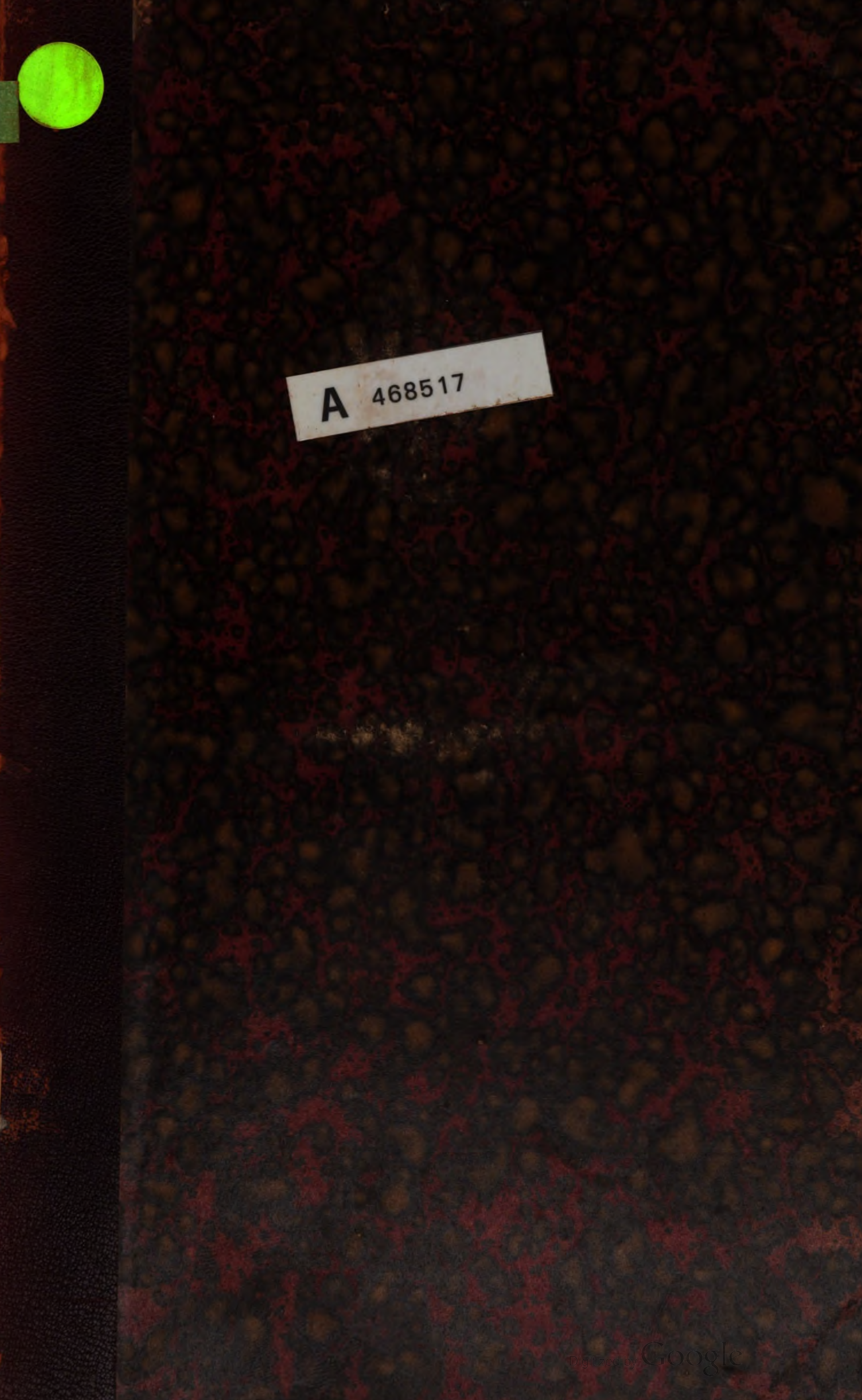


TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBER XXIIII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT



VON

Dr. HERM. JOHANNES MÜLLER,
OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM ZU BERLIN



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1878.



DEM ANDENKEN

MEINES THEUREN, UNVERGESSLICHEN FREUNDES

HERMANN HIECKE

GEWIDMET.



TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXIIII.

Inhalt.

Im J. 215 v. Chr. hatten die militairischen Unternehmungen der Carthager vorzugsweise in Süditalien Erfolg. Dort wurde nämlich nach heftiger Gegenwehr Petelia von Himilco erobert, und nicht lange nachher ergab sich Consentia, beides Städte der Bruttier, welche bis zuletzt den Anschluss an die Feinde der Römer verschmäht hatten. Nunmehr richtete sich der Angriff der Punier auf Antrieb und mit Unterstützung der Bruttier gegen die griechischen Städte. Locri wurde den Angreifern durch Verrath in die Hände gespielt, und Croton am Aesarus-Fluss war zu schwach, um sich lange zu halten; Regium aber leistete heldenmüthigen Widerstand und bewahrte sich die Selbständigkeit, wie den Römern die Treue. Die erwähnten Ereignisse setzt Livius **23**, 30, 6 in unmittelbare Folge und Verbindung zu einander; wir haben uns aber zwischen der Eroberung von Petelia und Consentia und der Einnahme von Locri und Croton einen nicht unbedeutenden Zeitraum verstrichen zu denken; denn inzwischen wird Hanno, der Oberbefehlshaber in Bruttium, vom Hannibal abberufen, um an den Gefechten bei Nola theilzunehmen. Hierauf bezieht sich der Anfang des 24. Buches: *Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit.* Da es übrigens **23**, 46, 8 heisst: *Hannibal ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum quibus venerat copiis ipse Apuliae h i b e r n a petit circaque Arpos consedit,* so wird die Eroberung der beiden Städte Locri und Croton in den Spätherbst des J. 215 zu verlegen sein.

Den Inhalt des 24. Buches bilden die Ereignisse des J. 214, und zwar ist der Schauplatz der Kriegsthaten in verschiedenen Ländern.

In Italien besiegte der Proconsul Ti. Sempronius Gracchus mit einem grösstentheils aus Sklaven bestehenden Heere den Hanno bei Benevent und schenkte den Sklaven im Auftrage des Senates die Freiheit. Ebenso wie Hanno war Hannibal selbst unglücklich; von Arpi nach Campanien vorgerückt, erlitt er bei Nola eine ähnliche Schlappe, wie nach der Erzählung des Livius schon früher zweimal an der nämlichen Stelle. Auch im Süden, wohin er nun abmarschierte, richtete er nichts aus; Tarent in seine Gewalt zu bekommen, gelang ihm zunächst noch nicht. Diese Zeit benutzten die beiden Consuln, Fabius (mit dem Beinamen Cunctator) und Marcellus, um eine Anzahl abgefallener Städte wiederzuerobern; denkwürdig ist besonders die Einnahme von Casilinum, vor dessen Mauern beide Consuln ihre Heere geführt hatten, und die von Arpi. Hannibal bezog, ohne etwas Nennenswerthes in diesem Jahre vollbracht zu haben, die Winterquartiere zu Salapia.

In Epirus wurde gegen Philipp, König von Macedonien, gekämpft, mit welchem Hannibal ein Schutz- und Trutzbündnis geschlossen hatte. Die Umsicht und Entschlossenheit des Proprätors M. Valerius errang hier einen schnellen und glänzenden Erfolg; alle Eroberungen wurden dem Philipp entrissen, er selbst in nächtlichem Ueberfall geschlagen, seines Lagers beraubt und zu eiliger Flucht in die Heimath gezwungen.

In Spanien machten die Römer in diesem Jahre gleichfalls grosse Fortschritte. Die Siege der beiden Brüder Publius und Gnaeus Scipio waren nach der Darstellung des Livius so entscheidend, ihre Errungenschaften so ausserordentlich, dass sie sogar auf Afrika ihr Augenmerk richteten und den Krieg in Feindesland hinüberzuspielen gedachten. Dieser Plan scheiterte jedoch; denn der Numidierkönig Syphax, mit dem sie sich verbanden, wurde von den Carthagern unter Führung des Masinissa, welcher von seinem Vater Gala, König eines andern Theils von Numidien, zur Hülfe geschickt war, völlig geschlagen.

Während die Römer so an allen Stellen, wo sie selbst ihren Feinden gegenüberstanden, entschiedene Erfolge erzielten, glückte es ihnen auf Sicilien nicht in gleichem Masse. Hier war im J. 215 der altbewährte Bundesgenosse Roms, König Hiero II. von Syrakus, gestorben. Sein Enkel Hieronymus, welcher ihm in der Regierung folgte, wurde durch zwei sehr schlaue Emissaire Hannibals, Hippokrates und Epikydes, zum Abfall von den Römern und zum Bündnis mit Carthago veranlasst. Ehe es jedoch zum Ausbruch der Feindseligkeiten kam, wurde gegen den stolzen, despotischen und grausamen Jüngling eine Verschwörung gemacht, der er in der Stadt Leontini zum Opfer fiel. In Syrakus wurde nun die Republik proclamiert. Nach manchen Zwischenfällen wussten die beiden genannten Brüder es schliesslich dahin zu bringen, dass sie zu Strategen erwählt wurden, und so gelang es ihnen auch der punischen Partei in der Stadt über die grosse Menge derer, welche das Bündnis mit Rom bewahrt wissen wollten, zum Siege zu verhelfen. Nachdem daher der unvermeidliche Bruch eingetreten war, schritt Marcellus, welcher nach der Einnahme von Casilinum seinem Collegen die Leitung des Krieges überlassen hatte und nach Sicilien hinübergegangen war, zur Belagerung der Stadt Syrakus. Die Bestürmung geschah zu Wasser und zu Lande; aber acht Monate lang wurden alle Versuche der Römer durch den berühmten Mathematiker und Ingenieur Archimedes vereitelt. Marcellus musste schliesslich von seinem Vorhaben abstehen und sich mit der Cernierung der Stadt begnügen. Zugleich suchte er in früherer Zeit zu den Carthagern abgefallene Städte zurückzuerobern (Livius greift hier des Zusammenhanges wegen in das Jahr 213 hinüber); dies gelang ihm auch bei mehreren, schliesslich wurde aber durch allzu grosse Härte und durch eine verabscheuungswürdige Perfidie gegen die Einwohner von Henna eine solche Erbitterung in allen Gemeinden Siciliens wach gerufen, dass auch die bisher noch Zweifelhaften sich unbedingt den Carthagern anschlossen, und die Sache Roms am Ende des J. 214 wesentlich ungünstiger auf Sicilien stand als zu Anfang des Jahres.

1 Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit, eo facilius in societate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderant et metuebant, Carthaginiensium partis factos cernebant.

1—3. Operationen gegen Regium, Locri und Croton.

1. *temptavit*] *temptare* ist militairischer Ausdruck 'einen Versuch auf etw. machen, es angreifen', wie § 2. c. 7, 1. 13, 7. 14, 1 und oft.

partis factos] ähnliche possessive Genetive finden sich bei L. nicht

Regium primum temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam absumpti. interim Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex agris in urbem rapere, etiam ne quid relictum praedae hostibus esset, et in dies maior omnibus portis multitudo effundi; postremo ii modo relicti in urbe erant, qui reficere muros portas, telaque in propugnacula congerere cogebantur. in permixtam omnium aetatium ordinumque multitudinem et vagantem in agris magna ex parte inermem Hamilcar Poenus equites emisit, qui, violare quemquam vetiti, tantum ut ab urbe excluderent fuga dissipatos, turmas obiecere. dux ipse loco superiore capto, unde agros urbem posset conspicere, Bruttiorum cohortem adire muros atque evocare principes Locrensium ad conloquium iussit et pollicentes amicitiam Hannibalis adhortari ad urbem tradendam. Bruttiis in conloquio nullius rei primo fides est; deinde, ut Poenus apparuit in collibus,

2 3 4 5 6

selten; z. B. **21**, 60, 3 *omnem oram usque ad Hiberum flumen Romanae dicionis fecit.* **22**, 20, 11 *qui vere dicionis imperiique Romani facti sint;* auch mit *esse*, z. B. c. 37, 6 u. **25**, 29, 4 *cum primum nostri arbitrii esse coepimus.*

2. *cetera necessaria*] in dem Neutrum *cetera* liegt der substantivische Begriff (*ceteras res*), zu welchem *necessaria* als Attribut gehört, wie 48, 11 *aliis iustis militaribus*, **27**, 20, 3 sogar *cetera belli* (**25**, 15, 20 *subita belli*); vgl. zu 29, 4. Das substantivierte Neutrum eines Adj. ist bei L. sehr häufig, z. B. 3, 4 *in medio.* 34, 9 *murum ab imo ad summum aperuit.* **25**, 15, 8 *in propinquo;* auch als Prädikat, wie *in obscuro esse*, *in tuto esse*, *in dubio esse*, *in incerto esse*, selbst bei Adj. der 3. Decl. *in facili*, *in difficili.*

usibus] statt des Dativs verbindet L. mit *necessarius* auch *ad* (**22**, 2, 3 *nec. ad usus*); statt des Plur. hat er auch den Singular (**7**, 26, 14 *cetera necessaria usui*); überhaupt ist die Verbindung *necessarius usus* u. *necessarii usus* sehr häufig.

portis] *portis* (*porta*) *effundi* ist stehende Wendung bei L., nie findet sich *ex* dabei; auch 10, 7 steht *effusum Mincio amni*, wo die Wiederholung der Präp. nach dem Sprachgebr. der L. erwartet würde.

3. *muros portas*] Asyndeton, s. zu § 5.

propugnacula] sind Vertheidigungswerke an oder auf den Mauern, vgl. **30**, 9, 4 *muri reficiebantur propugnaculisque armabantur.*

4. *turmas* u. 5. *cohors*] wie sonst oft *legiones*, *senatus*, *praetor* u. s. w. von Carthagern u. a. gesagt wird, was eigentlich nur für röm. Verhältnisse passt.

5. *agros urbem*] durch das Asyndeton, welches L. auch bei zwei Begriffen, namentlich wenn sie Gegensätze bezeichnen, nicht selten anwendet, wird die Schilderung belebt; vgl. **27**, 5, 4 *omnis in urbes, in agros suos receptos arare.* Es wird auf diese Weise angedeutet, dass sich noch andere Dinge anführen liessen; so § 3 *muros portas.* **4**, 3, 12 *Servium ingenio virtute regnum tenuisse.*

6. *fides*] die Locrenser glaubten nichts von dem, was die Br. erzählten, bis versprengte Flüchtlinge die Nähe der Gefahr bestätigten. *fides mihi est* heisst gew. 'ich finde Glauben'; anders **27**, 50, 11 *aliis nulla ante futura fides erat, quam legatos consulumve litteras audissent.*

ut apparuit — adferebant] ersteres die einmalige, plötzlich eintretende Handlung bezeichnend, letzteres die sich wiederholende. So wird *ut, postquam, ubi* u. s. w. ganz gew. bei L. construiert; mitunter, wie 13, 7 *ut nihil procedebat,* ist nur die Nichtvollendung der Handlung angedeutet: es wäre bei Ausdauer

et refugientes pauci aliam omnem multitudinem in potestate hostium esse adferebant, tum metu victi consulturos se populum responderunt. 7 advocataque extemplo contione cum et levissimus quisque novas res novamque societatem mallent, et quorum propinqui extra urbem interclusi ab hostibus erant, 8 velut obsidibus datis pigneratos haberent animos, pauci magis taciti probarent constantem fidem quam propalam tueri auderent, haud dubio in speciem consensu fit ad Poenos deditio. 9 L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites Romani erant clam in portum deductis atque impositis in navis, ut Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea condicione, ut foedus extemplo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt. 10 cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum causarentur. 11 insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto aestus morari aut deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes freto Regium naves conspexerunt. 12 milites erant Romani

vielleicht doch noch ein Erfolg errungen worden; ebenso 26, 10 *ut cernebat.* 32, 5 *ut omnia vana erant.* 31, 2 *postquam pervasit rumor fremitusque erat.* **25**, 10, 6 *postquam lux certior erat — conticiscebatque paulatim tumultus.*

aliam omnem] dies die fast stehende Wortfolge, ebenso bei *ceteri omnes*, wie 7, 2 *cum cetero omni exercitu*; vgl. zu 22, 15.

7. *velut*] bei L. gewöhnlich in Vergleichen, die, wie hier, dem Gerichtsleben entnommen sind, z. B. **22**, 44, 6 *quod Hannibal iam velut usu cepisset Italiam.* **26**, 29, 4 *obrui Aetnae ignibus — satius illi insulae esse quam velut dedi noxae inimico;* auch sonst zur Hervorhebung des bildlichen Ausdrucks wie 2, 8 *unus velut morbus*; vgl. 18, 2. 45, 3.

8. *pauci*] unter den *pauci* sind vorzugsweise *principes* zu verstehen, von denen es **29**, 6, 5 heisst: *qui pulsi ab adversa factione, quae Hannibali Locros tradiderat, Regium se contulerant.* In leisem Widerspruch hierzu steht es, wenn **23**, 30, 8 gesagt ist: *Locrenses descivere ad Bruttios Poenosque prodita multitudine a principibus;* doch ist anzunehmen, dass die Mehrzahl der Aristokraten zum Abfall geneigt war und deshalb ihren Einfluss auf die Menge ausübte.

fit ad Poenos deditio] = *sese ad Poenos dederunt*, wie L. **27**, 15, 2 ähnlich sagt; vgl. **28**, 22, 5 *nec deditio tuta ad tam infestos videbatur.*

9. *aequis legibus*] ein solches *aequum foedus* schloss Capua mit Hannibal, in welchem u. A. folgende Punkte aufgeführt waren (**23**, 7, 1): *ne quis imperator magistratusve Poenorum ius ullum in civem Campanum haberet, neve civis Campanus invitus militaret munusve faceret*; *ut suae leges, sui magistratus Capuae essent.* Aehnlich jetzt die Locrenser; s. § 13.

11. *si — posset*] 'ob vielleicht, vielleicht dass'; *si* ist eigentlich abhängig zu denken von einem Verbum, wie *expecto, experior, tempto,* findet sich aber auch allein mit einem Conj., gew. von *possum,* um eine Absicht oder einen Versuch zu bezeichnen. Dieser Gebrauch ist dem L. (u. Caesar) sehr geläufig, vgl. 36, 8 *Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua occasio pugnandi esset.*

alias n.] ist leicht erklärliche Ungenauigkeit.

a Claudio praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque Regio extemplo abscessum est. Locrensibus iussu Hannibalis 13 data pax, ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in potestate Locrensium esset, societas eo iure staret, ut Poenus Locrensem Locrensisque Poenum pace ac bello iuvaret.

Sic a freto Poeni reducti frementibus Bruttiis, quod Re- 2 gium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuven- 2 tutis suae quindecim milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire, Graecam et ipsam urbem et maritimam, plurimum 3 accessurum opibus, si in ora maris urbem ac portum moenibus validam tenuissent, credentes. ea cura angebat, quod neque 4 non accersere ad auxilium Poenos satis audebant, ne quid non pro sociis egisse viderentur, et, si Poenus rursus magis arbiter

12. *Regio*] s. § 2; die Belagerung dieser Stadt scheint Hanno selbst geleitet zu haben, da § 5 unter dem *dux* Hamilcar zu verstehen ist.

13. *eo iure staret*] 'sollte die rechtliche Abmachung zur Basis haben'; die Constr. wie bei *niti* (auch bei Cic.).

Poenus] über den Singular vgl. zu 47, 7.

pace ac bello] sonst sagt L. *pace belloque;* getrennt *in pace, in bello*, wie **26**, 26, 11.

2. 1. *destinaverant*] dies Verbum, oft mit dem Zusatz *animo* od. *animis*, hat entweder ein Object bei sich (**28**, 24, 3 *regnum sibi Hispaniae destinarant animis*) oder einen blossen Inf. (**7**, 33, 13 *morte sola vinci destinaverant animis*); ganz selten ist der Acc. mit Inf. (*dest.* wird dann fast = *sperare*); vgl. **29**, 20, 2 *quem spe destinaverit* (*civitas*) *Africam subacturum.* Stärker als *destinare* ist *obstinare* mit Inf., *obstinatus* mit Inf. oder *ad.*

2. *per se ipsi*] s. 49, 6.

pergunt ire] eig. in einer bestimmten Richtung fortgehen (daher mit *ad* und *in* verbunden), ist bei L. sehr häufig, *pergere* steht dann immer im Praes. histor.

3. *validam*] ist auf das Wort bezogen, zu dem es sachlich allein gehören kann; dem Schriftsteller schwebte ein Begriff wie 'befestigte Hafenstadt' vor.

tenuissent] man sollte *tenerent* erwarten; doch kommt auch *tenere* in der beim Comp. *obtinere* nicht ungew. Bedeutung 'in Besitz bekommen, gewinnen' vor, z. B. **4**, 3, 12 *Servium ingenio, virtute regnum tenuisse,* wie umgekehrt *potiri* zuweilen die Bedeutung von 'im Besitze sein' hat, z. B. **25**, 11, 17 *mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur.*

4. *cura angebat*] mit leicht zu ergänzendem Object, wie nicht selten; dagegen z. B. **26**, 38, 1 *Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua populorum animos averterat,* wo durch *angebat* nicht eine Beängstigung für die Zukunft, sondern eine Beunruhigung, Beklemmung des Herzens in dem Gedanken an frühere Ereignisse ausgedrückt wird, die man nicht verschmerzen kann (vgl. **25**, 40, 12 *anxius gloria eius*). Liegt in *cura* der Begriff der Besorgnis, so folgt natürlich *ne* z. B. **26**, 7, 6 *una ea cura angebat ne dederentur Campanis.* An der vorliegenden Stelle ist die Constr. eine zwiefache: zuerst giebt *quod* die Erläuterung des *ea* (Sorge darüber), dann *ne* den Gegenstand der in *cura* zugleich liegenden Furcht; gleichwohl sind die beiden abhängigen Gedanken durch *neque* — *et* in Corresponsion mit einander gesetzt. Die Verbindung der Begriffe *angere* u. *cura* ist häufig, auch in der Form *his* (*multis*) *anxius curis.*

pacis quam adiutor belli fuisset, ne in libertatem Crotonis, 5 sicut ante Locrorum, frustra pugnaretur. itaque optimum visum est ad Hannibalem mitti legatos caverique ab eo, ut receptus 6 Croto Bruttiorum esset. Hannibal cum praesentium eam consultationem esse respondisset *et* ad Hannonem eos reiecisset, 7 ab Hannone nihil certi ablatum. nec enim diripi volebat nobilem atque opulentam urbem et sperabat, cum Bruttius oppugnaret, Poenos nec probare nec iuvare eam oppugnationem 8 appareret, eo maturius ad se defecturos. Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas erat: unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab optimatibus dissentirent, senatus Romanis faveret, plebs ad Poenos rem 9 traheret. eam dissensionem in urbe perfuga nuntiat Bruttiis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque auctorem urbis, et in vasta urbe lateque moenibus disiectis raras stationes custodiasque senatorum esse; quacumque custodiant ple- 10 bis homines, ea patere aditum. auctore ac duce perfuga Bruttii corona cinxerunt urbem, acceptique ab plebe primo impetu 11 omnem praeter arcem cepere. arcem optimates tenebant praeparato iam ante ad talem casum perfugio. eodem Aristomachus perfugit, tamquam Poenis, non Bruttiis auctor urbis tradendae fuisset.

pro sociis] s. 48, 5.

arbiter] häufiger bei L. *disceptator*.

in libertatem] *in* zur Bezeichnung dessen, was man im Auge hat und erstrebt ('zum Zweck'), bei L. nicht selten; vgl. 19, 11 (bei Cic. nicht).

5. *caverique — ut*] *cavere ut* 'dafür sorgen, dass' ist nicht selten bei L. (z. B. **3**, 10, 14 *cavisse deos, ut tuto libertas defendi posset*); eig. 'durch Verordnung für etwas sorgen', dann 'Sicherheit für etwas geben' und einfach 'verfügen'; oft in Testamenten, Gesetzen und Verträgen.

6. *praesentium eam consultationem esse*] = *iis qui praesentes* oder *in re praesenti essent* (letzterer Ausdr. bei L. beliebt, z. B. **40**, 17, 1) *de ea re consultandum esse* (Constr. wie **10**, 25, 11); die Verkürzung *eam c.* statt *de ea re c.* ist stehend; vgl. 28, 5.

reiecisse] neben *delegasse* (s. **5**, 20, 9) der stehende Ausdruck für das Ueberweisen.

ablatum] 'man nahm mit davon (zurück)', wie **1**, 58, 8 *Tarquinius sibi pestiferum hinc abstulit gaudium.*

8. *velut morbus*] s. zu 1, 7.

plebes hat als Collectivbegriff das Präd. im Pluralis bei sich, noch härter ist **3**, 38, 11 *haec fremunt plebes.*

ad P. rem traheret] der Ausdr. kehrt wieder 28, 4 *si alii alio trahant rem* (ähnlich 45, 2 *ad defectionem trahere*) und ist auch sonst häufig.

9. *in vasta urbe*] wie 33, 9 ganz ähnlich Syrakus eine *vasta disiectaque spatio urbs* genannt wird; in anderem Sinne 3, 2 *vastitas.* Zu beachten ist die Coordination des Adj. mit dem Abl. absolutus, in letzterem die Wortstellung; *late* wird 3, 1 näher erläutert.

raras] theils wegen der grossen Ausdehnung der Stadt, theils weil die Einwohnerzahl nur gering ist; **23**, 30, 6 giebt L. sie auf *minus duo milia civium* an.

10. *corona cinxerunt*] vgl. **23**, 44, 3 *corona oppidum circumdedit* (Hannibal); **37**, 4, 10 *corona moenia est adgressus*; **43**, 18, 7 *corona eam (urbem) capere conatus est.*

11. *tamquam*] und *velut* ohne *si* finden sich bei L. sehr häufig; vgl. 5, 2. 7, 5.

Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia 3 passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vasti- 2 tatem eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen, quod medio oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca praeterfluebat, et arx procul eis *erat*, quae habitabantur. sex milia 3 aberat urbe nobile templum, ipsa urbe nobilius, Laciniae Iunonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti 4 silva et proceris abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua habuit, ubi omnis generis sacrum deae pecus pascebatur sine ullo pastore; separatimque greges sui cuiusque generis nocte 5

3. 1. *Croto*] i. J. 710 v. Chr. von Achaiern und Spartanern gegründet, berühmt durch den Philosophen Pythagoras und den Athleten Milon.

urbs Croto] wie die Lateiner auch stets *urbs Roma* sagen (sonst seit L. häufig *urbs Romana*, seltener *Romana urbs*).

Pyrrhi in Italiam adv.] das Verbalsubst. verlangt dieselbe Construction, die das Verbum hat (vgl. 13, 8 u. **25**, 33, 4 *reditus domum*); die Wortstellung ist nach griechischer Weise gemacht, ebenso **22**, 61, 13 *ante consulis Romam adventum.* Aehnlich 6, 1 *vinculum cum Romanis societatis.* 15, 7 *ex ergastulo militem.* 29, 12 *integro secum foedere.* Der Zusatz wird so Attribut, vgl. 32, 5 *ante satellites* (die 'vormaligen') u. *tum corruptoribus* (die 'jetzigen').

2. *eo bello*] Croto war schon früher von Locri und Regium überflügelt worden und besonders in Folge eines unglücklichen Krieges mit diesen (eines *grave bellum* nach **29**, 18, 16) allmählich zurückgegangen. 389 v. Chr. von Dionys dem Aelteren besiegt, musste es sich 12 Jahre die Herrschaft dieses Tyrannen gefallen lassen; weitere Fehden schwächten es immer mehr, bis es im Tarentinischen Kriege seine ehemals grosse Bedeutung fast gänzlich einbüsste.

habitabatur] *habitare* ist verb. intrans., im Pass. aber bei Cic. und L. auch trans.; 'bewohnen' im Act. ist *incolere* (oder *colere*, s. 38, 8).

frequentia tectis loca] wie 1, 9, 9 *frequentem tectis urbem.* **21**, 34, 1 *frequentem cultoribus populum*; ohne Zusatz z. B. § 4 *frequenti silva.* **25**, 9, 16 *itinera quam maxume frequentia* u. a.

3. *sex milia*] die Entfernung bis zu dem Tempel der Juno auf dem Lacinischen Vorgebirge südlich von Croto hat L. zu gering angegeben; sie wird schon von den Alten entweder auf 100 oder gar 150 Stadien bemessen. Das Heiligthum stand in solchem Ansehn, dass aus ganz Italien dorthin gewallfahrtet wurde. Hier war es, wo Hannibal nicht lange vor seinem Abzuge aus Italien *aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo Punicis Graecisque litteris insculpto* **28**, 46, 16).

sanctum] verschieden von § 4 *sacrum;* vgl. § 6.

4. *frequenti silva*] ist Abl. instr., von *saeptus* abhängig; *et* = 'und zwar' wie 31, 6.

abietis arboribus] der zu *arbor* hinzugesetzte Gen. der Baumgattung verschmilzt mit *arbor* zu einem Begriff; wie wir im Deutschen 'Eichbaum, Eibenbaum, Weidenbaum' sagen, so der Lateiner (doch nicht in der classischen Zeit) *arbor palmae, piri, pruni*; diese Verbindung wird so eng, dass auch im Plur., wie an uns. Stelle, der Gen. unverändert bleibt. Statt zu sagen *proceris abietibus* wählt L. eine poetische Ausdrucksweise, wie die deutsche 'mit hochstrebenden Stämmen der Tanne'.

5. *sui cuiusque generis*] zwischen *sui generis* 'ihrer Art' d. h. zu der die einzelnen gehören, erwartete man *quique,* auf das Subj. *greges* bezogen; die Assimilation des *cuiusque* ist aber in diesem Falle sehr häufig z. B. **25**, 17, 5 *cum motibus armorum et corporum suae cuique genti adsuetis.*

remeabant ad stabula, numquam insidiis ferarum, non fraude
6 violati hominum. magni igitur fructus ex eo pecore capti, columnaque inde aurea solida facta et sacrata est; inclitumque
7 templum divitiis etiam, non tantum sanctitate fuit. ac miracula aliqua adfingunt, ut plerumque tam insignibus locis. fama est aram esse in vestibulo templi, cuius cinerem nullus um-
8 quam moveat ventus. sed arx Crotonis, una parte imminens mari, altera vergente in agrum, situ tantum naturali quondam munita, postea et muro cincta est, qua per aversas rupes ab
9 Dionysio Siciliae tyranno per dolum fuerat capta. ea tum arce satis, ut videbatur, tuta Crotoniatum optimates tenebant se,
10 circumsedente cum Bruttiis eos etiam plebe sua. postremo Bruttii, cum suis viribus inexpugnabilem viderent arcem, co-
11 acti necessitate Hannonis auxilium inplorant. is condicionibus *his* ad deditionem compellere Crotoniates conatus, ut coloniam Bruttiorum eo deduci antiquamque frequentiam recipere vastam ac desertam bellis urbem paterentur, omnium neminem praeter
12 Aristomachum movit. morituros se adfirmabant citius quam inmixti Bruttiis in alienos ritus mores legesque ac mox lin-
13 guam etiam verterentur. Aristomachus unus, quando nec suadendo ad deditionem satis valebat, nec, sicut urbem prodiderat, locum prodendae arcis inveniebat, transfugit ad Hannonem.
14 Locrenses brevi post legati, cum permissu Hannonis arcem intrassent, persuadent, ut traduci se Locros paterentur nec ul-
15 tima experiri vellent. iam hoc ut sibi liceret, impetraverant ab Hannibale missis ad id ipsum legatis. ita Crotone excessum est, deductique Crotoniatae ad mare naves conscendunt. Locros

6. *solida*] Coelius Antipater, ein römischer Geschichtschreiber aus der zweiten Hälfte des 2. Jahrh. v. Chr. berichtete, Hannibal habe später gezweifelt, dass die Säule massivgolden sei, und sie deshalb durchbohren lassen und sich so von der Richtigkeit überzeugt.

7. *sed*] abbrechend = 'doch'.

8. *una parte imminens, altera vergente*] zu beachten diese (bei L. häufige) Abwechslung in der Construction der Participia; vgl. 2, 9.

aversas] wie *per dolum* andeutet, ist die seiner eigentlichen Angriffsstelle entgegengesetzte Seite gemeint, also vielleicht die Seeseite, von wo der Burg an sich schwer beizukommen war, und die in Folge dessen möglicher Weise ganz vernachlässigt wurde.

9. *sua*] auf das Object *eos* bezogen, wie 22, 15 'die eigene'; vgl. 30, 7.

12. *citius quam — verterentur*] eine bei L. nicht seltene, mit *potius quam* gleich construierte Verbindung; denn ebenso wie diese hat auch *citius* im Vergleichungssatze zuweilen *quam ut* nach sich.

verterentur] medial. Zum Gedanken des Satzes vgl. 28, 12, 3 wo Hannibals Heer eine *conluvio omnium gentium* genannt wird, *quibus non lex, non mos, non lingua communis, alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia sacra, alii prope dei essent.*

13. *valere ad*] 'Einfluss haben auf'.

sicut] ohne *ita* im Folgenden bei L. häufig; s. 33, 9.

14. *nec* = *et ne*] bei L. führt sogar bei vorangegangenem *ne* das *neque* einen Absichtssatz fort.

omnis multitudo abeunt. — In Apulia ne hiems quidem quieta 16 inter Romanos atque Hannibalem erat. Luceriae Sempronius consul, Hannibal haud procul Arpis hibernabat. inter eos levia 17 proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis oriebantur, meliorque eis Romanus et in dies cautior tutiorque ab insidiis fiebat.

In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnumque ad Hieronymum nepotem eius translatum, puerum vixdum 4 libertatem nedum dominationem modice laturum. eam aetatem, 2 id ingenium tutores atque amici ad praecipitandum in omnia vitia acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta voluisse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu puerili per ludibrium bonis artibus partum firmatumque interiret regnum. huic consilio eius summa ope obstitere filiae, 3 nomen regium penes puerum futurum ratae, regimen rerum

15. *abeunt*] dem Schriftst. schwebt das unmittelbar vorhergehende *Crotoniatae* vor, so dass *omnis multitudo* hierzu eine Apposition bildete; doch kann auch *multitudo* Subject sein (s. 2, 8), wie L. gerade *multitudo* ziemlich oft mit dem Präd. im Plur. verbindet, z. B. 32, 9 *haec omnis mulititudo — creant praetores* (vgl. 21, 8). Croto wird, wie es scheint, jetzt ganz geräumt und Puniern nebst Bruttiern überlassen. 7 Jahre nach Beendigung des Krieges wird eine römische Colonie dorthin gelegt.

hoc] näml. *traducere Crotoniatum optimates.*

16. *quieta*] näml. *a bello* oder *a proeliis*, wie schon *inter* andeutet; solche Zusätze wie die bezeichneten finden sich bei L. oft.

17. *melior*] näml. *bello* 'kriegstüchtiger', wie 8, 17. Sein Heer waren *volones* (s. 10, 3), die grösstentheils *tirones* waren (23, 35, 6).

4—7, 9 des Hieronymus 13-monatliche Herrschaft über Syrakus.

1. *puer*] 25, 2: *puer ac vixdum pubescens*; er war nach § 6 erst 15 Jahre alt.

laturum] ist der Kürze wegen auf *libertatem* und *dominationem* bezogen, während es eigentlich nur zu ersterem passt; denn von H. liess es sich erwarten, dass er die gewonnene Selbständigkeit (Freiheit von der Leitung des Grossvaters und dem Gehorsam gegen ihn) mit wenig Mässigung ertragen, geschweige die Herrschaft mit Mässigung ausüben würde.

2. *ult. senect.*] Hiero, seit 269 v. Chr. Stratege, seit 265 König von S., erreichte ein hohes Alter; er starb über 90 Jahre alt an einer Krankheit. Sein Sohn Gelo war schon vor ihm gestorben (216, über 50 Jahre alt); so kam dessen Sohn Hieronymus 215 zur Regierung.

Hiero II.

Demarata	*Gelo*	*Heraclea*
Gem. des *Andranodorus*	Gem. der *Nereis*, T. d. *Pyrrhus*	Gem. des *Zoippus*
Harmonia Gem. des *Themistus*	*Hieronymus*	zwei Töchter.

2. *senecta*] ein poet. Ausdr., welcher durch Liv. zu allgemeinerer Anwendung in der Prosa geführt ist (bei Cic. nicht vorhanden).

puerili] =*pueri,* wie in der guten Latinität das Adj. ganz gewöhnlich den Subjects- oder Objects-Genetiv eines Substantivums vertritt; vgl. § 3 *nomen regium.* § 4 *muliebribus blanditiis,* auch *publica* u. *privata cura.* § 8 *funus regium.* 22, 11 *muliebria consilia.*

omnium penes se virosque suos Andra*nodorum et Zoippum qui*
4 *Syracusa*norum primi relinquebantur. non facile erat nonagensimum iam agenti annum, circumsesso dies noctesque muliebribus blanditiis, liberare animum et convertere ad publicam
5 *a* privata curam. itaque tutores modo quindecim puero relinquit, quos precatus est moriens, ut fidem erga populum Romanum quinquaginta annos ab se cultam inviolatam servarent iuvenemque suis potissimum vestigiis insistere vellent *et* di-
6 sciplinae, in qua eductus esset. haec mandata. cum expirasset, tutores testamento prolato pueroque in contionem producto —
7 erat autem quindecim tum ferme annorum — paucis, qui per contionem ad excitandos clamores dispositi erant, adprobantibus testamentum, ceteris velut patre amisso in orba civitate
8 omnia timentibus *munus suscipiunt. tum* funus fit regium, magis
9 amore civium et caritate quam cura suorum celebre. *bre*vi deinde ceteros tutores summovet Andranodorus, iuvenem iam esse dictitans Hieronymum ac regni potentem; deponendoque tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires convertit.

5 Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat favor apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis;

5. *vellent*] ein gemilderter Ausdruck statt *iuberent* oder dergl., weil dies den Vormündern dem designierten Regenten gegenüber nicht zustand.

educere] = τρέφειν grossziehen, *educare* = παιδεύειν erziehen; vgl. **30**, 28, 4 *cum Hannibale — alito atque educato inter arma,* wo L. geradezu *educto atque educato* hätte schreiben können. Von geistiger Ausbildung steht *educere* z. B. **42**, 19, 4 *regem educendum filium Romam misisse.*

modo] gehört nicht zum Zahlwort, sondern zum ganzen Satz.

7. *paucis — adprobantibus*] die Hinzufügung eines zweiten Abl. abs. statt der Anwendung eines Conjunctionalsatzes macht die Periode unübersichtlich.

velut] erstreckt sich bis *orba civitate*; vgl. **1**, 16, 2 *Romana pubes velut orbitatis metu icta maestum aliquamdiu silentium obtinuit.*

8. *caritas*] Liebe aus 'Verehrung' und Hochschätzung.

9. *deponendo ipse*] *ipse* ist als logisches Subject der mit *deponendo* ausgedrückten Handlung (= *cum deponeret*) zu dem Gerundium hinzugesetzt worden, eine Erscheinung, die grammatisch nicht erklärbar ist. Dieser Sprachgebrauch, vor L. so gut wie nicht vorhanden, ist von ihm mit Vorliebe befolgt, namentlich bei *ipse*, *quisque* und Zahlausdrücken; vgl. 5, 8 *tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso ad societatem Romanam — in se convertebant animum adulescentis.* **25**, 23, 11 *unus ex Romanis numerando lapides aestimandoque ipse secum — altitudinem muri permensus.* **4**, 31, 2 *tendendo ad sua quisque consilia — aperuerunt.*

5. 1. *ulli bono*] *ulli* ist unbetont, der ganze Nachdruck liegt auf den beiden Adjectiven. Aehnlich heisst es vom Servius Tullius **1**, 48, 8 *regnavit ita, ut bono etiam moderatoque succedenti regi difficilis aemulatio esset.*

t. caritati] im Deutschen durch ein Adj. wiederzugeben. Die Lateiner pflegen deutsche Adj., wenn sie stark betont sind und eine besondere Wichtigkeit für den ganzen Gedanken haben, durch die Form

verum enimvero Hieronymus, velut suis vitiis desiderabilem efficere 2 vellet avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent ostendit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelo- 3 nem nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a ceteris civibus vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac 4 satellites armatos quadrigisque etiam alborum equorum interdum ex regia procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam 5 superbum apparatum habitumque convenientes sequebantur contemptus omnium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta, rari aditus non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines novae, inhumana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, 6 ut quidam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga praeverterent metum suppliciorum. tres ex iis, quibus solis aditus 7 in domum familiarior erat, Andranodorus et Zoippus, generi Hieronis, et Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere audiebantur: tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso 8 ad societatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se convertebant animum adulescentis, cum coniuratio in tyranni 9

des Substantivs hervorzuheben (bei Cic. häufiger als bei L.).

2. *verum enim vero*] diese Häufung der Partikeln ist (wie immer) durch Ellipse zu erklären: 'aber' (*verum*) es folgte kein guter König, denn (*enim*) Hieronymus vollends (*vero*) zeigte . . .

velut] s. zu 2, 11.

desiderabilem efficere] *efficere* (häufiger *facere*, s. §. 13) mit einem Adj. drückt einfach aus, dass man ein Object in den durch das Adj. bezeichneten Zustand versetzt, während *reddere* mit einem Adj. (von Livius nur in der 1. Dekade angewandt) zugleich die Veränderung eines früheren Zustandes andeutet und, weil es hierbei mehr auf die das Obj. behandelnde Person ankommt, nur in activer Construction gebraucht wird. H.'s Fehler hatten zur Folge, dass Hiero der Bürgerschaft 'unvergesslich', dass er allen 'schmerzlich vermisst' (21, 3) war.

primo statim conspectu] stets in dieser Wortfolge dass *primo* voransteht, verschieden von *prima specie* (30, 12), welches zugleich andeutet, dass der erste Blick oft trügt.

3. *vestis habitus*] hier, wie das folgende *purpura* zeigt, nur vom äusseren Aussehen (auch allein 26, 6, 11 *habitu Italico* 'äussere Erscheinung'), sonst von der ganzen Körperhaltung und dann nicht selten mit *vestitus* oder *cultus* verbunden, z. B. 28, 27, 4 *vestitum, habitum civium adgnosco* 'Tracht und Auftreten'. 23, 34, 6 *Punicus cultus habitusque;* auf das geistige Gebiet übertragen *habitus animorum* 'Stimmung'.

qui vidissent] in *qui* liegt dem Sinne nach die Concessivpart. *cum*.

4. *diadema*] von διαδέω, woraus die Bedeutung des Subst. erkannt wird.

quadrigis procedentem] vgl. 28, 9, 10 *ut M. Livium quadrigis urbem ineuntem milites sequerentur*. 5, 23, 5 (*Camillus*) *curru equis albis iuncto urbem invectus*.

5. *contemptus*] Plur., weil die Handlung gegen viele ausgeübt wird. Die Verbalsubst. auf *-us* werden im Plur. vorzugsweise nur als Nom. und Acc. gebraucht.

superbae aures] wie L. sonst gern *secundis* oder *adversis auribus alqd. accipere* sagt.

7. *metum suppliciorum*] ist ein ungenauer Ausdruck statt *supplicia quae metuebant* 'die gefürchtete Hinrichtung'.

8. *duo*] s. zu 4, 9.

caput facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hieronymi et iam inde a puero in omnia familiaria iura adsuetum.
10 index unum ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus erat, nominare potuit, qui conprensus extemplo traditusque Andranodoro torquendus de se ipse haud cunctanter fassus
11 conscios celabat. postremo, cum omnibus intolerandis patien-
12 tiae humanae cruciatibus laceraretur, victum malis se simulans avertit ab consciis in insontes indicium, Thrasonem esse auctorem consilii mentitus, nec nisi tam potenti duce confisos rem
13 tantam ausuros *fuisse; addit nonnullos* ab latere tyranni, quorum capita vilissima fingenti inter dolores gemitusque occurrere. maxime animo tyranni credibile indicium Thraso nominatus fecit; itaque extemplo traditur ad supplicium, adiectique
14 poenae ceteri iuxta insontes. consciorum nemo, cum diu socius consilii torqueretur, aut latuit aut fugit: tantum illis in virtute ac fide Theodoti fiduciae fuit, tantumque ipsi Theodoto virium ad arcana occultanda.

6 Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, Thrasone sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem res

9. *adsuetus*] *ads.* verbindet L. mit *in* u. Acc. (**21**, 33, 4 *iuxta in vias ac devia adsueti*), oder mit Dativ (23, 10 *adsueti militibus*. **21**, 16, 5 *duci acerrimo adsuetum*), oder mit Infin. (**23**, 40, 10 *Sardi facile vinci adsueti*). Daneben 10, 12 *adsueti collis eius cultores*, die 'gewöhnlichen', die man dort zu treffen gewohnt war. **25**, 9, 9 *portula adsueta*. **25**, 17, 5 *motus corporum genti adsueti*. Gegensatz 27, 5 *insolitus*.

10. *ipse*] man sollte eigentlich *de se ipso* erwarten; aber gerade in dieser Verbindung fassen die Lateiner den Gegensatz nicht immer scharf ins Auge, weil ihnen die Beziehung des *ipse* auf das Subject des Satzes so sehr geläufig ist; ähnlich **28**, 2, 16 *ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur* u. so oft; s. zu 38, 2.

Andranodoro] Zoippus wird im Folgenden nicht mehr erwähnt, weil er als Gesandter zu Ptolomaeus IV. Philopator nach Aegypten geschickt war, von wo er nicht zurückkehrte; s. 26, 1.

13. *ab latere*] die Präp. *ab* wird nicht selten (doch häufiger erst in nachclassischer Zeit) zur Angabe von untergeordneten Dienstverhältnissen verwandt, wie *servus ab epistulis*, *libertus ab libellis* u. a. m.; daher ist *ab latere* einer, der zum Begleiten dient, einer aus der Begleitung (= § 4 *satellites*).

capita] wie § 9 *caput* (= *vita*).

14. *tantum*] statt *tantum enim*, wie die Lateiner in einem mit *tam*, *tantus*, *ita* anfangenden Satze, der die Begründung des Vorhergehenden enthält, das *enim* gewöhnlich auslassen; L. besonders oft nach *adeo*.

vires] sonst gewöhnlich im Gegensatz zu *animus* die Körperkräfte bezeichnend, s. 8, 4 (oft in der Verbindung *vi ac virtute*); hier 'Willensstärke'.

6. 1. *quod*] *quod* ist dem Prädicatssubst. assimiliert; denn eigentlich müsste es auf Thraso bezüglich *qui* heissen. Die Stellung des Relativsatzes ist ebenso 6, 6. 8, 1. 7. 22, 14.

cum Romanis] die Wortstellung wie 3, 1.

res spectat ad] 'man zielt auf etwas ab'; ähnlich **25**, 3, 19 *res ad seditionem spectat* 'es läuft auf einen Aufruhr hinaus', wie denn das deutsche 'es' häufig durch *res*

spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo 2 cum Hannibale nobili adulescente Hippocrates et Epicydes, nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi materno genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syra- 3 cusano tyranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manserunt. Appius Claudius praetor, cuius Sicilia provincia erat, 4 ubi ea accepit, extemplo legatos ad Hieronymum misit. qui cum sese ad renovandam societatem, quae cum avo fuisset, venisse dicerent, per ludibrium auditi dimissique sunt ab quaerente per iocum Hieronymo, quae fortuna eis pugnae ad Can- 5 nas fuisset: vix credibilia enim legatos Hannibalis narrare; velle, quid veri sit, scire, ut ex eo, utram spem sequatur, consilium capiat. Romani, cum serio legationes audire coepisset, 6 redituros se ad eum dicentes esse, monito magis eo quam rogato, ne fidem temere mutaret, proficiscuntur. Hieronymus le- 7 gatos Carthaginem misit ad foedus ex societate cum Hannibale pacta faciendum, convenit, ut, cum Romanos Sicilia expulissent — id autem brevi fore, si naves atque exercitum misissent —, Himera amnis, qui ferme dividit *insulam*, finis regni Syracusani ac Punici imperii esset. aliam deinde inflatus ad- 8 sentationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed Pyrrhi

im Lat. umschrieben wird. Bei Personen, die etwas (ein Ziel) im Auge haben, steht *spectare* mit Acc. oder *ad*.

2. *missi*] die von Hieronymus geschickten Gesandten waren Polykleitos aus Kyrene und Philodemos ein Argiver. Der mitgeschickte Hannibal, welcher Trierarch war, scheint die Bestimmung gehabt zu haben, während das Brüderpaar bei Hieronymus blieb, später die Ratification des Vertrages, welcher in Aussicht stand, in Carthago persönlich zu befürworten. Die § 7 erwähnten Gesandten begleitet er demnach zu diesem Zwecke, und so wird die auf blosser Uebereinkunft beruhende *societas* zu einem feierlich geschlossenen *foedus* der Staaten.

exule avo] ist Abl. abs.

4. *Appius Claudius*] *Pulcher.*

renovandam] der König Perseus schreibt z. B. **42**, 25, 10 an die Römer: *foedus cum patre ictum ad se nihil pertinere; id se renovari — passum.*

ab quaerente] 'mit der Frage'; vgl. **1**, 9, 5 *a plerisque rogitantibus dimissi, ecquod feminis quoque asylum aperuissent.*

5. *velle*] ohne *se*. Liv. lässt in der Constr. des Accus. c. inf. das Subjectspronomen *se* oft aus (30, 4. 48, 6), namentlich bei *velle* (23, 8) und beim Inf. Fut. Act., wo dann in der Regel auch *esse* fehlt; s. 14, 6. 7. 22, 3 und oft.

utram spem seq.] sehr kurz gefasst statt 'welcher Partei er folgen solle und von welcher er durch seinen Anschluss etwas zu hoffen habe'.

6. *cum*] 'wann'.

dicentes esse] eine dem Liv. sehr geläufige Nachstellung des tonlosen und darum oft ausgelassenen Verbums *esse;* s. zu § 5.

fidem mut.] vgl. **22**, 22, 6 *Abelux cum fortuna mutaverat fidem.*

7. *foedus ex soc.*] s. § 3.

Himera amnis] dies die gewöhnl. Stellung.

dividit] näml. in zwei fast (*ferme*) gleiche Hälften; ebenso wird **23**, 17, 10 gesagt (*Casilinum Volturno*) *dividitur amni.*

8. *Pyrrhus*] P. war Grossvater des Hieronymus, da Gelo die Ne-

etiam regis, materni avi, iubebant meminisse, legationem misit, qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium 9 proprium quaeri Carthaginiensi populo. hanc levitatem ac iactationem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque arguebant, dummodo averterent eum ab Romanis. sed omnia in eo 7 praecipitia ad exitium fuerunt. nam cum praemissis Hippocrate atque Epicyde cum binis milibus armatorum ad temptan- 2 das urbes, quae praesidiis tenebantur Romanis, et ipse in Leontinos cum cetero omni exercitu — erant autem ad quindecim 3 milia peditum equitumque — profectus erat, liberas aedis coniurati — et omnes forte militabant — imminentes viae angustae, 4 qua descendere ad forum rex solebat, sumpserunt. ibi cum structi armatique ceteri transitum expectantes starent, uni ex eis — Dinomeni fuit nomen —, quia custos corporis erat, partes datae sunt, ut, cum adpropinquaret ianuae rex, per causam aliquam in angustiis sustineret ab tergo agmen. ita ut con- 5 venerat factum est. tamquam laxaret elatum pedem ab stricto nodo, moratus turbam Dinomenes tantum intervalli fecit, ut, cum in praetereuntem sine armatis regem impetus fieret, con- 6 foderetur aliquot prius vulneribus quam succurri posset. clamore et tumultu audito in Dinomenem iam haud dubie obstantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus acceptis

reis, Tochter des Epirotenkönigs, zur Gemahlin gehabt hatte; s. 4, 2.

qua aecum censebat] kurz statt *qua aecum esse se censere dicebat;* ebenso 29, 8 *Leontinos quoque aequom censere se liberos esse.*

Sicilia sibi cedi] dieselbe Constr. (ohne den Dativ dessen, welchem die Handlung zu Gute kommt) 22, 9 *cedere possessione magnae fortunae.* Ebenso wird *concedere* gebraucht (**22**, 25, 7), bei dem aber die aufgegebene Sache auch im Acc. steht, wie **21**, 1, 5 *Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam.*

7. 2. *in Leontinos*] daraus, dass der Stadtname und der Name der Einwohner derselbe ist, scheint die sprachliche Eigenthümlichkeit erklärt werden zu müssen, dass auch da, wo nur an die Stadt gedacht werden kann, wie hier, die Präp. regelmässig (ausser 30, 8) hinzugesetzt ist; s. z. B. 21, 2.

cetero omni] s. zu **1**, 6.

cum profectus erat] dem Schriftst. schwebt hier der dauernde Zustand vor, als wenn er geschrieben hätte *cum in Leontinis morabatur;* doch wäre auch so der Conj. das gewöhnliche gewesen.

3. *liberas*] = *vacuas*, wie es **25**, 10, 9 von mehreren Häusern heisst *vacuas tenebant domos.*

imminentes] wie 3, 8 *arx imminens mari* 'stossen an'. 40, 4 *urbes imminent Italiae* 'liegen Italien nahe und bedrohen es'. Vgl. **41**, 1, 2 *imminet mari lacus.*

4. *structi*] = *instructi* (11, 9), was der gewöhnlichere Ausdruck ist.

starent] 'daständen', zugleich aus dem Sinne derer, die dem Dinomenes seine Aufgabe zuertheilen.

5. *confoderetur vulneribus*] ähnlich 34, 9 *volnere intacti. vulnus* heisst in solchen Verbindungen die Verwundung und nähert sich der Bedeutung von 'Stich'; vgl. **2**, 47, 7 *consul mortifero vulnere ictus cadit.*

6. *haud dubie*] 'ganz offen und unzweideutig'.

inter] 'mitten zwischen — durch', wie 41, 9 *inter bina castra cum magna caede hostium urbem est in-*

vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem videre regem, 7 facta est. interfectores pars in forum ad multitudinem laetam libertate, pars Syracusas pergunt ad praeoccupanda Andranodori regiorumque aliorum consilia. incerto rerum statu App. 8 Claudius bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum litteris certiorem fecit Siciliam Carthaginiensi populo et Hannibali conciliari; ipse adversus Syracusana consilia *ad* provinciae 9 regnique fines omnia convertit praesidia.

Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos, 10 per bellum coeptum frequentari emporium, communiit praesidiumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in 11 eum quem primum diem comitialem habuit comitia edixit atque ex itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum 12 sors praerogativae Aniensi iuniorum exisset, eaque T. Otacilium M. Aemilium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius silentio facto tali oratione est usus. 'Si aut pacem in Italia 8

gressus. Auch mit Hinzufügung von *medius*: **29**, 33, 7 *inter media tela hostium evasit.*

7. *pars — pars*] Appos. zum Subject, wie bei Cic. oft *partim — partim*; vgl. 21, 8 *multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant.*

8. *ex propinquo*] *ex* mit dem Neutr. eines Adj. zum Ausdruck eines Adverbialbegriffs ist bei L. sehr häufig, wie 14, 1 *ex composito.* 34, 9 *ex occulto,* **25**, 8, 10 *ex praeparato*; so *ex improviso, ex insperato, ex necopinato, ex supervacuo, ex vano.* Das *ex propinquo* ist häufig, daneben **25**, 15, 8 *in propinquo.*

et Hannibali] so wird nicht selten dem allgemeinen Ausdruck der specielle der Hauptperson hinzugefügt.

10. *Q. Fabius*] *Maximus Verrucosus, consul suffectus* nach dem Tode des Consul L. Postumius. Schon in den Jahren 233 u. 228 war Fabius Consul gewesen. Zum 4ten Male bekleidete er 214 dieses hohe Amt (also 2 Jahre hinter einander, was später nur noch einmal bei Marius vorkam), zum 5ten Male Consul war er 209. Seine Dictatur 217 brachte ihm den Namen *Cunctator* ein. Thätig bis zu seinem Tode (203), feierte er 204 nach der Eroberung Tarents einen glänzenden Triumph.

coeptum frequentari] das Particip *coeptus* findet sich neben einem Inf. Pass. nur noch **21**, 8, 4 *oppidani multifariam distineri coepti non sufficiebant.* Bei einem passiven Inf. (auch bei medialem Inf. und mit einer Ausnahme bei *fieri*) hat Liv. stets *coeptus sum;* nur an 5 Stellen findet sich *coepi*, eine ist 19, 6 *Casilinum oppugnari coepit.* — *frequentari* 'sich heben' durch Zuzug.

7, 10—**10**, 5. Wahlen in Rom und Amtsantritt der Consuln des Jahres 214.

10. *quem diem*] das Subst. ist in den Relativsatz hineingezogen, wobei dieser gewöhnlich voransteht; vgl. **25**, 17, 3 *uti loco puro ea, quae ante dicta prodigia sunt, procuraret.* Der ganze Satz sagt nichts weiter als **25**, 2, 4 *primo comitiali die*; der Tag durfte kein *dies nefastus* sein.

11. *ex itinere*] vgl. **9**, 2 *quia in urbem non inierat protinus in campum ex itinere profectus.*

12. *sors*] das Loos fiel auf die *centuria iuniorum* der 1. Klasse aus der Tribus *Aniensis.* Die Wahl der *centuria praerogativa* (stets durch *dicere* bezeichnet) war in der Regel von solchem Gewicht, dass die nachfolgenden, classenweise stimmenden Centurien selten davon abwichen. Wie *diceret* beweist, unterbricht Fabius die Wahl durch seine Rede.

facto] nämlich *per praeconem.*

aut *id* bellum eumque hostem haberemus, in quo neglegentiae laxior locus esset, qui vestris studiis, quae in campum ad mandandos, quibus velitis, honores adfertis, moram ullam offerret, 2 is mihi parum meminisse videretur vestrae libertatis; sed cum in hoc bello, in hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti nostra clade erratum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati descenditis, inire suffragium ad creandos consules decet, et sibi sic quemque dicere 'Hannibali imperatori parem consulem no- 3 mino'. hoc anno ad Capuam Vibellio Taureae, Campano summo equiti, provocanti summus Romanus eques Asellus Claudius est 4 oppositus. adversus Gallum quondam provocantem in ponte Anienis T. Manlium fidentem et animo et viribus misere ma- 5 iores nostri. eandem causam haud multis annis post fuisse non negaverim, cur M. Valerio non diffideretur adversus simi- 6 liter provocantem arma capienti Gallum ad certamen. quem ad modum pedites equitesque optamus ut validiores, si minus, ut pares hosti habeamus, ita duci hostium parem imperatorem 7 quaeramus. cum, qui est summus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in annum creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur, nullis neque tem-

8. 1. *laxior locus*] ein 'weiterer Spielraum'; im eigentlichen Sinne *laxare* 7, 5; übertragen auch **10**, 5, 6 *laxum spatium* im Gegensatz zu *modicum spatium*.

2. *sed*] nach voraufgehenden irrealen Condicionalsätzen ist die zur Wirklichkeit hinüberführende Adversativpartikel bei L. sonst stets *nunc*, dem griech. *νῦν δέ*, unserem 'nun aber, so aber' entsprechend.

sibi sic quemque] durch die Einschaltung von *sic* wird dies Wörtchen, wie auch *quisque* mit starkem Nachdruck versehen.

nomino] 'schlage vor', obwohl L. dieses Verbum vereinzelt auch für 'wählen' anwendet, z. B. bei Gesandten, beim Interrex, Dictator und Magister equitum.

5. *non negaverim*] so und *haud abnuerim* oft; L. mildert selbst das an sich schon bescheidene *haud scio an* zuweilen durch den potentialen Conjunctiv zu *haud sciam an* (ebenso Cicero).

provocantem] die zusammengehörenden Worte *provocantem Gallum* sind durch die W. *arma capienti*, welche ihrerseits mit *ad certamen* zu verbinden sind, getrennt worden, damit die gleichartigen Redetheile (hier die Part.) bei einander stehen: eine bei alten Schriftstellern nicht selten erscheinende absichtliche Anordnung, wie § 20: *exempla — ad praecavendas similes utilia clades*. **10**, 46, 4 *frequenti publicorum ornatu locorum*; **44**, 28, 15 *viginti eximiae equos formae*.

6. *optamus*] zwischengestellt; vgl. § 13.

quem ad modum] nur des Wohlklangs wegen statt *ut* gewählt, weil diese Partikel kurz hinterher folgt; ebenso **21**, 13, 5 *quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiatis*.

7. *ducem* u. *imperatorem*] wie § 6, der Abwechslung halber zweimal zusammengestellt.

summus] hier nur von der Tüchtigkeit, der 'grösste', wie 9, 11.

lectus] sonst (neben *creatus*) auch *delectus*.

in annum] nur wenn das deutsche 'ein' bei Zeitbestimmungen in besonders scharfem Gegensatz steht, wird lateinisch *unus* hinzugefügt, so 13, 9. 14, 10.

comparabitur adversus] ist ungenau gesagt (statt *cum*) = 'gegen-

poris nec iuris inclusum angustiis, quo minus ita omnia gerat administretque, ut tempora postulabunt belli: nobis autem in 8 apparatu ipso ac tantum incohantibus res annus circumagitur. quoniam, quales viros creare vos consules deceat, satis est dic- 9 tum, restat, ut pauca de eis, in quos praerogativae favor inclinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen est Quirinalis, 10 quem neque mittere a sacris neque retinere possumus, ut non deum aut belli deseramus curam. Otacilius sororis meae filiam 11 uxorem atque ex ea liberos habet: ceterum non ea vestra in me maioresque meos merita sunt, ut non potiorem privatis necessitudinibus rem publicam habeam. quilibet nautarum vec- 12 torumque tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva orta tempestas est ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro et gubernatore opus est. non tranquillo navigamus, sed iam 13 aliquot procellis submersi paene sumus: itaque quis ad gubernacula sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vobis est. in minore te experti, T. Otacili, re sumus: haud sane, cur ad maiora tibi fidamus, documenti quicquam dedisti. clas- 14 sem hoc anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus, ut Africae oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent, ante omnia ne supplementum cum stipendio commeatuque ab Carthagine Hannibali transportaretur. create consulem T. Ota- 15

überstellen', während es, von den Gladiatorenspielen hergenommen, eigentlich das 'Zusammenstellen' der Fechterpaare bezeichnet; ähnlich **30**, 28, 8 *Scipio et Hannibal velut ad supremum certamen comparati duces.*

inclusum] 'beschränkt', *incl. angustiis* 'beengt' = *impeditum* und daher, wie dieses, mit *quo minus* construiert (ist Singularität).

8. *incohantibus*] das Part. einem adverb. Ausdruck (*in apparatu*) coordiniert; s. 2, 9.

9. *quoniam*] 'nachdem', eigentlich 'da ja' = 'nachdem nunmehr', bildet die *transitio* zum nächstfolgenden, hier, wie *restat ut* zeigt, zugleich letzten Theile der Rede.

10. Fabius sagt: 'obgleich Aemilius ein tüchtiger Kriegsmann ist, so darf er als *flamen Quirinalis* (anderswo wird er *fl. Martialis* genannt) nicht in den Krieg ziehen' (auch dem *fl. Martialis* und *Dialis* war es verboten, auf längere Zeit die Stadt zu verlassen); 'allerdings verlangt die Rücksicht des Krieges eigentlich, dass wir ihn nicht zurückhalten, Otacilius dagegen ist nicht zu empfehlen'.

deum] bei Liv. häufiger als *deorum;* auch *liberum*, *socium* u. a. ist häufig, selbst beim Adj. wie § 17. 19, 1. 49, 7.

11. *non ea*] wir sagen bestimmter 'nicht so gering'.

potiorem habere] ebenso **23**, 3, 4 *ut potiorem ira salutem atque utilitatem vestram habeatis. necessitudinibus* ist also Abl. comparat. für *quam* mit Objectsaccus., ein bei Dichtern gewöhnlicher, in der Prosa seltener Gebrauch, der sich aber sowohl bei Cic. als auch bei Caesar findet, s. BG. **7**, 19, 5 *nisi eorum vitam sua salute habeat cariorem.*

12. *viro et gubernatore*] vgl. **1**, 46, 6 *eum virum dicere ac regio sanguine ortum:* 'ein ganzer M.'

13. *tranquillo*] substant. Adj., im Sinne von *tranquillo mari* wie **26**, 51, 6 *tranquillo in altum evecti*. Im Gegensatz zu *procellae* auch **28**, 27, 11 *aut tranquillum aut procellae in vobis sunt.*

cilium, non dico, si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit. sin autem te classem obtinente *ea* etiam velut pacato mari, quibus *opus non erat* Hannibali tuta atque in-
16 tegra ab domo venerunt, si ora Italiae infestior hoc anno quam Africae fuit, quid dicere potes, cur te potissimum ducem Hanni-
17 bali hosti opponamus? si consul esses, dictatorem dicendum exemplo maiorum nostrum censeremus, nec tu id indignari posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello haberi quam te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non imponi
18 cervicibus tuis onus, sub quo concidas. ego magnopere suadeo *oro*que, eodem animo quo, si stantibus vobis in acie armatis repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu atque
19 auspicio dimicaretis, hodie quoque consules creetis, quibus sacramento liberi vestri dicant, ad quorum edictum conveniant,
20 sub quorum tutela atque cura militent. lacus Trasumennus et Cannae tristia ad recordationem exempla, sed ad praecavendas similes util*ia clad*es documento sunt. praeco, Aniensem iunio-
9 rum in suffragium revoca'. cum T. Otacilius ferociter eum continuare consulatum velle vociferaretur atque obstreperet,
2 lictores ad eum accedere consul iussit et, quia in urbem non inierat protinus in campum ex itinere profectus, admonuit cum
3 securibus sibi fasces praeferri. interim praerogativa suffragium init, creatique in ea consules Q. Fabius Maximus quartum M. Marcellus tertium. eosdem consules ceterae centuriae sine va-

15. *si aliquid eorum*] eine Uebertreibung des Redenden, da Otacilius (nach **23**, 41, 8) den ersten der drei § 14 aufgeführten Punkte, die Verwüstung der afrikanischen Küste, ausgeführt hat.

16. *infestior*] *inf.* oft in pass. Sinne 'bedroht'; vgl. **26**, 46, 1 *ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora essent.*

17. *nostrum*] = *nostrorum*, s. § 10. *cervicibus*] im eigentlichen Sinne hat L. fast stets *cervix* gesagt; im übertragenen Sinne immer *cervices* (Cicero behandelt das Wort als Pluraletantum).

18. *quo*] 'als' nach *idem* drückt auch Liv. entweder durch *ac* oder durch das Relativpronomen aus.

19. *sacramento dicere*] 'den Fahneneid schwören': so immer (**25**, 5, 8); der Abl. ist zu erklären als 'nach der Schwurformel' sprechen.

20. *documento sunt*] dem Zusammenhange nach = 'dienen zur Warnung'; deutlicher wird dies **25**, 33, 6 durch einen an uns. St. wegen der rhetorischen Emphase ausgelassenen Satz mit *ne* ausgedrückt: *exemplaque haec vere pro documento habenda, ne externis ita credant auxiliis.*

9. 2. *in urbem*] sonst verbindet L. *inire* mit blossem Acc.

quia — profectus] ist ein Zusatz des Schriftstellers zur Erklärung des *cum securibus;* hätte Fabius den Gedanken selbst ausgesprochen, so müsste der Conjunctiv stehen.

3. *Marcellus tertium*] im ersten Consulat (222) zeichnete er sich sehr aus, indem er die *spolia opima* vom Gallierkönig Viridomarus heimbrachte. Das zweite Consulat (215) musste er wegen ungünstiger Zeichen niederlegen und als Proconsul ins Feld ziehen.

variatio] 'Schwankung', ἅπ. εἰρ. vom intransitiven Verbum *variare* 'schwanken'; vgl. **1**, 43, 11 *ibi si variaret, quod raro incidebat, ut secundae classis vocarentur.* **27**, 27, 14

riatione ulla dixerunt. et praetor unus refectus Q. Fulvius 4 Flaccus, novi alii creati, T. Otacilius Crassus iterum, Q. Fabius consulis filius, qui tum aedilis curulis erat, P. Cornelius Lentulus. comitiis praetorum perfectis senatus consultum factum, 5 ut Q. Fulvio extra ordinem urbana provincia esset, isque potissimum consulibus ad bellum profectis urbi praeesset. — Aquae magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque agros inundavit 6 cum magna strage tectorum pecorumque et hominum pernicie.

Quinto anno secundi Punici belli Q. Fabius Maximus quar- 7 tum M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus solito converterant in se civitatis animos: multis enim annis tale consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum 8 Rullum cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium Carviliumque adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum Tarentino populum consules declaratos. absens Marcellus con- 9 sul creatus, cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque ipsi comitia habenti consulatus continuatus. tempus ac neces- 10 sitas belli ac discrimen summae rerum faciebant, ne quis aut in *eo* exemplum exquireret aut suspectum cupiditatis imperii consulem haberet: quin laudabant potius magnitudinem animi, 11 quod cum summo imperatore esse opus rei publicae sciret, seque eum haud dubie esse, minoris invidiam suam, si qua ex *ea* re oreretur, quam utilitatem rei publicae fecisset.

variat fama = **25**, 17, 4 *varia est fama.*

4. *Fulvius*] die Wiederwahl zum Prätor trifft einen Mann, *qui antea bis consul censorque fuerat* (**23**, 30, 18).

5. *comitiis praetorum*] zuweilen mit dem Zusatz *creandorum;* sonst auch *comitia praetoria habita* (**26**, 23, 1) und *comitia praetoribus creandis habita* (23, 1; dies das gewöhnliche).

extra ordinem] weil die Vertheilung der Amtsbezirke sonst durch das Loos oder (wie 10, 2) nach gegenseitiger Vereinbarung stattfand; **26**, 29, 8 sagt L. genauer *extra sortem.*

consulibus profectis] Abl. abs. mit dem Part. Perf. eines transitiven Deponens sind in der guten Latinität selten; bei L. finden sich mehrfach Beispiele, vereinzelt bei Caesar und Cicero.

6. *aquae*] im Plur. die Wassermasse bezeichnend, ist häufig bei L.; *inundare,* wie hier, gewöhnlich transitiv (ebenso 38, 5); vereinzelt intrans. wie **22**, 2, 2 *Arnus inundaverat* 'war ausgetreten'.

7. *plus solito*] der Compar. geht in solchen Verbindungen bei L. dem Abl. gewöhnlich voran; s. 12, 1 u. **22**, 59, 2 *nobis plus iusto nostra placet causa.*

8. Das erste Paar (Q. Fab. Max. Rullianus u. P. Dec. Mus) beendete den dritten Samniterkrieg 295 durch die blutige Schlacht *in agro Sentinati* gegen Samniter, Gallier und Umbrer; das zweite Paar (L. Pap. Cursor u. Sp. Carv. Maximus) bezwang die Samniter und unterwarf fast ganz Unteritalien 272.

10. *in eo exemplum exq.*] man fragte bei ihm nicht nach einem Beispiel dafür, dass derjenige, welcher die Wahl leitete, selbst gewählt worden sei; man hätte übrigens eins gefunden an L. Postumius Gemellus i. J. 291.

suspectus] mit Gen. ist von Liv. zuerst gebraucht worden (nur hier).

10 Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capi-
2 tolio est habitus, decretumque omnium primum, ut consules sortirentur conpararentve inter se, uter censoribus creandis
3 comitia haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. prorogatum deinde imperium omnibus, qui ad exercitus erant, iussique in provinciis manere, Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum volonum exercitu erat, C. Terentius Varro in agro Piceno,
4 M. Pomponius in Gallico, et praetores prioris anni pro praetoribus Q. Mucius obtineret Sardiniam, M. Valerius ad Brundisium orae maritimae intentus adversus omnes motus Philippi
5 Macedonum regis praeesset; P. Cornelio Lentulo praetori Sicilia decreta provincia, T. Otacilio classis eadem, quam adversus Carthaginienses priore anno habuisset.

6 Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae quo magis credebant simplices ac religiosi homines, eo plura nuntiabantur: Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fe-
7 cisse; in Apulia palmam viridem arsisse; Mantuae stagnum effusum Mincio amni cruentum visum; et Calibus creta et
8 Romae in foro bovario sanguine pluvisse; et in vico Insteio fontem sub terra tanta vi aquarum fluxisse, ut serias doliaque, quae in eo loco erant, provoluta velut impetu torrentis
9 tulerit; tacta de caelo atrium publicum in Capitolio, aedem in campo Vulcani, arcem in Sabinis publicamque viam, murum
10 ac portam Gabiis. iam alia vulgata miracula erant: hastam Martis Praeneste sua sponte promotam; bovem in Sicilia lo-

10. 2. *conpararentve inter se*] s. zu 9, 5.

3. *prorogatum*] auf ein Jahr.

omnibus] nicht aufgeführt ist App. Claudius (s. 7, 8), und dieser erscheint auch während der folgenden Actionen nicht mehr als selbständiger Führer, sondern als Legat des Marcellus nach dessen Ankunft in Sicilien. Vgl. zu 11, 2.

volones] vom Staat bewaffnete Sklaven, welche sich nach der Schlacht bei Cannae auf Verheissung der Freiheit freiwillig zum Kriegsdienst gestellt hatten.

4. *obtineret*] L. verbindet *iubere* mit Acc. c. inf., daneben mit *ut* und noch häufiger mit blossem Conjunctiv; letzteres besonders gern, wie hier, in Abwechslung mit der Infinitivconstruction.

intentus adversus] hier ganz vereinzelt, sonst wird *int.* mit *ad* oder *in* od. seit Liv. auch mit Dat. construiert, z. B. **25**, 2, 3 *bello intentus.*

10, 6—10, 13. Prodigien.

6. Die Prodigien werden meist polysyndetisch an einander gereiht; hier überwiegt abweichend das Asyndeton.

in aede intus Iunonis] ist eine wohl dem gewöhnlichen Gesprächston entnommene Stellung, wie wir sagen: 'im Tempel drinnen der J.'

7. *effusum*] s. zu 1, 2.

sanguine pluvisse] bei *pluere* (im Perf. bei Liv. *pluit* u. *pluvit*, aber im Inf. stets *pluvisse*) setzt L. mit Ausnahme von 3 Stellen immer den Abl. (*terra, carne, lacte, lapideo imbri*, am häufigsten *lapidibus*).

9. *tacta*] 'vom Blitz getroffen' heisst in den Prodigien *fulmine ictus* oder *de caelo tactus*.

campo] nämlich *Martio* wie 7, 11. 9, 2.

10. *sua sponte*] in Prodigien häufig angewandt, vorzugsweise bei Bewegung lebloser Gegenstände; vgl. den Excerptor des Liv. Iulius

cutum; infantem *in* utero matris in Marrucinis 'io triumphe' clamasse; ex muliere Spoleti virum factum; Hadriae aram in caelo speciesque hominum circum eam cum candida veste visas esse. quin Romae quoque in ipsa urbe secundum apum examen in foro visum — quod mirabile est, quia rarum — adfirmantes quidam legiones se armatas in Ianiculo videre concitaverunt civitatem ad arma, cum, qui in Ianiculo essent, negarent quemquam ibi praeter adsuetos collis eius cultores adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt ex haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum pulvinaria Romae essent, indicta est. 11 12 13

Perpetratis quae ad pacem deum pertinebant, de re publica belloque gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque essent, consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legionibus bellum geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Galliam Siciliamque ac Sardiniam obtineri: duabus Q. Fabium praetorem Apuliae, duabus volonum Ti. Gracchum circa Luceriam praeesse; singulas C. Terentio proconsuli ad Picenum et M. Valerio ad classem circa Brundisium relinqui; duas urbi praesidio esse. hic ut numerus legionum expleretur, sex novae legiones erant scribendae. eas primo quoque tempore consules scribere iussi et classem parare, ut cum eis navibus, quae pro Calabriae litoribus in statione essent, centum quinquaginta longarum classis navium eo anno expleretur. dilectu habito et centum navibus novis deductis Q. Fabius comitia censori- 11 2 3 4 5 6

Obseq. 104: *hastae Martis in regia sua sponte motae.*

'io triumphe'] vgl. 21, 62, 2 *infantem — triumphum clamasse.*

circum] sonst braucht L. fast immer *circa*; s. 11, 3.

11. *secundum*] von *sequor* abgeleitet, 'gleich nach'; wie 18, 5. 21, 2.

12. *essent*] ist dem folgenden Conj. *negarent* assimiliert.

adsuetos] s. zu 5, 9.

11. Vorbereitungen zum Kriege. Ausrüstung von Landheer und Flotte.

1. *pacem deum*] 'Frieden mit' . .

2. *duodeviginti*] hier, wie auch später, sind die spanischen Legionen nicht mitgezählt. Der dort geführte Krieg wird als ein besonderer behandelt, daher auch die Verlängerung des *imperium* der beiden dort commandierenden Scipionen 10, 3 u. 44, 4 übergangen wird; wogegen dies 25, 3, 6 für das J. 212 Erwähnung findet.

3. *Fabium*] Fabius wird erst hier, nicht 10, 4, erwähnt, weil es sich dort um Fortführung des *imperium* handelte.

duabus] ist Abl.; zuerst ist *praeesse* zwar mit *Apuliae* zu verbinden (12, 7 *maritimae orae reique navali praeesset.* 26, 28, 5 *Galliae et legionibus praeesset*); hinterher abs. = 'commandieren', wie 25, 16, 7 (*Mago*) *in Bruttiis praeerat;* ebenso werden *praeficere* u. *praeponere* von L. (u. Caesar) absolut gebraucht.

ad Picenum] *ad* 'bei', wie *ad classem*, 9, 9 und 10, 3 *ad exerc.*, 48, 9 *ad regem* u. oft; hier ungenau statt *in agro Piceno.*

5. *pro*] zunächst in räumlicher Beziehung wie 25, 18, 5 *stationes pro porta stabant.* 27, 18, 1 *pro castris equitum stationes habebant*; vgl. ebd. § 3 *in castra conpulsi equites sunt;* dann 'zum Schutze'.

6. *deductis*] vgl. Caes. BC. 2, 3, 2 *navem ex navalibus — deducit.*

bus creandis habuit; creati M. Atilius Regulus et P. Furius Philus.

7 Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otacilius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae, consules ex senatus consulto edixerunt, ut, qui L. Aemilio C. Flaminio censoribus milibus aeris quinquaginta ipse aut pater eius census fuisset usque ad centum milia, aut cui postea tanta res esset facta, nautam unum cum sex mensum stipen- 8 dio daret; qui supra centum milia usque ad trecenta, tris nautas cum stipendio annuo; qui supra trecenta usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra deciens, septem; senatores 9 octo nautas cum annuo stipendio darent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis cum triginta dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum primum est factum, ut classis Romana sociis navalibus privata inpensa paratis conpleretur.

12 Hic maior solito adparatus praecipue conterruit Campanos, ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inci- 2 perent. itaque legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut

7. *aeris*] wobei *assium* zu ergänzen. Der schwere As wurde 217 reduciert; vgl. Plin. n. h. **33**, 13, 45 *Q. Fabio Maxumo dictatore asses unciales facti placuitque denarium sedecim assibus permutari. ita res publica dimidium lucrata est, in militari tamen stipendio semper denarius pro decem assibus datus est.*

aut pater eius] schliesst sich ohne Rücksicht auf das Relativum nur an *ipse* an, beides ist als eine Apposition zum Subject anzusehen, die wir mit 'und zwar' einleiten.

9. *cocta cibaria*] vornehmlich Schiffszwieback.

socii navales] = *nautae* 'Matrosen', **26**, 35, 3 specieller *remiges* geheissen. Sie stehen in Gegensatz zu der militairischen Bemannung, und daher ist der Name gekommen, weil ursprünglich letzteres Römer, ersteres *socii* waren. Wie übrigens *armati* beweist, erhielten sie sogar Waffenstücke; denn es ist nicht zu bezweifeln, dass sie mitunter am Kampfe selbst theilgenommen haben.

tum primum] im J. 242 wurde die Flotte, mit welcher Catulus im folgenden Jahre den ganzen Krieg gegen Carthago beendigte, von den reichsten Bürgern nach dem Massstab ihres Vermögens hergestellt. Es ward jedenfalls ein Zwang von Seiten des Senats ausgeübt; die römischen Geschichtschreiber stellen aber das Ganze als einen Act freier, opferwilliger Vaterlandsliebe hin.

12—13. Hannibals abermaliger Angriff auf Puteoli. Gesandtschaften von Tarent u. Nola. Aufbruch des Marcellus.

1. *solito*] s. zu 9, 7.

adparatus] = Zurüstungen; seltener im Plur. wie **25**, 1, 10 'Ausrüstungsgegenstände'.

conterruit ne] = *metu conterruit ne;* vgl. **10**, 14, 18 *vero — metu terruere Samnitium animos.* ebd. § 20 *maxime territos, ne — opprimerentur.*

2. *oratum ut*] nach dem Supinum auf *um* lässt L. theils einen Objectssatz folgen, theils verbindet er (im Gegensatz zum Gebrauch des Cicero) ein Object damit; letzteres jedoch zufällig nicht bei *oratum.* Ueberhaupt aber ist in letzterem Falle auch bei ihm *ad* mit Gerundivum das gewöhnliche. Zu vgl. ist 29, 1 *legati praesidium orantes*

Capuam exercitum admoveret: ad eam oppugnandam novos exercitus scribi Romae, nec ullius urbis defectioni magis infensos eorum animos esse. id quia tam trepide nuntiabant, 3 maturandum Hannibal ratus, ne praevenirent Romani, profectus Arpis ad Tifata in veteribus castris super Capuam consedit. inde Numidis Hispanisque ad praesidium simul castro- 4 rum simul Capuae relictis cum cetero exercitu ad lacum Averni per speciem sacrificandi, re ipsa, ut temptaret Puteolos quodque ibi praesidium erat, descendit. Maximus, postquam Han- 5 nibalem Arpis profectum et regredi in Campaniam adlatum est, nec die nec nocte intermisso itinere ad exercitum redit et Ti. 6 Gracchum ab Luceria Beneventum copias admovere, Q. Fabium praetorem — is filius consulis erat — *ad* Luceriam Graccho succedere iubet. — In Siciliam eodem tempore duo prae- 7 tores profecti, P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius, qui maritimae orae reique navali praeesset. et ceteri in suas quis- 8 que provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat, easdem quas priori anno regiones obtinuerunt.

13 Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque nobiles iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasumennum lacum partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem comitate, qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus fuerat. ei memores beneficiorum eius perpulisse magnam par- 2 tem se iuventutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam ac societatem quam populi Romani mallent, legatosque ab suis missos rogare Hannibalem, ut exercitum propius Tarentum admoveat. si signa eius, si castra conspecta a Tarento 3

venerunt, wo das *orantes*, gleich *oraturi*, weniger auffällt als in Verbindung mit *mittere*, wie es gleichfalls oft gefunden wird z. B. **25**, 13, 2 *legatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut . .*, wo *orantes* Acc. ist nach **21**, 6, 2 *legati Romam missi auxilium orantes*.

eorum] erklärt der Zusammenhang.

3. *Arpis*] ebenso § 5. Nach Liv. Sprachgebrauch wäre *ab Arpis* das gewöhnliche; denn L. setzt zu Städtenamen vorwiegend *a* und *ab* hinzu (Cicero u. Caesar fast immer ohne Präp., wenn sie nicht die Umgegend einer Stadt bezeichnen); so § 6 *ab Luceria*. 13, 1 *ab Tarento* u. sonst; doch s. 30, 11.

Tifata] *mons imminens Capuae* (**26**, 5, 4), **7**, 29, 6 *inminentes Capuae colles* genannt.

4. *ad lacum Averni*] ebenso 13, 1. 20, 14; *ad lacum Timavi* **41**, 1, 2, wie auch Fluss- und Bergnamen (13, 6 *ad Miseni promunturium*. 41, 4 *ad montem Victoriae*) bisweilen im Genet. hinzugefügt werden. Der Avernersee spielte im Aberglauben des Volkes eine grosse Rolle, indem man dorthin den Eingang zur Unterwelt versetzte.

6. *ad Luceriam*] hinzugesetzt wie **45**, 17, 5 *alterum succedere C. Licinio in Galliam oportet*: 'in die Gegend um L.', wie 14, 1 *ad Beneventum*; 17, 1 *ad Nolam*.

13. 1. *Poenus*] Hannibal s. zu 47, 7.

2. *propius*] wie 41, 4 *propius pacata loca castra communivere;* mit auffälliger Anastrophe **23**, 46, 9 *Capuam propius movit castra*. Auch *proxime* regiert bei L. stets den Acc., s. 48, 11.

sint, haud ullam intercessuram moram, quin urbs *in potestatem eius tradatur:* in potestate iuniorum plebem, in manu ple-
4 bis rem Tarentinam esse. Hannibal conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis domum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfuturum esse. hac cum spe dimissi
5 Tarentini. ipsum ingens cupido incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune versam, regemque Philippum hunc portum, si transiret in Italiam, *quoniam* Brundisium Romani
6 haberent, petiturum. sacro inde perpetrato, ad quod venerat, et, dum ibi moratur, pervastato agro Cumano usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen convertit ad op-
7 primendum praesidium Romanum. sex milia hominum erant, et locus munimento quoque, non natura modo tutus. triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio, deinde, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum ma-
8 gis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Romanis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Hannibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis vene-
9 runt. praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus accitus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturnus amnis
10 traicientem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex milia peditum equites *quingentos, qui* praesidio senatui essent, Nolam intromisit. et uti a consule omnia inpigre facta sunt ad
11 praeoccupandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante nequiquam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus.
14 Iisdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptan-

4. *onerati*] vgl. 25, 8, 6 *conlaudati oneratique promissis* und so oft = 'reichlich mit etwas versehen'.

5. *incesserat*] *ipsum cupido incesserat* (wofür L. auch *i. c. ceperat* sagt) ist die bei L. stehende Construction mit Ausnahme von 4, 57, 10, wo sich der Dativ findet: *cura patribus incessit.*

regemque] *que* ist hier folgernd 'und daher' wie 25, 11 'und sofort'; 31, 11 u. 32, 9 'und somit'; 45, 14 explicativ 'und zwar'.

7. *ut procedebat*] s. zu 1, 6.

processit] s. zu 19, 6.

temptato praesidio] ist dem *moratus* coordiniert, deutsch mit 'und' anzuschliessen; *deinde* folgt dem *moratus* wie 21, 50, 8 *transgressus — gratulatus — precatusque — statum deinde insulae — exposuit.*

9. *cum*] 'obgleich': durch diesen Zusatz wird die an sich bedeutende Leistung des römischen Heeres noch erhöht.

11. *segnior ad*] vgl. 44, 12, 4 *praetor segnior ad alia factus consilia erat. ad* nach einem Adj. drückt die Beziehung aus, in welcher das Adj. statt hat: ein Graecismus (πρός), den L. sehr oft anwendet (auch Cic., und *facilis ad intellegendum* ist ganz gewöhnlich); vgl. 26, 16, 3 *virum se fortissimum ab nequaquam pari ad virtutem occidi.* Auch eine innere Beziehung zu lebenden Wesen bezeichnet *ad* und ist dann oft = *apud,* z. B. 32, 2 *ad militare genus omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum.*

14. Gracchus und Hanno nähern sich Benevent. An-

dum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneventum velut ex composito parte altera Hanno ex Bruttiis cum magna peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Luceria accessit. qui primo oppidum intravit, deinde, ut Hanno- 2 nem tria milia ferme ab urbe ad Calorem fluvium castra posuisse et inde agrum populari audivit, et ipse egressus moenibus mille ferme passus ab hoste castra locat. ibi contionem militum habuit. legiones magna ex parte volonum habebat, 3 qui iam alterum annum libertatem tacite mereri quam postulare palam maluerant. senserat tamen hibernis egrediens murmur in agmine esse quaerentium, en umquam liberi militaturi essent, scripseratque senatui non tam quid desiderarent, quam 4 quid meruissent: bona fortique opera eorum se ad eam diem usum, neque ad exemplum iusti militis quicquam eis praeter libertatem deesse. de eo permissum ipsi erat, faceret quod e 5 re publica duceret esse. itaque priusquam cum hoste manum consereret, pronuntiat tempus venisse eis libertatis, quam diu sperassent, potiundae. postero die signis conlatis dimicatu- 6 rum puro ac patenti campo, ubi sine ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. qui caput hostis rettulisset, eum 7

sprache des ersteren an die *volones.*

2. *tria milia*] mit Ergänzung von *passuum,* wie 3, 3 u. sonst.

Calor] ein Nebenfluss des Volturnus, an welchem Beneventum liegt.

et ipse] gehört zu *castra l.,* er bezieht 'gleichfalls' ein Lager.

contionem] der Zweck derselben wird § 5 mit *itaque* angegeben.

3. *volonum*] s. 10, 3 *ubi cum volonum exercitu erat.*

murmur quaerentium] solche (bei L. häufige) Gen. Plur. des Part. Praes. sucht man deutsch durch abstracte Subst. wiederzugeben; *murm.* wird Adj. 'halblaut'.

en militaturi essent] in der Form unwilliger Frage einen lebhaften Wunsch ausdrückend; stets bei L. *en umquam,* eine Wendung des Gesprächtons. Vor *quis* u. *quid* wird *en* zu *ec* und verbindet sich mit denselben zu einem Worte.

4. *bona fortique opera — usum*] vgl. 22, 59, 11 *illis bonis ac fortibus militibus utemini;* jenes gewöhnlicher, wie 47, 11 *opera eorum forti ac fideli resp. usa est*; ebenso 23, 46, 6. *fortis* u. *fidelis* sind diejenigen Bezeichnungen, mit welchen Bundesgenossen belobt zu werden pflegen. Der Loskauf der bei Cannae gefangen genommenen Römer widerräth Manlius Torquatus mit den Worten (22, 60, 20) *quem ad modum hi boni fidelesque (nam fortes ne ipsi quidem dixerint) cives esse possunt?*

iusti] wie 41, 5 *cum iusto exercitu advenit*; vgl. 25, 1, 3 *iusti ducis speciem nactus;* wir volksthümlich: ein 'richtiger'.

5. *permittere de*] bei L. nicht selten, doch meist ohne abhängigen Satz (wie hier *faceret*); vgl. § 8 u. 28, 45, 2 *Fulvius postulavit a consule, ut palam in senatu diceret, permitteretne patribus, ut de provinciis decernerent* u. ebd. § 6 *consul senatui de provinciis permittit.*

6. *puro*] = *plano,* frei von hindernden Gegenständen, ist selten; häufiger (wie 31, 39, 10) *libero campo.* Der blosse Abl. auf die Frage Wo? ist bei L. ganz gewöhnlich.

se extemplo liberum iussurum esse; qui loco cessisset, in eum
8 servili supplicio animadversurum; suam cuique fortunam in
manu esse. libertatis auctorem eis non se fore solum, sed
consulem M. Marcellum, sed universos patres, quos consultos
9 ab se de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde consulis ac senatus consultum recitavit. ad quae clamor cum ingenti adsensu est sublatus. pugnam poscebant, signumque ut
10 daret extemplo ferociter instabant. Gracchus proelio in posterum diem pronuntiato contionem dimisit. milites laeti, praecipue quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura erat, armis expediendis quod relicum *erat diei* consumunt.
15 postero die ubi signa coeperunt canere, primi omnium parati instructique ad praetorium conveniunt. sole orto Gracchus in aciem copias educit; nec hostes moram dimicandi fecerunt.
2 decem septem milia peditum erant, maxima ex parte Bruttii ac Lucani, equites mille ducenti, inter quos pauci admodum
3 Italici, ceteri Numidae fere omnes Maurique. pugnatum est et acriter et diu; quattuor horis neutro inclinata est pugna. nec alia magis Romanum impediebat res quam capita hostium
4 pretia libertatis facta: nam ut quisque hostem inpigre occiderat,

7. *iussurum esse*] *iubere bellum, legem* u. a. bezeichnet die Entscheidung des *populus*; hier wählt Gracchus diesen feierlichen Ausdruck statt *velle*, weil er bei der bevorstehenden Handlung der Vertreter des Volkswillens ist; übrigens ist *esse* zu *liberum* zu ergänzen, vgl. 16, 9.

loco cessisset] *locus* ist die dem einzelnen Soldaten angewiesene Stellung in der Schlachtreihe oder der Posten überhaupt, welchen er ohne höchste Schande und harte Strafe nicht preisgeben darf (*loco cedere*, *locum deserere*, Gegensatz *in loco manere;* 37, 4 *nec loco suo miles abscedebat*); daher sagt Pinarius von seinem Standpunkt als *praefectus* 37, 9: *praesidio decedere apud Romanos capital est,* und Sallust lobt an den Soldaten des Catilina (C. 61, 2) in der Schlacht bei Pistoria: *quem quisque vivus pugnando locum ceperat, eum amissa anima corpore tegebat.*

servili supplicio] war das Leben verwirkt, so wurde der freie Römer mit dem Beile hingerichtet, der Sklave an das Kreuz geschlagen.

8. *sed — sed*] wie 8, 34, 7 *non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudicium posteros accusaturos.*

quos] = *nam eos;* ebenso 26, 11 *a qua.*

9. *ad quae*] *ad* oft die äussere Veranlassung ausdrückend = 'auf etwas hin, bei'; so 30, 5. 31, 4. 37, 1.

10. *consumunt*] Constr. wie 25, 37, 7 *omne inde tempus muniendis castris convehendisque commeatibus consumpsit;* ebenso wird *absumere* gebraucht (20, 14).

15—16. Schlacht bei Benevent. Die Sklaven frei. Siegesjubel in Benevent.

1. *signa c. canere*] 'ertönen'; so (46, 2) oder *signa concinunt* (30, 5, 2) heisst es bei L. oft; anders ist 46, 6 *canere* 'blasen' (nämlich *cornu*).

primi conv.] wer diese ersten waren, ergiebt der Zusammenhang.

parati instructique] eine häufige Verbindung; s. 37, 4. 40, 5.

2. *decem septem*] vgl. *septem decem* 49, 1, wofür L. sonst auch *decem et septem* sagt, z. B. 28, 4, 6 *decem et septem naves*, und seltener in zusammengezogener Form *septemdecim* (22, 57, 9).

primum capite aegre inter turbam tumultumque abscidendo terebat tempus; deinde occupata dextra tenendo caput fortissimus quisque pugnator esse desierat, segnibus ac timidis tradita pugna erat. quod ubi tribuni militum Graccho nuntiave- 5 runt, neminem stantem iam vulnerari hostem, carnificari iacentes, et in dextris militum pro gladiis humana capita esse, signum dari propere iussit, proicerent capita invaderentque hostem: claram satis et insignem virtutem esse nec dubiam 6 libertatem futuram strenuis viris. tum redintegrata pugna est, et eques etiam in hostes emissus. quibus cum inpigre Numidae 7 occurrissent, nec segnior equitum quam peditum pugna esset, iterum in dubium adducta res. cum utrimque duces, Romanus Bruttium Lucanumque totiens a maioribus suis victos subactosque, Poenus mancipia Romana et ex ergastulo militem verbis obtereret, postremo pronuntiat Gracchus esse nihil, quod 8 de libertate sperarent, nisi eo die fusi fugatique hostes essent. ea demum vox ita animos accendit, ut renovato clamore, 16 velut alii repente facti, tanta vi se in hostem intulerint, ut sustineri ultra non possent. primo antesignani Poenorum, dein 2 signa perturbata, postremo tota inpulsa acies; inde haud dubie

4. *turbam tumultumque*] Allitteration; ebenso 25, 4, 10; *tumultus ac trepidatio* 25, 13, 10. Vgl. 35, 2 *diruit ac diripit*. 38, 8 *lacus lucosque*.

pugnator] ist ἅπ. εἰρ. in der ganzen class. Latinität.

5. *quod ubi*] *quod* ist Obj. zu *nuntiav.*, welches hinterher durch den Acc. c. inf. näher erklärt wird; ebenso 37, 5 u. öfter. L. liebt die Wendung aber so sehr, dass sich bie Bedeutung des *quod* im Gebrauche abschwächt und wie in *quod si* u. a. bloss die Verbindung mit dem Vorhergehenden anzeigt; z. B. 6, 8, 2 *quod ubi videre ipsum Camillum vadentem in hostes, procurrunt*.

carnificari] ἅπ. εἰρ. mit verächtlichem Sinne (Asyndeton adversativum).

signum dare] die 'Ordre' geben, oft von L. im Sinne des einfachen *edicere* gebraucht; z. B. 27, 1, 8 *signo equitibus dato, ut — circumvecti pars castra hostium, pars terga trepidantium invaderent*.

7. *quibus*] weil *eques* vorher collectiv gesetzt ist.

ex ergastulo militem] Stellung wie 3, 1.

mancipia Romana verbis obtereret] eine kurze (prägnante) Ausdrucksweise statt *Romanos obterendo mancipia esse diceret;* denn nicht die *mancipia*, sondern die Römer werden herabgesetzt als *manc.* Ebenso 23, 43, 10 *populi Romani obterit ut senescentem cum viribus maiestatem,* kurz statt: *maiestatem obterit eamque senescere dicit.*

16. 1. *demum*] deutet an, dass die vorhergehenden Worte keinen besonderen Eindruck gemacht haben.

accendit] im figürlichen Gebrauch des Wortes 'entflammen' gebraucht L. stets *accendere*, nicht *incendere*; letzteres nur an 3 Stellen der 1. Dekade, in welchem der Sprachgebrauch des L. noch schwankt. Also *accensus ira, odio, spe, amore* u. s. w.; *accendere animos*, *certamen*, *proelium* u. a.

2. *antesignani*] L. überträgt die römische Heeresaufstellung auf die Punier; *antes.* sind *hastati* u. *principes;* die *signa* stehen unter Deckung der Triarier und werden mit ihnen zugleich in Verwirrung gebracht; (*signa* also die 'Fähnlein' oder 'die bei den Fahnen'); die *tota acies* umfasst noch *velites* und *equites*.

terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi trepidique, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam restiterit; ac prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro
3 proelium inclusi hostium vallo ediderunt. ibi sicut pugna impeditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit. et adiuvere captivi, qui rapto inter tumultum ferro conglobati et ab tergo
4 ceciderunt Poenos et fugam impedierunt. itaque minus duo milia hominum ex tanto exercitu, et ea maior pars equitum, cum ipso duce effugerunt; alii omnes caesi aut capti; capta
5 et signa duodequadraginta. ex victoribus duo milia ferme cecidere. praeda omnis praeterquam hominum captorum militi concessa est; et pecus exceptum est, quod intra dies triginta domini cognovissent.

6 Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia ferme volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra inruperant simul, metu poenae collem haud procul castris ce-
7 perunt. postero die per tribunos militum inde deducti contione
8 militum advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul veteres milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in
9 ea pugna fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad volones attineret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignosque, quam quemquam eo die castigatum esse. quod bonum faustum felixque rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos
10 esse iubere. ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate sublatus esset, ac nunc conplexi inter se gratulantesque, nunc manus ad caelum tollentes bona omnia populo Romano Graccho-
11 que ipsi precarentur, tum Gracchus 'priusquam omnes iure li-

novum de integro] ein bei L. nicht seltener Pleonasmus.

4. *et ea*] dem *maior pars* assimiliert statt *et ii:* (wie 18, 8): 'und zwar (und noch dazu) waren sie (umfassten sie) die Mehrzahl der Reiter'.

5. *hominum*] abhängig von *praeda*, ein Gen. epexeg., 'eine *praeda*, die aus *hom.* bestand', so auch *pr. pecorum, armentorum;* vgl. 20, 4 *praedae pecudum hominumque actae.*

6. *militum*] ist überfl., ebenso 31, 8. 32, 7 bei *mercennariorum militum;* an allen drei Stellen wäre die Voranstellung des *militum* das gewöhn., allein L. will die anderen Begriffe betonen. Die Zahl 4000 ist sehr hoch gegriffen; doch ist festzuhalten, dass sich ausser den 8000 Sklaven, die sich wohl grösstentheils im Heere des Gr. befanden, noch 6000 Verbrecher und Schuldner ausgehoben waren (23, 14, 4), die gleichfalls meist unter Sempronius standen.

8. *veteres milites*] die wohl namentlich unter den *socii* zu vermuthen sind.

primum] = *primo*, wie oft bei L., z. B. 40, 2.

9. *quemquam*] denn der Sinn ist *omnes volo laudatos, neminem castigatum.*

quod bonum f. f. e.] diese feierliche Formel, mit welcher sonst begonnen wird, findet sich vereinzelt (z. B. 10, 8, 12) auch am Schluss von Reden in der Versammlung; hier unmittelbar vor der eigentlichen Haupthandlung.

11. *tum*] beginnt bei L. den Nachsatz ziemlich oft, auch nach dem Abl. abs. findet es sich, s. 45, 8; vgl. 13, 7; seltener *tunc* (25, 8, 9 sogar *tunc vero*); oben § 9 ent-

bertatis aequassem' inquit, 'neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui: nunc exsoluta iam fide publica, ne dis- 12 crimen omne virtutis ignaviaeque pereat, nomina eorum, qui detractatae pugnae memores secessionem paulo ante fecerunt, referri ad me iubebo, citatosque singulos iure iurando adigam, nisi cui morbus causa erit, non aliter quam stantes cibum po- 13 tionemque, quoad stipendia facient, capturos esse. hanc multam ita aequo animo feretis, si reputabitis nulla ignaviae nota leviore vos designari potuisse'. signum deinde colligendi vasa 14 dedit; militesque praedam portantes agentesque per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum rediere, ut ab epulis *per* 15 celebrem festumque diem actis, non ex acie reverti viderentur. Beneventani omnes turba effusa cum obviam ad portas exissent, 16 complecti milites, gratulari, vocare in hospitium. adparata con- 17 vivia omnibus in propatulo aedium fuerant: ad ea invitabant Gracchumque orabant, ut epulari permitteret militibus. et Gracchus ita permisit, *si* in publico epularentur omnes ante suas quisque fores. prolata omnia. pilleati aut lana alba ve- 18

spricht *tunc* dem vorhergehenden *primum*.

nota — notasse] wie **23**, 11, 5 *coronatus laurea corona*, oft *donis donare* (§ 9) u. a. m. *notasse* steht aoristisch für unser deutsches Praesens, oft bei L., besonders nach *volo*, *nolo*, *malo;* z. B. **22**, 59, 10 *nec premendo alium me extulisse velim.* **23**, 15, 10 *sibi adsumpsisse quam hosti ademisse fortem ac strenuum maluit socium accitumque ad se benigne appellat;* vgl. § 9.

12. *fidem exsolvere*] ist häufig; vgl. 18, 5 *exsolvere iusiurandum.* **26**, 31, 10 *mea fides exsoluta est.*

citatos] näml. *nominatim,* ebenso 18, 3.

13. *causa*] wozu Grund sei, ergiebt der Zusammenhang; doch sagen wir deutsch genauer 'Behinderungsgrund'; ebenso 18, 7.

erit] und weiterhin *facient* sind beibehaltene Formen der or. recta.

stantes] bezieht sich auf die *cena,* bei welcher sich der Soldat bequem lagerte. Justin (**32**, 4, 10) lobt an Hannibal, dass er weder auf dem Kriegszuge in Italien, noch später, als er zu Hause die höchste Gewalt in Händen hatte, *cubantem cenasse.*

multa] eigentlich Geldstrafe, ist hier allgem. = *poena.*

ita — si] = bei der Lage der Dinge, wenn: insofern wenn (unter der Bedingung dass); vgl. 37, 7. 38, 8.

designare] 'kenntlich machen' wie **4**, 29, 6 *Postumius nulla tristi nota est insignitus;* mehrfach *insignis nota.*

14. *portantes ag.*] häufiger werden *ferre* u. *agere* (z. B. **22**, 3, 7) zusammengestellt, ein Ausdr., welcher dem griech. ἄγειν καὶ φέρειν nachgebildet zu sein scheint; vgl. **38**, 18, 15 *quae ferre atque agere possunt prae se agentes portantesque Olympum montem petunt.*

15. *non*] = 'und (aber) nicht' in scharfen u. kurzen Gegensätzen.

17. *omnibus*] Dat. = *ab omn.*, den L. bei pass. Part. ganz gewöhnlich setzt.

in propatulo] dem sogen. Atrium; **25**, 12, 15 *apertis ianuis in propatulis epulati sunt.*

epulari perm.] sonst bei L. *ut* oder blosser Conj.; vgl. Cic. in Verr. **5** § 22 *iudicibus coniecturam facere permittam.* Corn. Nep. Con. 4, 1 *ei permisit*, *quem vellet*, *eligere ad dispensandam pecuniam.*

18. *pilleati*] u. *lana alba* als Zeichen der Freiheit, vgl. 32, 9 *servi ad pilleum vocati;* auch der Hut war weiss.

latis capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii stantes, qui simul ministrabant vescebanturque. 19 digna res visa, ut simulacrum celebrati eius diei Gracchus, postquam Romam rediit, pingi iuberet in aede Libertatis, quam pater eius in Aventino ex multaticia pecunia faciendam curavit dedicavitque.

17 Dum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus 2 agrum Neapolitanum ad Nolam castra movet. quem ubi adventare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu, qui super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti 3 parat nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum robore equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste portam emittit, circumvectumque occulte subsequi sensim agmen hostium iubet et, cum coortum proelium videret, ab tergo se 4 obicere. id errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi 5 non potuerit, incertum est. absente eo cum proelium commissum esset, superior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia equites non adfuere in tempore, ratio compositae rei turbata est. non ausus insequi cedentes Marcellus vincentibus suis si- 6 gnum receptui dedit. plus tamen duo milia hostium eo die caesa 7 traduntur, Romani minus quadringenti. solis fere occasu Nero diem noctemque nequiquam fatigatis equis hominibusque ne viso quidem hoste rediens adeo graviter est ab consule increpitus, ut per eum stetisse diceret, quo minus accepta ad Can-

19. *digna — ut*] die Anwendung des Rel. pron. war hier nicht möglich, ebenso wenig **23**, 42, 13 *quos ut socios haberes dignos duxisti, haud indignos iudicas, quos — tuearis* wegen des schon gesetzten *quos;* L. verschmäht es aber auch sonst z. B. **22**, 59, 17 *indigni, ut redimeremur a vobis, visi sumus.*

multaticius] ist eine eigene Bildung des L.; das Wort findet sich bei ihm oft, bei anderen Schriftst. überhaupt gar nicht.

17. Hannibal erleidet bei Nola eine Schlappe u. bricht nach Tarent auf.

2. *Pomponio*] M. Pomponius Matho war 217 u. 216 *praetor peregrinus*, 215 u. 214 *propraetor* für Gallien, wie sich aus 10, 3 ergiebt. Die Kriegsverhältnisse hatten aber den Senat veranlasst *Galliam, quamquam stimulabat iusta ira, omittere eo anno* (215), und auch im J. 214 scheint Pomp. vielleicht auf Grund eines ähnlichen Senatsbeschlusses zunächst mit nach dem Süden gegangen, erst später in seine Provinz Ariminum (Gallien) marschiert zu sein. 44, 3 wird ihm für diesen Bezirk ein Nachfolger bestellt, der seine Truppen übernimmt.

super Suessulam] war ein von Marcellus im vorigen Jahre als Proconsul errichtetes u. nach ihm *castra Claudiana* benanntes Lager.

3. *portam*] die hier bezeichnete heisst *porta decumana* (die 10ten Cohorten der einzelnen Legionen lagen ihr am nächsten), dem Feinde zugekehrt ist die *porta praetoria*, die ihren Namen von der Nähe des 15, 1 erwähnten *praetorium* hat.

ab tergo se obicere] hat L. öfter verbunden, ohne dass man fliehende Feinde zu denken hätte, allg. = 'sich stürzen'; passender wäre *a fronte* u. selbst *a lateribus.*

7. *equis hominibusque*] nicht zu verwechseln mit *equis virisque,* was Cavallerie und Infanterie bezeichnet, hier 'Ross und Reiter'.

nas redderetur hosti clades. postero die Romanus in aciem 8 descendit, Poenus, tacita etiam confessione victus, castris se tenuit. tertio die silentio noctis omissa spe Nolae potiundae, rei numquam prospere temptatae, Tarentum ad certiorem spem proditionis proficiscitur.

Nec minore animo res Romana domi quam militiae gere- 18 batur. censores vacui ab operum locandorum cura propter in- 2 opiam aerarii ad mores hominum regendos animum adverterunt castigandaque vitia, quae, velut diutinis morbis aegra corpora ex sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos cita- 3 verunt, qui post Cannensem *cladem de Italia deserenda agitasse* dicebantur. princeps eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum forte erat. iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis cau- 4 sam dicere, cum purgari nequissent, pronuntiarunt verba orationemque eos adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio deserendae Italiae causa fieret. secundum eos citati nimis cal- 5 lidi exsolvendi iuris iurandi interpretes, qui captivorum ex itinere regressi clam in castra Hannibalis solutum, quod iuraverant redituros, rebantur. his superioribusque illis equi adempti, 6 qui publicum equom habebant, tribuque moti aerarii omnes

redderetur] derselbe Ausdr. 20, 2, unser 'heimgeben'.

8. *tacita*] die *tacita confessio*, eigentlich ein rhetorisches ὀξύμωρον, wird durch das *se tenere* abgelegt.

18. Innere Angelegenheiten. Amtliche Thätigkeit der Censoren.

2. *mores regere*] (*morum regimen*) der gewöhnl. Ausdr. für die von den Censoren ausgeübte Beaufsichtigung (das 'in Ordnung halten') der Sitten und des Lebenswandels.

animum adv.] man erwartete wie 4, 45, 4 *adv. animos* in offener Form, während die zusammengezogene weit häufiger bei L. (u. den Classikern) ist; ebenso 48, 4.

gignunt] nämlich *vitia*.

3. *citaverunt*] s. zu 16, 12.

4. *verba habere*] ist eine bei L. vereinzelt auch ohne *or.* vorkommende Verbindung statt *verba facere*.

5. *secundum*] s. zu 10, 11.

interpretes] die gewöhnl. Ueberlieferung (22, 58, 8. Cic. de off. 1 § 40. Polyb. bei Cic. ebd. 3 § 113) erzählte diese Schlauheit von einem, der unter dem Vorwande, etwas vergessen zu haben, umkehrte; Gellius (6, 18, 9) von zweien, andere (L. 22, 61, 8) von zehn; eine Mehrheit (also wohl 10) setzt auch unsere Stelle voraus.

nimis callidi] Cicero (de off. 3 § 113) sagt davon: *fuit stulta calliditas perverse imitata prudentiam.*

qui captivorum] der partit. Gen. wird nicht selten in den Relativsatz gezogen; z. B. 2, 23, 9 *magno cum periculo suo, qui forte patrum in foro erant, in eam turbam inciderunt;* vgl. 19, 11.

redituros] genauer bei Cic. de off. 1 § 40: *se redituros esse, nisi de redimendis iis, qui capti erant, impetrassent.*

6. *qui*] einschränkend 'soweit sie' (wie § 7 *quibus*); denn denen, welche *suis equis* dienten (solche werden 18, 15 angedeutet), konnten sie nicht genommen werden. Auch handelte es sich hier um Beraubung der Würde, die § 7 mit *equester ordo* (diesen bildeten damals die *equites equo publico*) bezeichnet ist; vgl. 42, 10, 4 *omnis, quos senatu moverunt quibusque equos ademerunt, aerarios fecerunt et tribu moverunt. tribu moti* ohne in eine andere, geringere (*tr. urbana*) ver-

7 facti. neque senatu modo aut equestri ordine regendo cura se censorum tenuit: nomina omnium ex iuniorum tabulis excerpserunt, qui quadriennio non militassent, quibus neque vacatio
8 iusta militiae neque morbus causa fuisset. et ea supra duo
9 milia nominum in aerarios relata tribuque omnes moti, additumque tam truci censoriae notae triste senatus consultum, ut ei omnes, quos censores notassent, pedibus mererent mitterenturque in Siciliam ad Cannensis exercitus reliquias, cui militum generi non prius, quam pulsus Italia hostis esset, finitum
10 stipendiorum tempus erat. cum censores ob inopiam aerarii se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum tuendarum curuliumque equorum praebendorum ac similium his rerum,
11 convenire ad eos frequentes qui hastae huius generis adsueverant, hortarique censores, ut omnia perinde agerent locarent, ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello confecto
12 pecuniam ab aerario petiturum esse. convenere deinde domini eorum, quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emiserat, arcessitosque se ab triumviris mensariis esse dixerunt, ut pretia servorum acciperent: ceterum non ante quam bello confecto
13 accepturos esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad sustinendam inopiam aerarii fieret, pecuniae quoque pupillares

setzt zu werden, sondern vollständig zu *aerarii* degradiert, die ohne Stimmrecht und willkürlicher Besteuerung ausgesetzt waren.

7. *regendo*] s. zu § 2.

se tenuit] 'beschränkte sich'; häufiger hat L. diese Constr. bei Ortsbezeichnungen, wie 17, 8.

quibus] s. zu § 6.

8. *ea*] s. zu 16, 4.

tribuque — m.] ist eigentlich ein überflüssiger Zusatz (weil ein *aerarius* keiner *tr.* angehörte), wie in der zu § 6 citierten Stelle.

9. *esset*] aus dem Sinne derer, welche die Frist festgestellt hatten, des Senats.

finitum erat] die Dienstzeit war 'begrenzt' d. h. fand ihr Ende.

10. *se abstinerent*] häufiger bloss *abst.* intrans. s. 26, 11, dann *abst. aliquem aliqua re.*

tueri] 'in Stand erhalten'; vgl. 23, 38, 12 *pecunia ad classem tuendam decreta est,* worin auch die Bemannung eingeschlossen ist.

curules equi] sind die Pferde vor den Processionswagen (*quadrigae*), welche bei den Circensischen Spielen die Götterbilder trugen.

11. *hastae*] bei allen Lieferungen für den Staat wurde das Mindestgebot berücksichtigt, wie beim Verkauf von Beutestücken u. a. das Meistgebot. In beiden Fällen war die aufgesteckte *hasta* ein äusseres Merkmal für die stattfindende Handlung. Daher unser 'subhastieren'.

agerent locarent] direct haben sie gesagt: *omnia perinde agite locate, ac si*.., daher auch das Asyndeton; in der Abhängigkeit müssen wir es übersetzen etwa mit 'getrost verdingen'. Galba sagt bei Tac. (Hist. 1, 41) zu seinen Mördern 'wohlan, schlagt zu'; indirect *agerent ac ferirent*; wo wegen des *ac* das *agerent* selbständiger wird und übersetzt werden muss 'sie sollten nur machen und zuschlagen'.

12. *manu emiserat*] der blosse Abl. bei *emittere* sowie *de manibus emittere* (21, 48, 6) ist bei L. seltener als die Präposition *ex* (22, 3, 10). Den blossen Abl. verbindet L. gewöhnlicher mit dem Simplex *mittere*, z. B. 41, 9, 11.

13. *inclinatio an. ad*] ebenso 23, 4.

primo, deinde viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius 14
sanctiusque deponere credentibus qui deferebant quam in publica fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis foret, a quaestore perscribebatur. manavit ea privatorum be- 15
nignitas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio stipendium acciperet, mercennariumque increpantes vocarent qui accepisset.

Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum 19
milium Campanorum et septingentorum militum Hannibalis tenebatur praesidio. praeerat Statius Metius missus ab Cn. Magio 2
Atellano, qui eo anno medix tuticus erat, servitiaque et plebem promiscue armarat, ut castra Romana invaderet intento consule ad Casilinum oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit. itaque Nolam ad collegam mittit, altero exercitu, dum Casili- 3
num oppugnatur, opus esse, qui Campanis opponatur: vel ipse 4
relicto Nolae praesidio modico veniret, vel, si eum Nola teneret, necdum securae res ab Hannibale essent, se Ti. Gracchum proconsulem a Benevento acciturum. hoc nuntio Mar- 5
cellus duobus militum milibus Nolae in praesidio relictis cum cetero exercitu Casilinum venit, adventuque eius Campani iam moventes sese quieverunt. ita ab duobus consulibus Casilinum 6
oppugnari coepit. ubi cum multa succedentes temere moenibus Romani milites acciperent vulnera, neque satis inceptum suc-

14. *viduae*] auch die unverheirathet gebliebenen Mädchen mitbezeichnend.

deponere] ohne *se,* s. zu 6, 5.

deferre] = *conferre,* wie kurz vorher.

foret] ist der bei L. häufige Conj. iterativus.

perscribebatur] 'wurde eine Anweisung gegeben', die nach den damaligen Verhältnissen wohl ebenfalls nicht sogleich eingelöst wurde, wenigstens ward so aber ein moralischer Druck auf die Verkäufer ausgeübt.

15. *aliquem mercenn. increpans voco*] ich 'schelte Jem. einen Miethling', wofür auch *aliquem ut mercennarium increpo* gesagt werden kann (**35**, 39, 7: *Magnetas ut ingratos increpat*). Das blosse *aliq. mercennarium increpo* erst bei Tacitus; doch nähert sich dieser Ausdrucksweise schon L. **8**, 32, 13 *increpabant inclementem dictatorem* sie schalten den D. grausam; eig. aber = *increpabant inclementiam dictatoris.*

19. Wiedereroberung von Casilinum durch Fabius.

1. *duum*] s. zu 8, 10.

2. *Atellano*] aus Atella; der *medix tuticus* war *summus magistratus apud Campanos* (**23**, 35, 13. **26**, 6, 13); die beiden Worte sind oscisch und bedeuten so viel wie 'Landpfleger' (*medix* hängt mit dem Stamm des Verbums *med-eri, tuticus* mit *totus* zusammen).

3. *oppugnatur*] der Modus der directen Rede ist beibehalten, was L. öfters thut; bei *dum* ist es gerade nicht häufig.

4. *securus*] eig. von Personen 'unbekümmert, sorgenlos', hier 'gefahrlos' = *tutus* u. so wie dies mit *a* constr.; vgl. **39**, 1, 6 *qui nullum locum quietum aut securum esse sineret.*

5. *in praesidio*] *relinqui* oder *esse* 'auf Posten', wie *in praes. inponi* 'auf P. gestellt werden'; ähnlich *in subsidiis rel.* 'in Reserve'.

6. *coepit*] s. zu 7, 10.

inceptum succederet] dieselbe persönl. Constr. **42**, 58, 1 *inceptum*

cederet, Fabius omittendam rem parvam ac iuxta magnis difficilem abscedendumque inde censebat, cum res maiores instarent; Marcellus multa magnis ducibus sicut non adgredienda 7 ita semel adgressis non dimittenda esse dicendo, quia magna famae momenta in utramque partem fierent, tenuit, ne inrito incepto abiretur. vineae inde omniaque alia operum machina- 8 tionumque genera cum admoverentur, Campanique Fabium orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis Mar- 9 cellus portam, qua egrediebantur, occupavit, caedesque promiscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta etiam in urbe fieri coepta est. quinquaginta fere primo egressi 10 Campanorum, cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Capuam pervenerunt. Casilinum inter conloquia cunctationemque petentium fidem per occasionem captum est, captivique Cam- 11 panorum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque ibi in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos populos in custodiam divisa.

20. Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est, eis Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas cum praefecto socium in agros hostium praedatum misit. eos 2 effuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad

non succedebat, vgl. 26, 5 *consilia procedunt;* sonst gewöhnlich unpersönlich, wie 38, 3 *fraudi parum succedit*, 25, 37, 19 *si successisset coeptis*. Ganz ähnlich wie an unserer Stelle dasselbe Verbum in verschiedener Bedeutung nach kurzem Zwischenraum wiederholt ist, findet sich 13, 7 *Poenus, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum processit.*

iuxta magnis] = *iuxta ac magnas*; denn *iuxta* gebraucht L. synonym mit *pariter* (vgl. 28, 20, 6 *trucidant inermis iuxta atque armatos, feminas pariter ac viros*); beide Wörter hat er je einmal mit dem Dat. statt mit *ac* verbunden: *iuxta* hier, *pariter* 38, 16, 10 *ut (gentes), pariter ultimae propinquis, imperio parerent.*

7. *tenuit ne*] vgl. 23, 20, 10 *tenuerunt optimates, ut urbem ac muros firmarent:* 'durchsetzen'; sonst *pervincere ut,* z. B. 23, 5, 1.

momenta] der Satz wird leicht verstanden aus Caes. BC 3, 70, 2 *ita parvae res magnum in utramque rem momentum habuerunt;* vgl. 23, 39, 4 *tantum navis una capta cum legatis momenti fecit ad dilationem inminentis belli.* Die Sache also, auf welche ein 'entscheidender Einfluss' ausgeübt wird, steht mit *ad.* (29, 35, 12 *quorum adventus hoc momenti fecit, ut Scipio abscederet inrito incepto:* hängt *ut* von *hoc* ab).

inrito incepto abiretur] vgl. 2, 7, 1 *ut omissa irrita re abirent.* 5, 4, 1 *abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt.*

8. *omnia alia*] s. zu 22, 15.

9. *paucis egressis*] zu ergänzen 'nach Bewilligung des freien Abzugs'.

10. *praesidio*] 'Schutz' wie 1, 18, 3 *quo praesidio unus per tot gentes pervenisset?*

20. Fabius verwüstet Samnium. Hannibal vor Tarent.

1. *cum praefecto socium*] 'unter der Anführung' (so L. oft); wollen wir 'mit' sagen, so muss das Verhältnis umgekehrt werden: 'ein *pr. s.* mit einigen Cohorten'. Die *praef. s.* waren meist selbst Römer, so auch 40, 8 *duo milia militum mittit cum praefecto socium Q. Naevio.* 36, 3 *naves longae cum Bomilcare classis praefecto in portum decurrere.*

Beneventum acceperat, reddidit hosti cladem atque in Bruttios raptim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules 3 Marcellus retro, unde venerat, Nolam rediit; Fabius in Samnites ad populandos agros recipiendasque armis quae defecerant urbes processit. Caudinus Samnis gravius devastatus: 4 perusti late agri, praedae pecudum hominumque actae; oppida 5 vi capta Conpulteria Telesia Compsa inde, Fugifulae et Orbitanium ex Lucanis; Blanda et Apulorum Aecae oppugnatae. milia hostium in his urbibus viginti quinque capta aut occisa, 6 et recepti perfugae trecenti septuaginta, quos cum Romam misisset consul, virgis in comitio caesi omnes ac de saxo deiecti. haec a Q. Fabio intra paucos dies gesta. Marcellum 7 ab gerundis rebus valetudo adversa Nolae tenuit. et a prae- 8 tore Q. Fabio, cui circa Luceriam provincia erat, Acuca oppidum per eos dies vi captum, stativaque ad Ardaneas communita.

Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Tarentum 9 pervenerat Hannibal cum maxima omnium, quacumque ierat, clade; in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen 10 coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est; apparebatque non id modestia militum aut ducis, sed ad conciliandos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moe- 11 nibus successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut rebatur, motu facto castra ab urbe ferme passus mille locat.

2. *reddidit*] wie 17, 7.
adsequi] wie oft, absolut gesetzt.
3. *retro*] wird sehr häufig zu Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, pleonastisch hinzugefügt (*retro redire* kehrt wieder 39, 11); ebenso findet sich die in dem *unde venerat* liegende Fülle des Ausdrucks bei L. häufig, z. B. 40, 9 *navibus Oricum retro, unde venerat, remissis.*
4. *gravius*] dasselbe hat Marcellus im vorhergehenden Jahre gethan; s. 23, 41, 13 *crebras excursiones in Samnites Caudinos fecit adeoque omnia ferro atque igni vastavit, ut antiquarum cladium Samnio memoriam renovaret.*
praedae] s. zu 16, 5.
5. *inde*] = *ex iis,* entsprechend dem folgenden *ex Lucanis*; vgl. 9, 20, 9: *in Lucanos perrectum; inde — Nerulum vi captum.*
6. *quos cum*] = *qui, cum eos.*
comitium] ein Theil des *forum.*
7. *paucos dies*] beweist, dass die erwähnten Städte nicht alle von Fabius persönlich genommen sein können (man bedenke die Entfernung von Conpulteria bis Blanda). Im Gegentheil scheinen die Eroberungen in Lucanien von Gracchus gemacht (s. 20, 1—2), Aecae ebenso wie das § 8 erwähnte Acuca vom jungen Fabius genommen zu sein.
tenuit] die Constr. dieser Stelle ist zusammengezogen aus den beiden Constr. *Marc. val. Nolae tenuit* u. *Marc. val. ab ger. rebus tenuit* (= *prohibuit,* wie 19, 7 *tenuit ne* 'durchsetzen dass nicht' = hindern dass = *impedire ne* ist); wir sagen 'Kr. hielt den M. zu Nola in Unthätigkeit'.
9. *aliis*] im Gegensatz zu *Tarentum,* wie *ab Romanis* zu *Hannibal.*
10. *modestia*] in verschiedenem Sinne bei *militum* und bei *ducis.*
11. *prope*] Adverb.; s. 19, 6.
conspectum primum] ist ungewöhnlich gestellt; doch sagt L. sowohl *vere primo* wie *primo vere* (21, 5, 5 u. 21, 6).
ut rebatur] gehört zu dem positiven Begriff, den wir in der Ueber-

12 Tarenti, triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M.
13 Valerio propraetore, qui classi ad Brundisium praeerat, missus *M.* Livius inpigre conscripta iuventute dispositisque ad omnes portas circaque muros, qua res postulabat, stationibus die ac nocte iuxta intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci
14 quicquam praebuit ad temptandum. *ita*que diebus aliquot frustra ibi absumptis Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Averni se adissent, aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent, vana promissa se temere secutum cernens castra inde movit,
15 tum quoque intacto agro Tarentino, quamquam simulata lenitas nihildum profuerat, tamen spe labefactandae fidei haud absistens. Salapiam ut venit, frumentum ex agris Metapontino atque Heracleensi — iam enim aestas exacta erat, et hibernis
16 placebat locus — conportat. praedatum inde Numidae Maurique per Sallentinum agrum proximosque Apuliae saltus dimissi, unde ceterae praedae haud multum, equorum greges maxime abacti, e quibus ad quattuor milia domanda equitibus divisa.

21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syracusanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri

setzung mit 'ohne zu' ausdrücken: 'ohne dass eine Erhebung stattfand, wie er hoffte (geglaubt hatte)'.

13. *iuxta*] dies mit *pariter* gleichbedeut. Wörtchen (s. zu 19, 6) wird von L. gern bei entgegengesetzten Begriffen angewandt und hat seine Stelle entweder, wie hier (u. 37, 4), nach denselben, oder vor und zwischen denselben; s. 5, 6, 5 *iuxta hieme atque aestate bella gerere.* 1, 54, 9 *absentium bona iuxta atque interemptorum.*

dubiis] 'unzuverlässig, schwankend'; vgl. 23, 28, 3 *per dubios infestosque populos iuxta intentus ad Hasdrubalem pervenit.*

temptandum] absolut u. in dieser Allgemeinheit der Stelle entsprechend 'einen Anschlag machen'.

14. *venirent*] zu *nemo* gehörig, eine Ungenauigkeit, welche durch den Zwischensatz *qui adissent* und *ipsi* bewirkt ist.

15. *intacto agro*] 'wobei auch jetzt das Gebiet unberührt blieb', oder mit 'ohne zu' wie § 11; *absistens* gehört zu dem logischen Subject dieser Participialconstruction, als wenn gesagt wäre *ac ne tum quidem agrum tetigit* (*vastavit*).

Salapia] nördl. v. Cannae in Apulien; die erwähnten Fouragierungen aus den so viel südlicher gelegenen Küstenstrichen werden nur bei der guten und zahlreichen Reiterei des Hannibal möglich gewesen sein.

16. *domanda*] nämlich zu militairischem Gebrauch: 'zureiten').

21—39. Ereignisse in Sicilien.

21—23, 4 Constituierung der Republik in Syrakus.

1. *causam*] die Sache, die man zu vertreten hat, hier ihr 'Verhältnis' zu den Römern vgl. 26, 4. 31, 8. Uebrigens hat L. bisher nichts davon erzählt, dass auch die Gesinnung des Volkes wie die des Hieronymus sich von den Römern abgewendet habe: er betrachtet sie als schon erklärte Feinde. Dass man den Krieg für gefährlich in Rom ansah, beweist die Hinsendung des Consuls, mit der auch eine Verstärkung der in Sicilien stehenden Streitkräfte verbunden gewesen sein wird. Marcellus ist nun Oberbefehlshaber dort, und Appius Claudius kann nur Legat in des Consuls Heer gewesen sein. Lentulus aber ist an der Spitze der cannen-

consulum eam provinciam decernunt. secundum Hieronymi caedem primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat vociferatumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum esse. 2 deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro usurpatum, spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque fungendae potioribus ducibus et relata tyranni foeda scelera foedioresque libidines adeo mutavere animos, ut insepultum iacere corpus paulo ante desiderati regis paterentur. 3 cum ceteri ex coniuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theodotus et Sosis regiis equis quanto maximo cursu poterant, ut ignaros omnium regios opprimerent, Syracusas contendunt. 4 ceterum praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus est celerius, sed nuntius etiam ex regiis servis. 5 itaque Andranodorus et Insulam et arcem et alia, quae poterat quaeque opportuna erant, praesidiis firmarat. 6 hexapylo Theodotus ac Sosis post solis occasum iam obscura luce invecti cum cruentam regiam vestem atque insigne capitis ostentarent, travecti per Tycham simul ad libertatem!, simul ad arma vocantes in Achra- 7

sischen Legionen zur Unthätigkeit verurtheilt, da diese zum Garnisonwachdienst bestimmt sind, ein ehrenvoller Kampf ihnen versagt bleibt.

2. *secundum*] s. zu 10, 11.
apud milites] = *inter m.*, dem Sinne nach soviel als *a militibus*.

vociferatum] passivisch, ist eine Singularität im classischen Latein (auch *parentare* wendet Liv. nur hier an).

3. *et relata*] *et*, scheinbar das dritte Glied anreihend, knüpft vielmehr die Erinnerung an Vergangenes an dasjenige, was in Zukunft zu erwarten ist, daher mit 'und auf der andern Seite' zu übersetzen; vgl. 33, 6.

4. *exercitum obtinere*] eig. 'nicht aus den Händen lassen', doch hier handelt es sich noch darum, es ganz zu gewinnen, 'sich seiner zu versichern'.

Theodotus] (s. 5, 10—14) scheint, vielleicht wegen seines umfassenden Geständnisses, begnadigt worden zu sein.

quanto maximo] = *quam maximo;* vgl. 35, 5 u. oft bei L.

omnium] s. zu 29, 4.

6. *Insula*] auch oft *Nasos* (dorisch = Νῆσος, wie 21, 7 *Tycha* = Τύχη; 22, 8 *Damarata* statt *Demarata*) genannt, ist Ortygia, durch einen Isthmus mit der Achradina verbunden, auf welchem die von Timoleon früher zerstörte, später wiederaufgebaute Burg des Dionysios lag. Der Hauptstadttheil war Achradina, durch eine starke Mauer von den Theilen Tycha und Neapolis getrennt. Die dorischen Formen erklären sich daraus, dass Syrakus eine dorische Colonie war, von Korinth gegründet.

7. *hexapylo*] der blosse Abl., wie *porta Collina urbem intrare* u. a., den Weg bezeichnend, auf welchem eine Bewegung stattfindet: 'durch das Hex.', vgl. 36, 6 *maritimis locis*. Hex. war ein sechsfaches Thor (6 Thore neben einander), also die Befestigung eines schwachen Punktes in der Stadtmauer (s. 32, 5—6) im Norden der Tycha, durch welche der Weg nach Leontini führte.

obscura luce] Gegensatz 23, 10, 7 *luce clara;* vgl. 22, 4, 4 *vixdum satis certa luce.*

in Achradinam] L. setzt, mit Ausnahme von 3 Stellen, diesem Stadttheil stets die Präp. hinzu; auch im Abl. 25, 31, 1 *in Achradina.*

8 dinam convenire iubent. multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant et, 9 quid rei sit, rogitant. omnia luminibus conlucent strepituque vario conplentur. armati locis patentibus congregantur; inermes ex Olympii Iovis templo spolia Gallorum Illyriorumque, dono data Hieroni a populo Romano fixaque ab eo, detrahunt 10 precantes Iovem, ut volens propitius praebeat sacra arma pro 11 patria, pro deum delubris, pro libertate sese armantibus. haec quoque multitudo stationibus per principes regionum urbis dispositis adiungitur. in Insula inter cetera Andranodorus prae-12 sidiis firmarat horrea publica: locus saxo quadrato saeptus atque arcis in modum emunitus capitur ab iuventute, quae praesidio eius loci adtributa erat, mittuntque nuntios in Achradinam horrea frumentumque in senatus potestate esse.

22 Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achradinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaenus contio-2 nem et liberam et moderatam habuit. servitu*tis formi*dines indignitatesque homines expertos adversus notum malum inritatos esse: discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a 3 patribus Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod inpigre

convenire iubent] ohne bestimmtes Subject, da sich ein allgemeines (*omnes*) von selbst ergiebt; **23**, 45, 1 *Marcellus instare iubet* näml. *milites*.

8. *multitudo pars — pars*] s. zu 7, 7.

rogitant] dies frequentat. hat L. auch 31, 3, sonst nur in der ersten Dekade (18 mal).

9. *Olympii*] dieser Tempel, wie die Curie und die *ara Concordiae* (22, 1) befanden sich am Forum (Agora).

10. *volens propitius*] asyndetisch, weil die Verbindung eine stehende ist (so auch 38, 8); ähnlich *do dico, equis viris* (Cic. ad fam. **9**, 7, 1), *velitis iubeatis, Iuppiter optimus maximus* und andere theils sprichwörtliche, theils alterthümliche Verbindungen. Das *volens propitius* aber erscheint bei L. nicht selten auch mit *que* verbunden, z. B. **29**, 14, 13 *ut volens propitiaque urbem Romam iniret*.

11. *haec quoque*] setzt voraus, dass die *principes*, die Vornehmeren und Angeseheneren (vielleicht Senatoren nach § 12) der einzelnen Stadtviertel, militairische Anordnungen getroffen und durch die *armati* wichtige Punkte besetzt haben. Daher ist *haec quoque adiungitur* nicht scharf zu nehmen, weil noch kein anderes *adiungere* stattgefunden hat, sondern so aufzufassen: auch diesen wurden Posten zugewiesen und zwar wurden sie den schon vertheilten hinzugefügt.

inter cetera] ebenso *super cetera* oder *super alia* oft bei Liv.

12. *emunitus*] eine Neubildung Vergils, welche L. adoptiert und an drei Stellen der dritten Dekade angewandt hat; eigentlich 'aus dem Boden heraus in die Höhe befestigen' = stark befestigen.

praesidio] Besatzung von *mercennarii*, die 32, 7 erwähnt werden.

22. 1. *pro ara*] *pro* hier nicht 'vor' (wie 11, 5), sondern 'vorn auf'; so **26**, 41, 6 *pro ripa Hiberi stare*, sonst *pro tribunali sedere, pro rostris* u. a.; wie *pro* den Ort der Ruhe ausdrückt, so § 13 *ex qua* den Ort, von wo aus etwas geschieht.

contionem] = Rede (in einer *contio*); vgl. **27**, 13, 1 *Marcellus contionem saevam atque acerbam apud milites habuit*.

ceperint, laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima necessitate coacti. in praesentia legatos ad Andranodorum 4 mitti placere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac populi sit, portas Insulae aperiat, dedat praesidium. si tutelam 5 alieni regni suum regnum velit facere, eundem se censere multo acrius ab Andranodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem. ab hac contione legati missi sunt. senatus inde haberi coep- 6 tus est, quod sicut regnante Hierone manserat publicum consilium, ita post mortem eius ante eam diem nulla de re neque convocati neque consulti fuerant. ut ventum ad Andranodo- 7 rum est, ipsum quidem movebat et civium consensus et cum aliae occupatae urbis partes, tum pars Insulae vel munitissima prodita atque alienata. sed evocatum eum ab legatis Dama- 8 rata uxor, filia Hieronis, inflata adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, admonet saepe usurpatae Dionysi tyranni vocis, qua pedibus tractum, non insidentem equo relinquere tyranni- 9 dem dixerit debere. facile esse momento quo quis velit cedere possessione magnae fortunae, facere et parare eam difficile

4. *in praesentia*] Subst., wie auch § 11, c. 28, 7 und oft; anstatt dessen nicht selten *in praesens*, wie 25, 35, 7.

placere] *pl.* als officieller Ausdr. der Behörden = 'verordnen' (hier 'für gut befinden').

ut in potestate sit] 'er solle sich unterordnen', die Superiorität anerkennen.

praesidium] hier der besetzte Punkt, die Burg; vgl. 2, 50, 11 *caesi ad unum omnes praesidiumque expugnatum.*

5. *tutelam*] Andr. hat die Vormundschaft officiell niedergelegt; aber Hieronymus hat ihm bei seinem Abmarsch nach Leontini die Regierung in die Hand gegeben, s. § 15; er war *procurator* nach 25, 3; *alieni* und *suum* stehen in scharfem Gegensatz.

repeti] abhängig von *censere,* wofür der natürlichere Ausdr. *repetendam esse* oder *ut repeteretur* wäre; jenes nicht selten z. B. 2, 5, 1 *bona reddi censuerant;* dagegen 2, 4, 3 *censebat reddenda bona.* In ersterem Falle ist *censere* fast = *iubere.* (vgl. § 4 *placere*) oder = *aequum censere* 6, 8.

6. *ab hac cont.*] wie 39, 1, 'sogleich nach'; vgl. 23, 1. 38, 1. 39, 1. 46, 4 und zu 10, 11 *secundum.*

sicut — ita] 'zwar — aber'.

quod] wie oft, dem Prädikatsnomen assimiliert, das folgende *convocati — fuerant* ist, wie ebenfalls oft bei L., gramm. ungenau ausgedrückt.

8. *animis*] der Plur. dieses Wortes bezeichnet oft ein Selbstgefühl im Uebermasse und gewinnt, wie hier, die Bedeutung von Stolz und Hochmuth (aber auch im guten Sinne vom hohen Muthe, wie 40, 10).

Damarata] vgl. 25, 11; s. zu 21, 6.

adhuc] oft bei L. von der Vergangenheit (Cic. fast ausschliesslich mit Beziehung auf die Gegenwart).

9. *qua dixerit*] anscheinend breit, ist echt lateinische Umschreibung, um nicht den Acc. cum inf. vom Substantivum abhängen zu lassen; ähnlich 24, 2. Vgl. 2, 24, 6 *contioni edicto addidit fidem, quo edixit, ne quis teneret.*

debere] das Subj. 'man' ist aus dem Zusammenhange zu nehmen: *eum qui tyrannidem teneret.*

momento] häufiger mit dem Zusatz *temporis*, hat L. nicht selten allein gesetzt. (Cicero gewöhnlich *puncto temporis*, wie auch L. 3, 27, 7 sagt; Caesar: *vestigio temporis*).

10 atque arduum esse. spatium sumeret ad consultandum ab legatis; eo uteretur ad arcessendos ex Leontinis milites, quibus si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in potestate eius 11 futura. haec muliebria consilia Andranodorus neque tota aspernatus est neque extemplo accepit, tutiorem ad opes adfectan-12 das ratus esse viam, si in praesentia tempori cessisset. itaque legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi potestate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in fo-13 rum Achradinae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie Polyaenus contionatus erat, escendit orationemque eam orsus 14 est, qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim clausas habuisse portas non separantem suas res a publicis, sed strictis semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset futurus, utrum, quod satis libertati foret, contenti nece tyranni essent, an, quicumque aut propinquitate aut adfinitate aut aliquis ministeriis regiam contigissent, alienae culpae rei truci-15 darentur. postquam animadverterit eos, qui liberassent patriam, servare etiam liberatam velle, atque undique consuli in medium, non dubitasse, quin et corpus suum et cetera omnia, quae suae fidei tutelaeque essent, quoniam eum, qui mandas-16 set, suus furor absumpsisset, patriae restitueret. conversus deinde ad interfectores tyranni ac nomine appellans Theodo-17 tum ac Sosin 'facinus' inquit 'memorabile fecistis: sed mihi

10. *ad consultandum*] absol.; vgl. 38, 4.

11. *muliebria*] = *mulieris;* vgl. zu 4, 2.

adfectandas] 'mit Aussicht auf Erfolg', wie 29, 6, 1 *spes adfectandae eius rei ex minima re adfulsit. adfectare* wird vorzugsweise bei hochverrätherischen Plänen (25, 4) gebraucht und zwar von allen Historikern (Cic. *appetere*).

14. *habere*] mit Part. oder Adj. = etwas in einem Zustande halten.

timentem] hier 'in ängstlicher Ungewissheit sein', wie 27, 47, 5 nach *cura angebat* ein abhängiger Fragesatz folgt; vgl. zu 2, 4.

aliquis] bei L. oft statt *aliquibus*, ebenso *quis* = *quibus* namentlich in der Formel *in quis* (21, 62, 2).

trucidarentur] s. zu 30, 14.

15. *consuli in medium*] 32, 21, 1 *in commune consuli,* für das allgemeine Beste sorgen.

corpus suum] 'sich selbst, seine Person', indem *corpus* zur Umschreibung der Person verwendet wird, insofern es sich nur um die materielle Seite handelt; daher oft in verächtlichem Sinne, z. B. von Sklaven; vgl. 22, 22, 7 *transfugam unum vile atque infame corpus esse ratus.*

cetera omnia] diese fast stehende Wortfolge beobachtet auch L. stets mit Ausnahme einer Stelle (22, 52, 5: *omnis cetera praeda diripienda data est,* aber 40, 15 *cetera omnis praeda Romanis concessa est*); ebenso *reliqua omnia* (doch *omnia reliqua* auch Cicero), während die im Deutschen umgekehrte Stellung leicht zur Anwendung des bei den Classikern ungebräuchlichen *alia omnia* (dies aber bei Livius sehr häufig; 19, 8 sogar *omnia alia* s. zu 1, 6) verleitet.

tutelae essent] dafür sagt L. auch *sub tutela esse* und *in tutela esse.*

16. *facinus fecistis*] oft bei L.; das Obj. vom gleichen Stamme, wie *acta agere, vota vovere, pacem pacisci* u. a., vgl. zu 16, 11.

credite, incohata vestra gloria, nondum perfecta est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consulitis, ne libera efferatur res *publica*'.

Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae 23 ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex contione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugibus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis habita. creatus in primis Andranodorus, ceteri magna ex parte 2 interfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinomenen, fecerunt. qui auditis iis, quae Syracusis acta erant, 3 pecuniam regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus ad *id* ipsum creatis tradiderunt; et ea quae *in* 4 Insula erat Achradinam tralata est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis firmo munimento intersaepiebat Insulam, consensu omnium deiecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum ad libertatem.

Hippocrates atque Epicydes audita morte tyranni, quam 5 Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syracusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam no- 6 vandi res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per eos senatum adeunt, ab Hannibale se missos praedi- 7 cant ad Hieronymum tamquam amicum ac socium, paruisse

17. *mihi credite*] weil gewöhnlich *mihi crede* gesagt wird, um den daktylischen Rhythmus in *crede mihi* zu vermeiden.

efferatur] die Metapher vom zu Grabe tragen der Freiheit oder des Staates findet sich bei L. öfter, z. B. 28, 28, 12 *meo unius funere elata res publica esset?*

23. 1. *atque (ac) — quidem*] führt zu dem Neuen über, das eigentlich aber erst in dem Gegensatz, welcher dem Schriftsteller vorschwebt, zum Ausdr. gelangt: Und damals nun war alles zufrieden und froh; bald aber sollte ein schrecklicher Umschwung der Stimmung erfolgen; ebenso *et — quidem* 24, 8.

praetores] Uebersetzung des griech. ἄρχοντες. *praetor* von *praeire* nach Cic. de leg. 3, § 8.

2. *in primis A.*] ausserdem auch Themistus (26, 16), der Gatte seiner Nichte; s. zu 4, 2.

4. *secutae — hanc inclinationem*] 'sie folgten dieser Stimmung, gingen aus ihr hervor, entsprachen derselben'.

23, 5—26 Parteibildung in Syrakus. Ausrottung der Königsfamilie.

5. *Hippocrates*] s. 7, 1.

ex praesentibus] 'unter den augenblicklichen Verhältnissen' (eigentlich 'in Folge' derselben).

6. *obversari*] 'sich vor den Augen (der Einwohner) bewegen als v.' (31, 11, 7 *palam Carthagini obversari*) d. h. 'in den Augen der Einw. als v. erscheinen'. Vgl. 24, 2, wo nur das 'bei der Hand sein' bezeichnet wird.

7. *praedicare*] 'laut aussprechen' (und mit Ueberzeugung: davon unser 'predigen') wie 24, 7 *pron.* u. 38, 42, 9 *indignum esse praedicans.*

tamquam amicum] nach ciceron. Sprachgebr. müsste vor *amicum* die Präp. (*ad*) wiederholt werden; bei L. jedoch ist die Auslassung derselben häufig: vgl. 47, 5 *quam ob noxam Romanorum, aut quod meritum Poenorum pro alienigenis ac*

8 imperio eius, cuius imperator suus voluerit. velle ad Hannibalem redire: ceterum, cum iter tutum non sit vagantibus passim per totam Siciliam Romanis, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in Italiam perducantur. gratiam magnam 9 eos parva opera apud Hannibalem inituros. facile res impetrata: abire enim duces regios cum peritos militiae, tum egentes eosdem atque audaces cupiebant. sed quod volebant non quam 10 maturato opus erat naviter expediebant. interim iuvenes militares et adsueti militibus nunc apud eos ipsos, nunc apud transfugas, quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat, nunc etiam apud infimae plebis homines crimina 11 serebant in senatum optimatesque: id moliri clam eos atque struere, ut Syracusae per speciem reconciliatae societatis in dicione Romanorum sint, dein factio ac pauci auctores foederis renovati dominentur.

24 His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novanda- 2 rum rerum sed Andranodoro etiam praebebat. qui fessus tandem uxoris vocibus monentis, nunc illud esse tempus occupandi res, dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent,

barbaris — bellum gererent, wo man *quod ob m.* erwartete.

cuius] näml. *imperio se parere,* wie Relativsätze bei L. oft aus dem Hauptsatze zu vervollständigen sind.

8. *Locros in Italiam*] der Lateiner setzt die allgemeine und besondere Ortsbestimmung in die gleiche Abhängigkeit vom Verbum; wir Deutsche bringen den allgem. Begriff in ein Abhängigkeitsverh. zum besondern: 'nach L. in J.'; so 36, 3 *naves in magnum portum Syracusas decurrere* 'in den Hafen von S.' **23**, 24, 5 *Teanum in hiberna ad exercitum redit* 'zum Heere in den Winterquartieren zu Teanum'. Vgl. 26, 2.

9. *naviter*] vor *naviter* ist *tam,* dem *quam* entsprechend, ausgelassen, wie nicht selten z. B. **35**, 49, 7 *homo non quam isti sunt gloriosus.* Bei *opus est* setzt L. das Verbum, dessen Thätigkeit nothwendig ist, sehr gewöhnlich in den Abl. des Part. Pass.; vgl. **1**, 58, 5 *ita facto maturatoque opus esse.* Bei Sallust ist dies die stehende Ausdrucksweise (z. B. Cat. 1, 6 *et priusquam incipias consulto, et ubi consulueris mature facto opus est*), bei Cic. selten.

10. *militares*] = § 9 *periti militiae* oder **10**, 22, 6 *nati militiae.* *vir* und *homo militaris* geben wir durch 'Kriegsmann' wieder, indem wir damit den Begriff des Rauhen, Starken u. s. w. verbinden; hier bei *iuvenes mil.* drehen wir das Verhältniss um und sagen 'junge Krieger'.

adsueti] ebenso 24, 2, s. zu 5, 9.

moliri — struere] den Bedeutungsunterschied zeigen **25**, 22, 6 *Casilino omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam* und **28**, 34, 5 *Xenophanes mendacium struere.*

11. *ac*] 'und zwar'.

24. 1. *his audiendis*] s. zu 29, 4. *Epicydi*] der Kürze wegen ist nur einer genannt, da die beiden Brüder in allem gemeinschaftlich gehandelt zu haben scheinen; 31, 3 und 35, 4 ebenso *Hippocrates.*

novandarum rerum] anders construiert § 2 und 23, 6.

2. *fessus*] = *fatigatus.*

incondita] vgl. **26**, 40, 1 *primum ac potissimum omnium ratus nova pace inconditas componere res.* Die Unabhängigkeit ist noch nicht in

dum regiis stipendiis pastus obversaretur miles, dum ab Hannibale missi duces adsueti militibus iuvare possent incepta, cum Themisto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam paucos post dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia arcana committere adsuerat, incaute aperit. huic et genus et 3 fortuna honesta erant, nec ars, quia nihil tale apud Graecos pudori est, ea deformabat. itaque fidem *priorem* potioremque ratus quam patriae debebat, indicium ad praetores defert. qui, ubi rem haud vanam esse certis indiciis conpererunt, con- 4 sultis senioribus et auctoritate eorum praesidio ad fores posito ingressos curiam Themistum atque Andranodorum interfecerunt. et cum tumultus ab re in speciem atrociore causam aliis igno- 5 rantibus ortus esset, silentio tandem facto indicem in curiam introduxerunt. qui cum ordine omnia edocuisset, principium 6 coniurationis factum ab Harmoniae Gelonis filiae nuptiis, quibus Themisto iuncta esset; Afrorum Hispanorumque auxiliares 7 instructos ad caedem praetorum principumque aliorum, bonaque eorum praedae futura interfectoribus pronuntiatum; iam 8 mercennariorum manum adsuetam imperiis Andranodori paratam fuisse ad Insulam rursus occupandam; singula deinde, quae per quosque agerentur, totamque viris armisque instructam coniurationem ante oculos posuit. et senatui quidem tam

eine gesetzlich geordnete Staatsform gebracht.

pastus] im Munde der Damarata verächtlich = 'gefüttert'.

obversaretur] s. zu 23, 6.

3. *fortuna*] 'Vermögen', häufiger so im Plural.

honesta] gehört eigentlich nur zu *genus*, doch sagen auch wir (wenigstens im Gesprächston) ein 'anständiges' V. = ansehnliches V.

apud Graecos] die Römer dachten in diesem Punkte anders.

prior potiorque] sind oft von L. zusammengestellt, auch im Superlativ, s. das Beispiel zu § 2.

4. *fores*] näml. *curiae*.

5. *ab re*] *ab* drückt den Ausgangspunkt einer Handlung aus, den Umstand, in Folge dessen etwas geschieht: sehr häufig bei L. z. B. 30, 1 *ab ira* (wofür L. recht oft *ob iram* sagt), 31, 12 *a misericordia* 'in Folge menschlicher Regung' und sonst.

atrociore] die Sache war schrecklich, aber scheinbar noch schrecklicher, als sie es unter den obwaltenden Verhältnissen wirklich war.

8. *viris armisque*] 'mit voller Kriegsmacht, mit allen Gewaltmitteln'. Die hier angewandte Redensart erscheint auch asyndetisch (vgl. 21, 10), doch bei L. fast immer verbunden, wie **23**, 30, 6 *armis virisque*. **26**, 4, 8 *equos virosque*. **24**, 40, 3 *viris atque armis*. Dreigliederig sagt Cic. stets asyndetisch *armis, equis, viris*, wogegen L. **23**, 15, 13 und **26**, 5, 9 *viri equi armaque* sagt. Nach dieser Analogie gebildet lesen wir **10**, 16, 8 *exercitum instructum armis stipendio venisse*. ebenda § 6 *gens opulentissima armis, viris, pecunia*. **30**, 11, 4 *equos, arma, tela*. Viergliederig **22**, 39, 11 *armis, viris, equis, commeatibus iuvant;* anders **9**, 6, 6 *arma equos, vestimenta commeatus militibus mittunt*.

quosque] ist nicht von *quisque* abzuleiten.

et — quidem] s. zu 23, 1.

9 iure caesi quam Hieronymus videbantur; ante curiam variae atque incertae rerum multitudinis clamor erat. quam ferociter minitantem in vestibulo curiae corpora coniuratorum eo metu compresserunt, ut silentes integram plebem in contionem se-
10 querentur. Sopatro mandatum ab senatu et a collegis, ut
25 verba faceret. is, tamquam reos ageret, ab ante acta vita orsus, quaecumque post Hieronis mortem sceleste atque impie
2 facta essent, Andranodorum ac Themistum arguit fecisse: quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, quid puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse? tutores ac magistros eius sub aliena invidia regnasse: itaque aut ante Hieronymum aut certe
3 cum Hieronymo perire eos debuisse. at illos debitos iam morti destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni molitos, palam primo, cum clausis Andranodorus Insulae portis hereditatem regni creverit et, quae procurator tenuerat, pro do-
4 mino possederit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant, circumsessus ab universa civitate, quae Achradinam tenuerit, nequiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo
5 adfectare conatus sit, et *ne* beneficio quidem atque honore potuerit vinci, cum inter liberatores patriae insidiator ipse liber-

9. *variae*] 'buntgemischt'.

incertus] mit Gen. (bei L. häufig, z. B. 31, 5) ist dichterisch. Das Geschrei des Volkes erklärt sich daraus, dass die an dem Eingang zur Curie ungewöhnlicher Weise aufgestellten Soldaten irgend eine Gewaltthätigkeit vermuthen lassen.

in vestibulo curiae] muss mit *corpora* verbunden werden: die dort liegenden, dort erblickten Leichen.

integram] 'ruhig, besonnen, vernünftig'.

25. 1. *reos ageret*] näml. die beiden Getödteten, von deren *ante acta vita* Sopater anhebt, wie es Ankläger vor Gericht zu thun pflegen. *reum agere* = *reum facere* ist von L. mehrfach angewendet. Im Folgenden wird nur auf Andr. Rücksicht genommen; Themistus wird dem Volke als Vertrauter und naher Verwandter des Andr. so bekannt gewesen sein, dass man seine Theilnahme an allem voraussetzte.

2. *sub aliena invidia*] 'unter dem Schutz des Umstandes, dass ein anderer den Hass zu tragen hatte'; *aliena inv.* = *alīus inv.*

3. *hereditatem cernere*] ist ein jurist. Ausdr. 'sich über den Antritt der Erbschaft entscheiden, die Erbschaft antreten'; vgl. **40**, 8, 17 *vivo et spirante me hereditatem meam crevistis.*

procurator] s. zu 22, 5.

possederit] wie 45, 12 von *possido.*

4. *deinde*] dem *palam primo cum* sollte eigentlich entsprechen *clam deinde cum;* anstatt dessen ist auch das zweite Glied vom vorhergehenden *cum* abhängig gemacht. Ueber die Gegensätze s. 38, 3.

circumsessus] ist nicht ganz wörtlich zu nehmen; denn der Zusatz *quae Achr. ten.* weist auf die 22, 7 erwähnte Besetzung der Achradina und anderer Theile der Stadt auf dem Festland hin. *circumsessus* passt, wenn wir es so verstehen, dass Andr. die *universa civitas* vor sich und die erwähnten *proditores* hinter sich hatte.

adfectare] s. zu 22, 11.

5. *vinci*] 'gewonnen w.', eigentlich wird eine Stimmung oder Gesinnung, welche einer Sache feindlich ist, besiegt, gebrochen; vgl. **23**, 8, 4 *victus patris precibus lacrimisque.* Anders **1**, 17, 11 *adeo id gratum plebi fuit, ut, ne victi beneficio viderentur, id modo sciscerent.*

tatis creatus esset praetor. sed animos eis regios regias con- 6
iuges fecisse, alteri Hieronis alteri Gelonis filias nuptas. sub 7
hanc vocem ex omnibus partibus contionis clamor oritur nullam earum vivere debere nec quemquam superesse tyrannorum stirpis. ea natura multitudinis est: aut servit humiliter aut 8
superbe dominatur; libertatem, quae media est, nec sumere modice nec habere sciunt. et non ferme desunt irarum indul- 9
gentes ministri, qui avidos atque intemperantes suppliciorum animos ad sanguinem et caedes inritent; sicut tum extemplo 10
praetores rogationem promulgarunt, acceptaque paene prius quam promulgata est, ut omnes regiae stirpis interficerentur. missique a praetoribus Demaratam Hieronis et Harmoniam 11
Gelonis filiam, coniuges Andranodori et Themisti, interfecerunt.

Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab 26
Hieronymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consci-

6. *regios*] 'despotisch'; der freie Römer gebraucht die Ausdrücke *rex, regius, regnum* sehr gewöhnlich in gehässigem Sinne und verbindet z. B. *crudeliter et regie factum est.*

alteri — alteri] diese Theilung können wir im Deutschen so nicht wiedergeben (denn filias ist die Apposition zu *coniuges*); also entweder zu übersetzen, als wenn L. geschrieben hätte: *Hieronis et Gelonis filias iis nuptas*, oder aufzulösen 'da dem einen die Tochter . . .', vgl. § 11.

7. *sub*] 'unmittelbar nach'; vgl. **25**, 7, 1 *sub haec dicta ad genua Marcelli procubuerunt.* **35**, 31, 13 *sub hanc vocem fremitus variantis multitudinis fuit.*

stirpis] wie § 10 *omnes regiae stirpis.*

8. *libertatem quae media est*] d. h. die Menschen sind keine gehorchenden Unterthanen, wenn sie einen Regenten haben (sondern feige Sklaven), ebenso wenig besonnene, die Autorität der Gesetze und der Vernunft beobachtende Freibürger, sondern alsbald roh, wüst, das Recht der Selbstbestimmung mit der 'Unabhängigkeit' von Gesetz und Recht verwechselnd. *sumere* 'sich aneignen' wie *capessere libertatem* bei Cicero und Sallust.

9. *ferme*] 'gewöhnlich', wie **22**, 9, 8 *quod non ferme decernitur, nisi cum taetra prodigia nuntiata sunt.*

indulgentes ministri] das intrans. Part. wird ganz wie im Deutschen als Attribut gebraucht, 'willfahrende (willige, gefügige) Handlanger'; **27**, 37, 13 *carmen nunc abhorrens* 'für die Jetztzeit unpassend', ebenso **30**, 44, 6 *abhorrentes lacrimae.*

suppliciorum] abhängig von *avidos,* zu dem *intemperantes* ergänzend hinzugesetzt.

10. *acceptaque — est*] parenthetisch.

11. *missique*] wegen *que* s. zu **13**, 5. Das Part. Perf. Pass. im Plur. wird von L. nicht selten substantivisch gebraucht, ohne, wie es gewöhnlich der Fall ist, eine besondere Classe zu bezeichnen. Dieser Sprachgebrauch ist vorzugsweise von den Historikern (selten bei Cicero, der dafür einen Relativsatz anwendet) ausgebildet worden und besonders dem Tac. eigenthümlich.

26. 1. *Heraclia*] = Ἡράκλεια. Griechisches ει wird lat. zu ē oder ī; daher die doppelte Formation, wie *Alexandria* und *Alexandrea*, *Polyclitus* und *Polycletus* u. s. w.; so **35**, 3 und 6 der Stadtname *Heraclea* und *Heraclia.*

consciverat] n. sibi; vgl. **9**, 26, 7 *mors ab ipsis conscita.* Durch die Auslassung des Reflexivpronomens, wofür sich bei L. zahlreiche Beispiele finden, wird dem Verbum eine dem griech. Medium ähnliche Bedeutung verliehen.

2 verat exilium. ea cum ad se quoque veniri praescisset, in sacrarium ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus 3 resolutis crinibus miserabilique alio habitu et ad ea addidit preces nunc per *deos, nunc per* memoriam Hieronis patris Gelonisque fratris, ne se innoxiam invidia Hieronymi conflagrare 4 sinerent: nihil se ex regno illius praeter exilium viri habere, neque fortunam suam eandem vivo Hieronymo fuisse quam 5 sororis, neque interfecto eo causam eandem esse. quid? quod, si Andranodoro consilia processissent, illa cum viro fuerit re-6 gnatura, sibi cum ceteris serviendum. si quis Zoippo nuntiet interfectum Hieronymum ac liberatas Syracusas, cui dubium esse, quin extemplo conscensurus sit navem atque in patriam 7 rediturus? quantum spes hominum falli! in liberata patria coniugem eius ac liberos de vita dimicare — quid obstantes 8 libertati aut legibus? quod ab se cuiquam periculum, a sola ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus esse? at enim periculi quidem nihil ab se timeri; invisam tamen stirpem 9 regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliaque

2. *in sacrarium ad penates*] s. zu 23, 8.

filiabus virginibus] nicht selten fügt der Lateiner ein Subst. ganz wie ein Adj. attributivisch an ein anderes Subst., so L. **1**, 26, 2 *soror virgo.* **21**, 5, 4 *victor exercitus.* **21**, 39, 3 *exercitus tiro.* Besonders dienen Verbalsubst. auf *—a* und *—or* dazu, Participia zu vertreten, z. B. **1**, 28, 1 *exercitus spectator certaminis* (ebenso **25**, 9, 2). **21**, 39, 5 *Gallos accolas Padi.* **21**, 40, 11 *cum foederum ruptore duce et populo.* **28**, 19, 15 *domitor ille totius Hispaniae exercitus.* In den letzten beiden Beispielen wird zugleich der durch eine einmalige That einer Person für immer beigelegte Charakter bezeichnet. — *filiabus* kommt bei L. nur hier vor; **38**, 57, 2 *duabus filiis.*

3. *conflagrare*] = *perire,* eigentl. 'in Flammen aufgehen und zerstört werden durch etwas; das Opfer eines bestimmten Verhältnisses werden': eine häufige Metapher (bes. *inv. confl.*) auch bei Angeklagten, welche die Verurtheilung trifft.

4. *causam*] s. zu 21, 1.

5. *consilia processissent*] s. zu 19, 6.

fuerit regnatura] statt *regnavisset.* Diese bei irrealen Bedingungssätzen sehr gewöhnliche Form des Ausdrucks, wenn der Conj. Plusq. noch einmal (hier wegen der or. obl.) in den Conj. zu stellen ist (s. § 12) erklärt sich aus Stellen wie **5**, 53, 9 *quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent hoc in publico incendio universi recusamus facere;* ebenso in der Infinitiv-Constr. *regnaturum fuisse.*

7. *quid obstantes*] *quid* rhetorisch = *nihil,* daher ohne Aenderung der Constr.; wir im Deutschen mit besonderem Satz 'und doch in welcher Beziehung ständen sie im Wege'?

8. *a sola*] vor der Apposition wird sonst die Präp. nicht wiederholt; hier werden die folgenden Worte auf diese Weise zu einem besonderen Satzgliede erhoben, in dem angegeben ist, weshalb von ihr keine Gefahr drohen könne.

at enim] bei Einwürfen, die man sich selbst macht; daher nur in Reden von L. angewendet.

9. *ablegarent*] wie 29, 1 u. 5; mit der Nebenbedeutung einer entehrenden Strafe sagt Liv. *relegare,* wie von den cannensischen Legionen **25**, 5, 10 (*Cannensis*) *exercitus relegatus in Siciliam*; in Verbindung mit *exilium* z. B. **4**, 4, 6 *quid est*

et asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad patrem filias. aversis auribus animisque cum se *monerent illi*, 10 ne tempus tererent, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum omissis pro se precibus, puellis ut saltem parcerent orare 11 institit, a qua aetate etiam hostes iratos abstinere; ne tyrannos ulciscendo quae odissent scelera ipsi imitarentur. inter 12 haec abstractam a penetralibus iugulant; in virgines deinde respersas matris cruore impetum faciunt. quae alienata mente simul luctu metuque velut captae furore eo cursu se ex sacrario proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint. tum quoque haud magno 13 aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens integro corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac tam validae eluctandae manus essent, sese eripuerunt. tandem vulneribus con- 14 fectae, cum omnia replessent sanguine, exanimes corruerunt. caedemque per se miserabilem miserabiliorem casus fecit, quod paulo post nuntius venit mutatis repente ad misericordiam animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia orta, 15 quod adeo festinatum ad supplicium neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo 16 et in locum Andranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant — comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum futura essent. statutus est comitiis dies; quo neco- 27 pinantibus omnibus unus ex ultima turba Epicyden nominavit, tum inde alius Hippocratem; crebriores deinde hae voces et cum haud dubio adsensu multitudinis esse. et erat confusa 2 contio non populari modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis, qui omnia novare cupiebant, permixtis.

aliud quam exilium, quam relegationem pati? daher militairisch 22, 25, 5 *consulem procul ab Italia ablegatum* 'abcommandiert'; dagegen 40, 41, 10 *senatus consultum, ut M. Fulvius in Hispaniam relegaretur* wenigstens 'strafversetzt'.

10. *ut — cernebat, tum*] s. zu 1, 6.

11. *institit*] ebenso 46, 1; 8, 35, 2 *orare dictatorem insistunt* und sonst oft.

a qua — abstinere] s. zu 14, 8.

13. *tum quoque*] = *sic quoque* 'auch so noch', obgleich, wie das Folgende zeigt, allerlei Hindernisse vorhanden waren.

eluctari] ist ἅπ. εἰρ., eine Bildung, die L. dem Vergil entlehnt hat.

16. *in locum A. comitia poscere*] kurz statt *praetoribus in locum A. creandis comitia p.*

27. Hippokrates und Epikydes Prätoren. Verhandlungen mit Marcellus.

1. *ultima*] 'ganz entfernt stehend, am äussersten Rande'; der Vorgang wird von L. nach richtiger Beobachtung menschlicher Feigheit geschildert.

inde] 'in Folge davon', weil die beiden Namen gewöhnlich zusammen genannt wurden.

2. *confusa*] wie 32, 9, wird begründet durch den Abl. abs. *non populari — permixtis;* vgl. 25, 14, 10 *caedes inde, non iam pugna erat omnibus intra vallum permixtis.*

populari turba] = *popularium turba;* wie der Gegensatz *militari* beweist, sind *populares* = *cives*, ebenso 2, 8. 32, 4 u. 7.

3 praetores dissimulare primo et *intenti* trahendae rei esse; postremo victi consensu et seditionem metuentes pronuntiant eos praetores.

4 Nec illi primo statim creati nudare quid vellent, quamquam aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse ad Appium Claudium et inpetratis eis alios, qui de foedere 5 antiquo renovando agerent, missos. ad Murgantiam tum classem navium centum Romanus habebat, quonam evaderent motus ex caedibus tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret 6 nova atque insolita libertas, opperiens. per eosdem dies cum ad Marcellum venientem in Siciliam legati Syracusani missi ab Appio essent, auditis condicionibus pacis Marcellus, posse rem convenire ratus, et ipse legatos Syracusas, qui coram 7 cum praetoribus de renovando foedere agerent, misit. et iam ibi nequaquam eadem quies ac tranquillitas erat. postquam Punicam classem accessisse Pachynum allatum est, dempto timore Hippocrates et Epicydes nunc apud mercennarios milites, nunc apud transfugas prodi Romano Syracusas crimina- 8 bantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, quo *Rom*anae partis hominibus animus accederet, in statione habere coepit, 9 ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac primo etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, si in terram egrederentur.

28 In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi cum alii alio tenderent, nec procul seditione res esset, Apol-

3. *dissimulare*] thaten als wenn sie es nicht hörten.

4. *Appium*] s. zu 10, 3. Derselbe stand nach 7, 9 an der Grenze des syrakus. Reiches. Der Waffenstillstand soll den täglich erwarteten und wohl nur wegen der nahe bevorstehenden Ankunft des Marcellus, s. 21, 1, unterlassenen Angriff hinausschieben, bis sich die Verhältnisse in Syrakus geklärt haben.

5. *evaderent — ageret*] für den Conj. Fut., wie gewöhnlich nach den Verben des Erwartens.

tyrannorum] 'der Herrscherfamilie' wie oft *reges,* z. B. 2, 5, 5 *direptis bonis regum damnati proditores.*

quove] 'und' wohin: Fortführung einer Frage, gewöhnlicher durch *aut.*

insolita] s. zu 5, 9.

6. *per eosdem dies*] des Nachdrucks wegen vorangestellt, gehört zu *venientem.*

rem convenire] sonst auch unpers. z. B. 3, 31, 8 *de legibus convenit.*

7. *et iam*] scheinbar wäre eine Adversativpartikel passender, indessen Liv. schreitet in der Erzählung ruhig fort (ähnlich 31, 11 und sonst), als wenn er gesagt hätte: 'und dort fanden sie alles in grösster Unruhe'.

8. *fides*] 'Bestätigung' (passiven Sinnes wie 29, 5).

28. Volksversammlung in Syrakus. Hinneigung zu den Römern.

1. *in hac turbatione*] gewöhnlicher ist das Compos. *perturbatio;* vgl. 35, 1 *in motu rerum.* 25, 3, 8 *cum magno motu rerum.*

in contionem vocari placuit] näml. *populum;* gewöhnlicher ist *contionem vocari placuit,* doch 2, 55, 10 *cum in senatum vocari iussissent, queruntur.*

lonides principum unus orationem salutarem ut in tali tempore habuit: nec spem salutis nec perniciem propiorem umquam civitati ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad Romanos vel ad Carthaginienses inclinent, nullius civitatis statum fortunatiorem ac beatiorem fore; si alii alio trahant res, non inter Poenos Romanosque bellum atrocius fore quam inter ipsos Syracusanos, cum intra eosdem muros pars utraque suos exercitus, sua arma, suos habitura sit duces. itaque, ut idem omnes sentiant, summa vi agendum esse. utra societas sit utilior, eam longe minorem ac levioris momenti consultationem esse; sed tamen Hieronis potius quam Hieronymi auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel quinquaginta annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae, quondam infideli praeferendam. esse etiam momenti aliquid ad consilium, quod Carthaginiensibus ita pax negari possit, ut non utique in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis extemplo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. adiectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam consilium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum simul consulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, postremo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla apparebat, pacem fieri placuit cum eis mittique legatos ad rem confirmandam. 2 3 4 5 6 7 8 9

Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis le- 29

principum unus] ebenso **25**, 23, 6 *unus exulum* und sonst nicht selten; aber weit häufiger *unus ex*, wie bei Cicero;. z. B. 7, 4. 22, 1 *ex principibus unus*. 27, 1 *unus ex ultima turba*.

ut] einschränkend: 'nach Massgabe der kritischen Lage'.

4. *si alii*] bei solchem Gegensatz ist *sin* gewöhnlicher, doch vgl. 33, 6.

6. *vel*] correctio, = *vel potius*.

7. *ad consilium*] wozu nach gewöhnlichem Sprachgebrauch ein Gerundivum hinzutreten müsste; vgl. **35**, 25, 9 *plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum habuit quam si . .;* allein *momentum* kann sich als ein Verbalsubstantiv (= *movimentum*) auch direct mit dem Subst. verbinden: 'zur Entschliessung liege ein Ausschlag gebender Beweggrund darin, dass' . .

utique] 'jedenfalls', eigentl. 'wie immer' = 'unter allen Umständen'.

8. *duces ordinum*] und *praef. auxil.* (= *praef. sociorum*) sind von dem röm. Heerwesen entlehnte Bezeichnungen.

9. *pacem*] da es noch nicht zum Kriege mit den Römern gekommen ist, bedeutet *pacem facere* hier ein friedliches und zugleich Bundesgenossenverhältnis herstellen. *pax* also (wie § 7 u. 29, 7. 12) = Vertrag = *foedus*, wie ebenfalls 29, 12.

29. Hipp. fällt in römisches Gebiet ein. Leontini sagt sich von Syrakus los.

1. *haud ita multi*] bei Cic. stets *non ita multi*. *haud* hat bei L. eine sehr ausgedehnte Anwendung gefunden, fast stehend in der Litotes vor Ausdr. mit *in privativum* (doch u. a. besonders oft *non immerito*).

intercesserunt] gewöhnlicher wäre *intercesserant;* doch lässt L. bisweilen dem temporalen *cum* auch Perf. und Praes. hist. voraufgehen.

gati praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio peropportuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam 2 exonerandam ducesque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxi- 3 liis quattuor milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta expeditio fuit: nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus aegrum, quo mox in graviorem 4 morbum reccideret. Hippocrates enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus vastare coepit; deinde, cum ad tuendos sociorum agros missum ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in oppositam stationem cum caede 5 multorum fecit. quae cum essent nuntiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem ruptam esse dicerent nec belli defuturam umquam causam, nisi Hippocrates atque Epicydes non ab Syracusis modo sed tota procul Sicilia 6 ablegarentur. Epicydes, ne aut reus criminis absentis fratris praesens esset, aut deesset pro parte sua concitando bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis eos adversus populum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracu-

praesidium] zum Schutz gegen die an ihren Grenzen stehenden Römer: s. 7, 9.

legatio] diese G. und ihr Anliegen.

exonerare] eigentl. 'entlasten', z. B. *senatum cura, civitatem metu* (= *liberare*), hat hier die Sache, welche als Last gedacht ist, zum Object, also = *exonerandi causa (exonerandae civitatis causa) removere* od. *educere*.

2. *mercennariis auxiliis*] zwei Subst.; vgl. zu 16, 6.

effecerunt] = *expleverunt;* ebenso **25**, 3, 7. So Caes. BC. **1**, 15, 5 *efficere;* BG. **7**, 75, 5 *complere*.

3. *illis — hi*] man sollte *his* und *illi* erwarten mit Rücksicht auf *mittentibus* und *missis;* allein diese Stellung hat Liv. aus dem Auge verloren und bezeichnet die *missos*, die Ausgezogenen, jetzt in der Ferne Befindlichen mit *illi*, die Zurückgebliebenen *mittentes* mit *hi* im Geiste der Syrakusaner.

4. *finitima*] substantivierte Neutra Plur. (am häufigsten im Nom. und Acc., weil hier das Geschlecht kenntlich ist) dienen oft, wie hier, zur Bezeichnung von Localitäten und werden von L. ganz gewöhnlich mit einem Gen. partit. verbunden: 'die angrenzenden Striche'; vgl. **25**, 13, 14 *nitentes per ardua hostes*. **26**, 20, 6 *concesserant in mediterranea*. ebenda 40, 9 *cum in media urbis iretur*; in anderem Casus z. B. **26**, 25, 3 *vastatis proximis Illyrici*. Aber auch von Dingen kommen solche Neutra in allen Casus nicht selten vor (wo sonst *res* hinzugefügt zu werden pflegt), wie 21, 4 u. 47, 6 *ignaros omnium*. 24, 1 *his audiendis*. 45, 14 *cognitis omnibus*.

5. *pacis fidem*] der 'versprochene, garantierte Friede', weil *fides* hier passive Bedeutung hat; so oft, z. B. **3**, 18, 3 *fidem foederum id poscere*. **27**, 30, 12 *contra fidem conventionis*.

6. *praesens*] = *si adesset* oder *si Syracusis maneret*.

deesse] mit Dat. 'sich entziehen (§ 12), es an Bemühung für etwas fehlen lassen'.

pro parte sua] ebenso **23**, 33, 10; sonst *pro virili parte* (**1**, praef. 3. **26**, 36, 3) oder *pro parte virili* (**3**, 71, 8).

sanis coepit: nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut 7 quicumque populi sub regibus fuissent, suae dicionis essent, nec iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac dominentur. renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque 8 aequom censere *se* liberos esse, vel quod in solo urbis suae tyrannus ceciderit, vel quod ibi primum conclamatum ad libertatem relictisque regiis ducibus Syracusas concursum *sit*. ita- 9 que aut eximendum id de foedere esse, aut legem eam foederis non accipiendam. facile multitudini persuasum; legatisque Sy- 10 racusanorum et de caede stationis Romanae querentibus et Hippocratem atque Epicyden abire seu Locros seu quo alio mallent, dummodo Sicilia cederent, iubentibus ferociter responsum est neque mandasse sese Syracusanis, ut pacem pro se 11 cum Romanis facerent, neque teneri alienis foederibus. haec 12 ad Romanos Syracusani detulerunt abnuentes Leontinos in sua potestate esse: itaque integro secum foedere bellum Romanos cum iis gesturos, neque sese defuturos ei bello, ita ut in potestatem redacti suae rursus dicionis essent, sicut pax convenisset.

Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Ap- 30 pio quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore militum est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae stationis, ut primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates at- 2 que Epicydes postquam capi muros refringique portas videre, in arcem sese cum paucis recepere; inde clam nocte Herbesum perfugiunt. Syracusanis octo milium armatorum agmine pro- 3 fectis domo ad Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem esse, cetera falsa mixta veris ferens: caedem promiscuam mi- 4 litum atque oppidanorum factam, nec quicquam puberum ar-

7. *regibus*] näml. denen von Syrakus.

9. *eximendum*] von den Syrak. und Römern, *non accipiendum* 'abgelehnt' w. von den Leontinern.

12. *secum foedere*] ist eng zusammenzunehmen 'das mit ihnen bestehende B.', vgl. zu 3, 1.

sicut pax convenisset] natürlicher wäre *sicut convenisset* ohne *pax;* nun erhält *sicut* die Bedeutung von 'unter welcher Bedingung'.

30. Leontini von Marcellus erobert. Ein syrakusanisches Hülfscorps wendet sich gegen Herbesus, wohin Hippokrates und Epikydes sich geflüchtet haben.

1. *ab ira*] s. zu 24, 5.

condiciones pacis] sind hier die Friedensunterhandlungen.

2. *videre — recepere*] ist ein bei L. nicht häufiger Reim, doch ebenso 36, 4. 41, 4; gewöhnlich wechselt er zwischen *ere* u. *erunt* od. *ere* u. Praes. hist. od. in anderer Weise. Verschieden 30, 14, wo *orare* Inf. ist.

clam nocte] Gegensatz *luce palam* (22, 24, 6).

3. *agmine*] hier mit Gen., die Begleitung ausdrückend, oft auch allein 'im Zuge' wie 22, 30, 1 *agmine incedentes*.

Mylan] dieser Fluss, wie die Stadt Herbesus, auf dem Wege von Syrakus nach Leontini.

4. *quicquam puberum*] ähnlich oft z. B. 23, 9, 3 *quidquid deorum est*; vgl. zu 31, 8.

bitrari superesse; direptam urbem, bona locupletium donata.
5 ad nuntium tam atrocem constitit agmen, concitatisque omnibus duces — erant autem Sosis ac Dinomenes —, quid age-
6 rent, consultabant. terroris speciem haud vanam mendacio praebuerant verberati ac securi percussi transfugae, ad duo
7 milia hominum; ceterum Leontinorum militumque aliorum nemo post captam urbem violatus fuerat, suaque omnia eis, nisi quae primus tumultus captae urbis absumpserat, restitueban-
8 tur. nec ut Leontinos irent, proditos ad caedem commilitones querentes, perpelli potuere, nec ut eodem loco certiorem nun-
9 tium expectarent. cum ad defectionem inclinatos animos cernerent praetores, sed eum motum haud diuturnum fore, si
10 duces amentiae sublati essent, exercitum ducunt Megara, ipsi cum paucis equitibus Herbesum proficiscuntur spe territis om-
11 nibus per proditionem urbis potiundae. quod ubi frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris castra
12 movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hippocrates et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum spe undique abscisa consilium esse rati, ut se militibus permitterent et adsuetis magna ex parte sibi et tum fama caedis com-
13 militonum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte signa sescentorum Cretensium erant, qui apud Hieronymum meruerant sub eis et Hannibalis beneficium habebant, capti
14 ad Trasumennum inter Romanorum auxilia dimissique. quos ubi ex signis armorumque habitu cognovere, Hippocrates

donata] die Ellipse des aus dem Zusammenhange zu ergänzenden Dativs nähert das absolute Verbum *donare* hier unserem 'verschenken'. Solche Auslassungen sind bei L. häufig; z. B. 31, 2 *pervasit rumor* 'verbreitete sich' d. G., eigentlich *ordines pervasit r.* (wie 39, 8). **30**, 30, 20 *nusquam minus quam in bello eventus respondent:* 'entsprechen der Erwartung'.

5. *ad nuntium*] s. zu 14, 9.

6. *terroris speciem haud vanam*] das Adj. *vanam* hat sich an *speciem* angeschlossen, weil *terroris speciem* als ein Begriff zu nehmen ist; genauer hätte sich L. ausgedrückt, wenn er gesagt hätte: *terroris haud vani speciem;* wir mit Vertauschung der Redetheile: 'Schein schrecklicher Wahrheit'.

7. *sua*] steht auch in Beziehung auf einen obliquen Casus oder überhaupt auf den Besitzer, dem etwas als Eigenthum zugehört; z. B. 3, 9 *circumsedente cum Bruttiis eos etiam plebe sua.* **25**, 24, 13 *quae virtus ei fortunaque sua dederat.*

8. *proditos ad*] vgl. **26**, 12, 11 *se quoque in omnis cruciatus proditos incusabant.*

9. *fore*] zu *fore* ist aus *cernerent* ein *intellegerent* oder schwächer *putarent* zu ergänzen.

11. *frustra fuit*] war 'erfolglos'. Vgl. Sall. Jug. 93, 1 *trahere cum animo, omitteretne inceptum, quoniam frustra erat*; auch 61, 1 *videt frustra inceptum* ist *inceptum* Subst.

Megaris] s. zu 12, 3.

12. *spe abscisa*] vgl. 31, 12 *spem praecidere.*

consilium ut] ist eine bei Liv. (und Cicero) nicht seltene Construction; so auch nach *c. capere,* z. B. **25**, 34, 7 *temerarium cepit consilium, ut nocte Indebili obviam iret.*

13. *beneficium habebant*] waren im Besitz einer W.; wir: 'hatten ihm zu danken'.

atque Epicydes ramos oleae ac velamenta alia supplicum porrigentes orare, ut reciperent sese, receptos tutarentur neu proderent Syracusanis, a quibus ipsi mox trucidandi populo Romano dederentur. enimvero conclamant, bonum ut animum 31 haberent: omnem se cum illis fortunam subituros. inter hoc 2 conloquium signa constiterant, tenebaturque agmen; necdum, quae morae causa foret, pervenerat ad duces. postquam Hippocraten atque Epicyden *adesse* pervasit rumor, fremitusque toto agmine erat haud dubie adprobantium adventum eorum, extemplo praetores citatis equis ad prima signa perrexerunt. qui mos ille, quae licentia Cretensium esset rogitantes conlo- 3 quia serendi cum hoste iniussuque praetorum miscendi eos agmini suo, conprehendi inicique catenas iusserunt Hippocrati. ad quam vocem tantus extemplo primum a Cretensibus clamor 4 est ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra tenderent, appareret eis timendum esse. solliciti incertique rerum 5 suarum Megara, unde profecti erant, referri signa iubent nun-

14. *velamenta*] wollene Binden, mit denen Hülfeflehende ihre Hände oder die Oelzweige, die sie nach griech. Sitte trugen, umwanden. Vgl. Cic. in Verr. 4 § 110 *praesto sacerdotes Cereris cum infulis ac verbenis fuerunt*.

a quibus dederentur] *dederentur* steht ungenau für den Conj. Fut., welchen L. auch sonst (z. B. nach *non dubito quin*) nicht selten, um die ungebräuchliche Umschreibung zu umgehen, mit dem Conj. Impf. wiedergiebt (ähnlich 22, 14 *trucidarentur*); hier wird die Zukunft ausserdem durch *mox* angedeutet.

31. Hippokrates und Epikydes gewinnen das Corps der Syrakusaner für sich.

1. *enimvero*] 'ja wahrhaftig' d. h. jenen beiden glückte ihr Plan, den L. vorher als einziges Rettungsmittel bezeichnet hatte.

2. *pervenerat*] 'es war durchgedrungen' sagen auch wir, eig. aber ist, wie bei *pervasit* in der folgenden Zeile, *rumor* zu denken.

pervasit] s. zu 30, 4 *donata*.

erat] s. zu 1, 6.

fremitus adprobantium] 'Geschrei der Freude über' oder 'ein willkommen heissendes Geschrei'. Der Gen. Plur. des Part. Praes. vertritt oft ein abstractes Subst. der deutschen Sprache; vgl. **22**, 5, 4 *paventium clamores* 'Geschrei der Angst'. **23**, 22, 7 *fremitus indignantium* 'dumpfe Aeusserungen der Entrüstung'. **22**, 43, 3 *initio fremitus, deinde aperta vociferatio fuit exposcentium stipendium debitum querentiumque annonam primo, postremo famem*. Sagt daher L. **1**, 6, 2 *secuta ex omni multitudine consentiens vox*, so wäre auch hier *consentientium vox* das gewöhnlichere gewesen (aber es klang schlecht). Ein solches Part. im Dat. s. 37, 2.

3. *mos*] da *licentia* eine Steigerung des vorhergehenden *mos* bezeichnet, so muss dies mit 'Unsitte' übersetzt werden.

rogitantes] s. zu 21, 8.

conprehendi] hierzu ist auch nur *Hippocratem* zu denken; vgl. zu 24, 1.

4. *exceptus*] 'aufgenommen' d. i. 'fortgesetzt'; gewöhnlicher wird dies *excipere* activisch angewandt **5**, 42, 6 *nox diem excepit* ('folgte auf') **6**, 33, 11 *tollitur clamor ab Tusculanis; excipit maior ab exercitu R.* **25**, 23, 8 *alia spes, postquam haec vana evaserat, excepit* (ohne Obj. 'stellte sich in der Folge ein') u. a. m.

5. *incertus*] mit Gen. s. zu 24, 9.

6 tiosque de statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque Hippocrates addit inclinatis ad omnem suspicionem animis et Cretensium quibusdam ad itinera insidenda missis velut inter-
7 ceptas litteras, quas ipse composuerat, recitat: 'praetores Syracusani consuli Marcello'. secundum salutem, ut adsolet, scriptum erat recte eum atque ordine fecisse, quod in Leonti-
8 nis nulli pepercisset. sed omnium mercennariorum militum eandem esse causam, nec umquam Syracusas quieturas, donec quicquam externorum auxiliorum aut in urbe aut in exercitu
9 suo esset. itaque daret operam, ut eos, qui cum suis praetoribus castra ad Megara haberent, in suam potestatem redigeret
10 ac supplicio eorum liberaret tandem Syracusas. haec cum recitata essent, cum tanto clamore ad arma discursum est, ut
11 praetores inter tumultum pavidi abequitaverint Syracusas. et ne fuga quidem eorum seditio conpressa est, impetusque in Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo temperatum foret, ni Epicydes atque Hippocrates irae multitudinis obviam issent,
12 non a misericordia aut humano consilio, sed ne spem reditus praeciderent sibi, et cum ipsos simul milites fidos haberent

6. *et*] ist explicativ 'und zwar'.

addit] nämlich zu dem bisher erlangten Erfolge; der Umstand, welcher im folgenden Abl. abs. ausgedrückt ist, macht ihn kühn.

velut] 'angeblich', eig. 'gleich als wenn er — wäre', was er aber, wie der Relativsatz angiebt, thatsächlich nicht war.

7. *ut adsolet*] wird von L. vorzugsweise bei Angabe von Opfern, religiösen Gebräuchen und Festen gesetzt und kennzeichnet sich so als ein alterthümlicher Sacralausdruck. Hier ist *ut adsolet* ungewöhnlich, man erwartete: *ut solet, ut fit* oder drgl., doch soll augenscheinlich damit auf eine durch den langen Gebrauch festbegründete, gewissermassen unantastbare Formel hingewiesen werden.

recte atque ordine] ist die Formel, mit welcher Handlungen und Anordnungen Jemandes von Seiten einer Behörde (namentlich des Senats) gutgeheissen werden; z. B. **30**, 42, 9 *Scipionem recte atque ordine fecisse videri et facere, quod eos in vinclis habeat.*

8. *mercennariorum mil.*] s. zu 16, 6.

causam] s. zu 21, 1.

nec umquam] ganz ähnlich **21**, 10, 3 *nec umquam, donec sanguinis nominisque Barcini quisquam supersit, quietura Romana foedera.* Wegen *quicquam* 'im Geringsten etwas' vgl. u. a. **4**, 60, 1 *effectum esse fatentur, ut nemo, donec quicquam virium superesset, sanguini suo parceret.*

9. *suis*] ihren syrakus. Führern Sosis und Dinomenes.

10. *abequitaverint*] das Verbum ist ἅπ. εἰρ. im Latein.

11. *et*] s. zu 27, 7.

impetusque] wegen *que* s. zu 13, 5.

temperatum] *temp.* construiert Liv. in der Bedeutung 'schonen' (*parcere*) mit Dat., in der Bedeutung 'sich enthalten' (*abstinere*) mit der Präp. *a*. Wie dies bei Personen = *parcere* ist, so sagt L. umgekehrt einmal (**25**, 25, 6) *ut a caedibus parceretur* (ebd. § 9 *a caedibus temperatum est*). Im Passiv vertritt *temperatum est* regelmässig die Perfectformen des Verbum *parcere*.

12. *a misericordia*] s. zu 24, 5.

et cum ipsos] die vorhergehende Finalpart. *ne* erstreckt ihre Kraft in positivem Sinne auch auf diesen Satz.

simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque amicos tanto 13
merito primum, dein pignore sibi conciliarent. expertique, 14
quam vana aut levi aura mobile volgus esset, militem nancti
ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant,
ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad
Mylan falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut 15
visa, quae dubia erant, narrando concitaret iras hominum.

Huic non apud volgum modo fides fuit, sed senatum quo- 32
que in curiam introductus movit. haud vani quidam homines
palam ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et
crudelitatem Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut
foediora etiam, quo maius ibi avaritiae praemium esset, factu-
ros fuisse. itaque claudendas cuncti portas et custodiendam 2
urbem censere. sed non ab iisdem omnes timere nec eosdem
odisse: ad militare genus omne partemque magnam plebis in-
visum esse nomen Romanum; praetores optimatiumque pauci, 3
quamquam inflati vano nuntio erant, tamen ad propius prae-
sentiusque malum cautiores esse. et iam ad hexapylum erant 4

13. *pignore*] zum Gedanken ist 1, 7 zu vergleichen.

14. *aura*] eig. Anwehen, Zuwehen, 'Einwirkung'; in der häufigen Verbindung *aura popularis,* die selbst *mobilis* ist, die 'Volksgunst'.

mobilis] 'leicht zu bewegen', wie 37, 2 *inexpugnabilis;* 34, 5 *inhabilis* 'schwer zu handhaben' (Gegensatz **22**, 46, 5 *gladii brevitate habiles*) und andere Adjectiva auf *bilis* mit passiver Bedeutung oft bei L.

ex eo numero] = *ex eorum numero* (47, 13); so sehr oft, z. B. **26**, 1, 8 *dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli finem.*

32—33, 9. Ueberrumpelung von Syrakus. Die punische Partei am Staatsruder. Offener Bruch mit Rom.

1. *vanus*] ist als Eigenschaft des Menschen oft 'wankelmüthig' (45, 3), *haud vanus* 'charakterfest'; hier: 'einige sonst ch'., anders 35, 5.

palam ferre] ist eine häufige Verbindung bei L., Cic. *aperte ferre* 'laut erklären'; *ferre* als Verb. dic. überhaupt bei L. beliebt.

perbene detectam] die Verbindung des Adj. mit dem Verbum erspart dem Schriftsteller einen besonderen, das im Adv. liegende Urtheil aussprechenden Satz: 'es sei sehr gut (ein grosses Glück), dass . .'; vgl **30**, 15, 7 *nuntia melius me morituram fuisse, si* . . **35**, 49, 11 *male crediderunt regiae vanitati* u. so oft bei L.

2. *non ab iisdem omnes timere*] näml. nicht alle vor den Römern; zur Constr. vgl. 38, 9 *ne quid ab Himilcone timeri possit;* (**23**, 36, 1 *ab Hannibale metuens*); ebenso beim Subst. **45**, 26, 7 *cum maior a Romanis metus timorem a principibus suis vicisset.*

militare genus] = *militares homines*, wie L. **42**, 33, 3 sagt (vgl. 23, 10); ebenso **34**, 27, 9 *hi sunt iam inde antiquitus castellani*, *agreste genus,* wofür sonst (z. B. **25**, 1, 4) *agrestes* allein steht.

invisum ad genus omne] statt des Dat. oder *apud;* s. zu 13, 11.

3. *inflatus*] eig. 'aufgeblasen' wie 6, 8. 22, 8, hier ungewöhnlich im Sinne von *incitati, inflammati;* wir sagen wegen *vano nuntio* 'irre geleitet', vgl. **6**, 11, 6 *his opinionibus inflato animo*, *ad hoc vitio quoque ingenii vehemens et inpotens.*

praesentius] 'drohender'.

4. *et*] 'und wirklich, und in der

Hippocrates atque Epicydes, serebanturque conloquia per propinquos popularium, qui in exercitu erant, ut portas aperirent sinerentque communem patriam defendi ab impetu Romano-
5 rum. iam unis foribus hexapyli apertis coepti erant recipi, cum praetores intervenerunt. et primo imperio minisque, deinde auctoritate deterrendo, postremo, ut omnia vana erant, obliti maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam tyranni ante
6 satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae ad omnia aures concitatae multitudinis erant, nec minore intus vi quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto
7 hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfugaeque et quidquid regiorum militum Syracusis erat agmen
8 hostium augent. ita Achradina quoque primo impetu capitur, praetorumque nisi qui inter tumultum effugerunt omnes interficiuntur. nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pilleum vocati et carcere vincti emissi, confusaque haec omnis multitudo Hippocraten atque Epicyden creant praetores; Syracusaeque, cum breve tempus libertas adfulsisset, in antiquam servitutem reciderant.

33 Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota
2 sunt extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per

That'; gewöhnlich folgt in dieser Bedeutung sogleich das Verbum auf *et,* wie 34, 1.

popularium] s. zu 27, 2.

5. *hexapyli*] s. zu 21, 7.

foribus apertis] ist nicht Abl. abs.; s. § 6 und 25, 30, 8 *cum expositos milites porta recepisset Moericus;* vgl. zu 21, 7.

deterrendo] könnte ganz fehlen, denn mit *agebant* sind alle Ablat. zeugmatisch zu verbinden (vgl. 22, 18, 8 *non imperio modo, sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum*); das *det.* tritt zu *auct.* erklärend hinzu = *cum deterrerent* (Impf. de con.) wie 4, 9 *deponendo.*

ut vana erant] s. zu 1, 6.

ante satellitibus u. *tum corruptoribus*] s. zu 3, 1.

6. *ad*] wie § 3 *cautus ad* die Beziehung ausdrückend, in der das Adj. statt hat; vgl. 9, 7, 3 *fixi in terram oculi et surdae ad omnia solacia aures.*

7. *in Achradinam*] 23, 4 ohne die Präposition.

8. *praetorumque*] ist Gen. part. zu *nisi qui;* man sollte darnach 'blieb niemand am Leben' erwarten, wie zu *omnes* eig. *praetoresque* gehört hätte. Ebenso, wie hier, steht *nisi qui* bei posit. Hauptsatz 30, 7 *omnia eis nisi quae — absumpserat, restituebantur;* das gewöhnliche ist in diesem Fall *praeterquam* (oder *praeter*), wie 16, 5.

9. *creant*] s. zu 3, 15.

Syracusaeque] wegen *que* s. zu 13, 5.

antiquam] = *pristinam*, wie 3, 58, 1 *Claudius — antiquam in patriam se contulerat:* so in classischer Prosa selten.

servitutem] denn nun hatten sie zwei Strategen erwählt, welche nach der Ansicht des Livius ohne jedes Interesse für die Stadt nur ihren Zwecken nachgingen und wie die Tyrannen das Wohl der Regierten ihren Plänen opferten.

33. 2. *ab Appio*] vorangestellt, um den Namen zu betonen; *missi* ist mit *erant* zu verbinden.

portum missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadriremis cum intrasset fauces portus, capitur; legati aegre effugerunt. et iam non modo pacis sed ne belli quidem iura relicta 3 erant, cum Romanus exercitus ad Olympium — Iovis id templum est — mille et quingentos passus ab urbe castra posuit. inde quoque legatos praemitti placuit; quibus, ne intrarent ur- 4 bem, extra portam Hippocrates atque Epicydes obviam cum suis processerunt. Romanus orator non bellum se Syracusanis, 5 sed opem auxiliumque adferre ait et eis, qui ex media caede elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu oppressi foediorem non exilio solum sed etiam morte servitutem patiantur. nec 6 caedem nefandam sociorum inultam Romanos passuros: itaque si eis, qui ad se perfugerint, tutus in patriam reditus pateret, caedis auctores dedantur et libertas legesque Syracusanis restituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant, quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicydes, si qua ad 7 se mandata haberent, responsum eis ait se daturos fuisse; cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum reverterentur; si bello lacesserent, ipsa re intellecturos nequa- 8 quam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis relictis portas clausit.

quinqueremi] welche in einiger Entfernung auf die *quadriremis* folgte, so dass die Gesandten noch rechtzeitig kehrt machen konnten. Penteren, Schiffe mit fünf Ruderreihen über einander, wurden zuerst vom Tyrannen Dionysios I. erbaut, waren aber schon im ersten punischen Kriege als Kriegsschiffe allgemein gebräuchlich.

fauces portus] wie 27, 8 *ostium portus* der Eingang vom grösseren Hafen in den kleineren, da sonst die Wegnahme des Schiffes wohl nicht so leicht gewesen wäre.

3. *belli iura*] insofern ein Angriff auf die Gesandten gemacht war.

relicta erant] sie waren 'übrig gelassen', waren 'unangetastet geblieben', waren 'beachtet worden'.

Olympium] auch in der Form *Ὀλυμπίειον* (nicht zu verwechseln mit dem Juppitertempel am Forum 21, 9), lag südlich vom Anapusfluss, 15 Stadien vom südlichen Rande der Stadt.

4. *inde quoque*] wie schon vorher aus dem Lager von Marcellus (29, 5) und von Appius (§ 2).

praemitti] 'voraus'-schicken, wie 7, 1.

5. *orator*] wird von L. sehr oft im Sinne von *legatus* gebraucht, zuweilen verschieden *orator* Unterhändler auf eigene Faust, *legatus* der officielle; hier ist *orator* der Sprecher der Gesandtschaft.

6. *et*] scheinbar an dritter Stelle, fügt vielmehr mit 'und so' an ein zweigliedriges Asyndeton einen neuen Gedanken an, s. zu 21, 3. Man beachte den Wechsel des Tempus in *pateret* und *dedantur*.

in mora esse] = *morae esse* = *impedimento esse;* so sagt L. nicht selten, wie überhaupt *mora* bei ihm oft trans. 'Verzögerung' heisst.

7. während der Gesandte so gesprochen hat, wie er vor dem Senat des Staates, an den er geschickt ist, hätte sprechen müssen, antwortet Epikydes im Namen der jetzt das Uebergewicht habenden punischen Partei (*se*) und weist daher alle Vorschläge kurz ab.

mandata haberent] im Sinne von (*a duce*) *accepissent*.

9 Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae, terra ab hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu adluitur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu ceperant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte aliqua se invasuros, omnem apparatum oppugnandarum ur-
34 bium muris admoverunt. et habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi unus homo Syracusis ea tempestate fuisset,
2 Archimedes. is erat unicus spectator caeli siderumque, mirabilior tamen inventor ac machinator bellicorum tormentorum operumque, quibus, *quicquid* hostes ingenti mole agerent, ipse
3 perlevi momento ludificaretur. muros per inaequalis ductos colles, pleraque alta et difficilia aditu, submissa quaedam et quae planis vallibus adiri possent, *ut* cuique aptum visum est loco,
4 ita genere omni tormentorum instruxit. Achradinae murum, qui, ut ante dictum est, mari adluitur, sexaginta quinquere-
5 mibus Marcellus oppugnabat. ex ceteris navibus sagittarii

33, 9—34. Vergebliche Bestürmung von Syrakus.

9. *invasuros*] vgl. **4**, 55, 4 *arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos invasisse*, 'seien eingedrungen'.
disiectam] s. die Bem. im Anhang.

34. *et*] s. zu 32, 4.
fortunam] wie **27**, 49, 4 *cum haud dubie fortuna hostium esset*, 'Erfolg'.
ea tempestate] = *ea aetate* oft bei L., z. B. **26**, 32, 3 *cuius munificentia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico bello adiuta respublica esset.*

2. *unicus*] bei Liv. ganz gewöhnlich (vgl. § 13) = *praestantissimus, singularis*, auch ironisch wie unser 'einzig', z. B. **22**, 14, 9 (u. **22**, 27, 3) *dictator unicus* ein Dictator ohne Gleichen; vereinzelt (u. dichterisch) in der Zahlbedeutung = *unus*, namentlich in der Verbindung mit *filius, filia* und *spes*. Der letztere Gebrauch dehnte sich später immer mehr aus und wurde schliesslich feststehend in der Sprache des täglichen Lebens, nachdem *unus* seine bestimmte Bedeutung eingebüsst und (wie noch jetzt im Französischen) zum unbestimmten Artikel geworden war.

moles] ist 'Kraftanstrengung' mit dem Nebenbegriff des Mühsamen u. Gefährlichen; so oft bei L. z. B. **25**, 11, 17 *plaustris transveham naves haud magna mole.* Vgl. zu 46, 5.
perlevi momento] *momentum* ist das die Bewegung (*movere*) der Wagschale und damit die Entscheidung herbeiführende; hier die Kraft, welche aber in solcher Verbindung immer eine unbedeutende und von kurzer Dauer ist. Vgl. **21**, 43, 11 *incliti populi regesque perlevi momento victi sunt.*
ludificari] im Sinne von *eludere* (§ 12), wie **39**, 44, 8 *submotis ab hasta (iis) qui ludificati priorem locationem erant.* Das Passiv dazu ist § 16 *ludibrio esse.*

3. *pleraque*] Attribut zu *colles*, schliesst den Begriff *loca* in sich, wie oft bei L. z. B. **21**, 35, 4 *in iugum Alpium perventum est per invia pleraque;* ebd. § 7 *per omnia nive oppleta agmen incedit.*

5. *ex ceteris*] steht in Gegensatz zu *aliae* § 6, beides Theile der 60 Sch., als wenn L. gesagt hätte: *et ex ceteris quidem earum — aliae.* Uebrigens erwartete man *ex aliis — aliae;* als L. jedoch *ceteris* schrieb, schwebte ihm für das zweite Glied die bestimmte Zahl 8 vor; die Concinnität der Periode wurde durch *hi — tenebant naves* gestört.

funditoresque et velites etiam, quorum telum ad remittendum inhabile imperitis est, vix quemquam sine volnere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus opus est, procul 6 muro tenebant naves. iunctae aliae binae quinqueremes demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur, cum exteriore ordine remorum velut una navis agerentur, turres contabulatas 7 machinamentaque alia quatiendis muris portabant. adversus 8 hunc navalem apparatum Archimedes variae magnitudinis tormenta in muris disposuit. in eas, quae procul erant, navis saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque magis crebris petebat telis; postremo, ut sui volnere intacti 9 tela in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis, pars scorpionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae pro- 10 pius subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent, in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae catenae inligata, cum iniecta prorae esset gravique libramento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in puppim statuebat; dein remissa subito velut ex muro cadentem 11 navem cum ingenti trepidatione nautarum ita undae adflige-

5. *velites*] werden hier u. bereits **23**, 29, 3 erwähnt, obgleich L. (**26**, 4, 4) die Einrichtung dieser Truppe erst im J. 211 stattfinden lässt, = Leichtbewaffnete.

telum] s. **26**, 4, 4 *eis parmae breviores quam equestres et septena iacula quaternos longa pedes data, praefixa ferro.*

inhabile] wie **44**, 28, 11 *inhabile navium genus;* s. zu 31, 14.

6. *iunctae*] dass die *iunctae quinq.* näher an die Mauern heranfuhren, was schon aus *procul muro* hervorgeht, sagt L. erst § 8.

7. *quatiendis*] ist Dat. des Zwecks, wie *comitia praetoribus creandis* u. a.; vgl. 40, 15, wo von verschiedenen Verben abhängig der Zweck einmal durch den Dat. und nahe dabei durch *ad* ausgedrückt ist.

machinamentum] nur hier bei L.

9. *volnere*] s. zu 7, 5.

cubitalibus] Adj. auf *alis* verwendet L. viel; zum Theil entlehnt er sie der Dichtersprache, andere sind Neubildungen von ihm, so dies *cubitalis*, ferner **21**, 26, 8 *vicinalis* und **44**, 46, 7 *intermuralis.* Von den hier beschriebenen Schiessscharten hat sich L. offenbar keine klare Vorstellung gemacht. Polybios giebt dieselben so an: von Mannshöhe (dafür L. *ab imo ad summum*), von Ellenweite nach innen, von Handweite nach aussen; hierfür L. einfach 'ellenbreite', was der Wirklichkeit nicht entsprochen haben kann).

9. *per quae cava*] s. zu 37, 2.

scorpiones] später *manuballistae* geheissen, gehörten zu den Schleuderapparaten; *modicis,* weil es nach **26**, 47, 6 *scorpiones maiores* und *minores* gab.

10. *interiores ictibus*] eig. 'mehr nach innen als die Schüsse (reichten)' = 'vor die Schusslinie' kommen; vgl. **7**, 10, 10 *toto corpore interior periculo vulneris factus.*

in eas] gehört zu *iniecta;* L aber verlässt die angefangene Constr., weil ihm der specielle Theil des Schiffes, der von dem Haken erfasst wird, vorschwebt.

11. *remissa*] losgelassen; die Kette wird plötzlich gelockert.

ex muro] L. verbindet *cadere* mit dem blossen Abl., mit *de* u. mit *ex.*

undae] ein poet. Ausdruck für *mari* unter Andeutung des Bewegtseins desselben.

bat, ut, etiamsi recta reciderat, aliquantum aquae acciperet.
12 ita maritima oppugnatio est elusa, omnisque spes eo versa,
13 ut totis viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem omni apparatu tormentorum instructa erat Hieronis inpensis
14 curaque per multos annos, Archimedis unica arte. natura etiam adiuvabat loci, quod saxum, cui inposita muri fundamenta sunt, magna parte ita proclive est, ut non solum missa tormento, sed etiam quae pondere suo provoluta essent, gra-
15 viter in hostem inciderent. eadem causa ad subeundum ar-
16 duum aditum instabilemque ingressum praebebat. ita consilio habito, quoniam omnis conatus ludibrio esset, absistere oppugnatione atque obsidendo tantum arcere terra marique commeatibus hostem placuit.

35 Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad recipiendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthaginienses defecerant, Helorum atque Herbesum dedentibus ipsis
2 recipit, Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac
3 maxime Syracusanorum terrorem. per idem fere tempus et Himilco, qui ad Pachyni promunturium classem diu tenuerat, ad Heracleam, quam vocant Minoam, quinque et viginti milia peditum, tria equitum, duodecim elephantos exposuit, nequaquam cum quantis copiis ante tenuerat ad Pachynum classem;
4 sed postquam ab Hippocrate occupatae Syracusae erant, pro-

12. *terra*] 'zu Lande', Gegensatz *mari* 'zu Wasser', beide oft verbunden; *in terra* 'auf dem Lande', Gegensatz *in mari;* vgl. **22**, 19, 1 *terra marique coeptum bellum est.* ebd. § 4 *minus terra concurrere ausus classe ire obviam hosti pergit.* ebd. § 7 *tumultus prius in terra et castris quam ad mare et ad naves est ortus.*

14. *magna parte*] ist selten, häufiger *ex magna parte*, gewöhnlich *magna ex parte* bei L.

15. *subire*] 'hinanklimmen'.

16. *arcere*] constr. wie *prohibere*, vgl. **42**, 6, 2 *vetus decretum de arcendis aditu finium regibus Macedonum;* anders **26**, 20, 7 *classis accita ad arcendos commeatus praesidii Romani.*

oppugnatione] von *obsid.* verschieden; die Bestürmung hat 8 Monate gedauert.

35—36. Die Einschliessung von Syrakus dauert fort. Punier und Römer operieren gegen einander mit geringem Erfolg.

1. *in motu rerum*] s. zu 28, 1.

ipsis] ebenso 36, 10: die Einwohner. Vgl. **44**, 7, 5 *Agassas urbem tradentibus sese ipsis recepit.*

3. *Pachyni*] s. zu 12, 4.

ad P. pr. classem tenuerat] s. 27, 7. Nicht zu verwechseln ist *ad P. pr. classe tenere* = 'lossteuern auf', wofür L. auch *classis ad P. pr. cursum tenet* oder *classis Carthaginem tenet* sagt.

nequaquam cum quantis] ist verkürzter Ausdruck statt *neq. tantas copias, cum quantis ante tenuerat.* Dies *tantas copias* (hier, wie oft, = *tantulas,* was L. nicht gebraucht) ist die Apposition zu den vorhergehenden Accusativen.

4. *sed*] man erwartete *nam;* jenes ergab sich dem Schriftsteller als erklärender Gegensatz zu der kurz vorhergehenden Negation.

postquam occupatae erant] die Dauer bezeichnend, 'seitdem' (s. zu 1, 6) = *in potestate erant;* vgl. 36, 8.

fectus Carthaginem adiutusque ibi et ab legatis Hippocratis et litteris Hannibalis, qui venisse tempus aiebat Siciliae per summum decus repetendae, et ipse haud vanus praesens mo- 5 nitor facile perpulerat, ut quantae maximae possent peditum equitumque copiae in Siciliam traicerentur. adveniens Hera- 6 cliam intra paucos inde dies Agrigentum recepit; aliarumque civitatium, quae partis Carthaginiensium erant, adeo accensae sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut postremo etiam qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint. et parte copia- 7 rum satis defendi urbem posse rati ita inter se munera belli partiti sunt, ut Epicydes praeesset custodiae urbis, Hippocrates Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Romanum gereret. cum decem milibus peditum, quingentis equitibus nocte 8 per intermissa custodiis loca profectus castra circa Acrillas urbem ponebat. munientibus supervenit Marcellus ab Agri- 9 gento iam occupato, cum frustra eo praevenire hostem festinans tetendisset, rediens, nihil minus ratus quam illo tempore ac loco Syracusanum sibi exercitum obvium fore; sed tamen 10 metu Himilconis Poenorumque, ut quibus nequaquam eis copiis, quas habebat, par esset, quam poterat maxime intentus atque agmine ad omnes casus composito ibat. forte ea cura, quae 36 adversus Poenos praeparata *erat*, adversus Siculos usui fuit. castris ponendis incompositos ac dispersos nanctus eos et plerosque inermes, quod peditum fuit, circumvenit; eques levi certamine inito cum Hippocrate Acras perfugit.

Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos, 2 Marcellus Syracusas rediit; et post paucos dies Himilco adiuncto Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia,

5. *haud vanus praesens monitor*] die in die Mitte gestellte Apposition ist begründend: ein *haud vanus*, 'weil' *praesens monitor*.

quantae maximae] s. zu 21, 4.

6. *Heracliam*] s. zu 26, 1.

7. *et*] 'und daher'; vgl. **21**, 24, 3 *conloqui se cum illis velle, et illi propius accederent*.

8. *intermissa custodiis loca*] wie 46, 1 *partem neglectam custodia;* auch ohne den Zusatz *custodiis* z. B. **34**, 37, 8 *per intermissa moenia urbem intrarunt*.

Acrillas] in der Nähe von Acrae.

9. die vielen Part. machen den Satz schwerfällig und überladen; *rediens* u. *festinans* (concessiv) werden am besten durch Subst. wiedergegeben.

36. 1. *castris ponendis*] ist causaler, eig. absoluter Abl. 'in Folge', verschieden von *in castris pon.*, obgleich wir auch jenes mit 'bei' übersetzen können; so **25**, 30, 6 *partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa usque ad ostium portus*. **26**, 48, 2 (*cum*) *capienda urbe tantum laboris adissent* und oft.

circumvenit] das Umzingeln in feindlicher Absicht nimmt oft, wenn keine Rettung stattfindet, wie hier, die Bedeutung des Ueberwältigens an (vgl. 38, 1), z. B. **22**, 8, 1 *alia nuntiatur clades, quattuor milia equitum ab Hannibale circumventa*.

2. *deficientes*] *d.* 'im Abfall begriffen sein'; *cohibuisset*, wie die Folge zeigt, nur für den Augenblick.

3 castra posuit. sub idem forte tempus et naves longae quinque et quinquaginta Carthaginiensium cum Bomilcare classis *prae-*
4 *fecto* in magnum portum Syracusas ex alto decurrere, et Romana item classis, triginta quinqueremes, legionem primam Panormi exposuere; versumque ab Italia bellum, adeo uterque
5 populus in Siciliam intentus fuit, videri poterat. legionem Romanam, quae exposita Panormi erat, venientem Syracusas praedae haud dubie sibi futuram Himilco ratus via decipitur:
6 mediterraneo namque Poenus itinere duxit, legio maritimis locis classe prosequente ad Appium Claudium Pachynum cum
7 parte copiarum obviam progressum pervenit. nec diutius Poeni ad Syracusas morati sunt; et Bomilcar simul parum fidens navibus suis duplici facile numero classem habentibus Romanis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam inopiam adgravari sociorum, velis in altum datis Africam trans-
8 misit, et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua, priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi esset, postquam ea nulla contigerat tutumque ad Syracusas
9 et munimento et viribus hostem cernebat, *ne* frustra adsidendo spectandoque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde movit, ut, quocumque vocasset defectionis ab Romano spes, admoveret exercitum ac praesens suas res foventibus adderet
10 animos. Murgantiam primum prodito ab ipsis praesidio Ro-

castra] die 8000 Schritte beweisen, dass das Lager mehr nach dem Binnenlande, wohl nicht allzu fern von den Quellen des Flusses aufgeschlagen war.

3. *sub idem forte tempus*] wie **23**, 41, 10 *per eosdem forte dies* u. **24**, 35, 3 *per idem fere tempus*.

cum Bomilcare] s. zu 20, 1.

Syracusas] s. zu 23, 8.

4. *legionem primam*] von den ausgehobenen Legionen befehligten die ersten der Zahl nach stets die Consuln, also im J. 214 die erste bis vierte; diese wurden an beide Consuln durch das Loos vertheilt. Demnach hat Marc. eine seiner Legionen nachkommen lassen.

exposuere] nach dem Sinne construiert, als wenn *Romani* vorangegangen wäre. Wegen der Endung, die mit *decurrere* reimt, s. zu 30, 2.

versum ab Italia] zuweilen noch mit weiterer Angabe der Richtung Wohin?, z. B. **23**, 26, 6 *in eam gentem versum ab Romanis bellum est*.

6. *namque*] an zweiter Stelle, ein Gebrauch, der, von Liv. angebahnt, bei den lateinischen Historikern später gewöhnlich wird.

duxit] abs., wie sehr oft bei L.

maritimis locis] ein Abl., der den Ort angiebt, auf welchem sich eine Bewegung vollzieht. Vgl. zu 21, 7.

7. *nihil aliud quam*] adverbial = 'nur', ist häufig bei L.; Cicero sagt dafür stets *nihil aliud nisi*, was sich bei L. nur vereinzelt findet.

transmisit] der bei L. gewöhnliche Ausdruck für das Uebersetzen über das Meer.

8. *nulla*] stärker als *non* 'in keiner Weise oder Beziehung', ähnlich 44, 4 u. 8; vgl. **32**, 35, 2 *Philippus nullus usquam* 'nirgends eine Spur von Ph.'

9. *adsidendo*] schliesst den Begriff der Unthätigkeit in sich, wie auch das Simplex, dem übrigens *segnis* oft beigefügt wird; s. **21**, 25, 6 *cum gens segnis intactis adsideret muris*.

10. *ipsis*] s. zu 35, 1.

mano recipit, ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti erant Romanis.

37 Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatium animi, praesidiaque Romana aut pellebantur arcibus aut prodita per fraudem opprimebantur. 2 Henna, excelso loco ac praerupto undique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum praesidium in arce validum praefectumque praesidii haud sane opportunum insidiantibus habebat. 3 L. Pinarius erat, vir acer et qui plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret. et tum intenderant eum ad cavendi omnia curam tot auditae proditiones defectionesque urbium et clades praesidiorum. 4 itaque *die ac* nocte iuxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant, nec ab armis aut loco suo miles abscedebat. 5 quod ubi Hennensium principes iam pacti cum Himilcone de proditione praesidii animadverterunt nulli occasioni fraudis Romanum patere, 6 vi rati agendum urbem arcemque suae potestatis aiunt debere esse, si liberi in societatem,

Romanis] ist Dativ, der mit *erant* zu verbinden ist; stände es für *a Romanis*, so müsste es vorher *quo* statt *ubi* heissen. Vgl. **22**, 20, 6 *ubi vis magna sparti erat*, *ad rem nauticam congesta ab Hasdrubale* und **21**, 48, 9 *Clastidium, quo magnum frumenti numerum congesserant Romani.*

37—39. Ereignisse in Henna.

1. *erecti*] gewöhnlich mit dem Zusatz *ad* oder *in aliquid*, oft mit *expectatione* verbunden; absolut, wie hier, auch **23**, 45, 5 *cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum animos erigeret.*

2. *praesidium — praefectumque praesidii*] das Substantiv wiederholt statt des Pronomens (auch **26**, 39, 1 *praesidium, quod ibi erat, Romanum praefectusque praesidii atque arcis M. Livius*): eine Nachwirkung des alten Curialstiles, in welchem durch Fülle des Ausdrucks der Undeutlichkeit oder Zweideutigkeit vorgebeugt wurde, z. B. **21**, 17, 4: *latum inde ad populum, vellent iuberent populo Carthaginiensi bellum indici; eiusque belli causa supplicatio per urbem habita atque adorati dii, ut bene ac feliciter eveniret, quod bellum populus Romanus iussisset.* Andererseits erhält das wiederholte Substantivum einen besonderen Nachdruck, wie **10**, 13, 6 *laboribus laborumque praemiis;* dies liebt L. sehr, hauptsächlich hinter dem Relativpronomen; s. 34, 9.

opportunum] vgl. **30**, 4, 3 *morem simul noscerent stationum vigiliarumque, nocte an interdiu opportuniores insidianti essent. insidiantibus* geben wir durch das Abstractum wieder, s. zu 31, 2.

3. *Pinarius erat*] gewöhnlicher sagt Liv. *is P. erat;* jenes ist beibehalten aus der bei L. beliebten Form der Parenthese, wie **23**, 15, 2 *postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit — Silanus erat ab Neapolitanis accitus — petit Nuceriam.*

plus reponere in] ‘mehr Gewicht auf etwas legen’,

intenderant eum ad curam] ebenso **21**, 49, 7 *suos ad curam custodiae intendere;* wird die Sorgfalt vom Subj. geübt, so heisst es z. B. **25**, 9, 7 *in cetera ab eo intenta cura est.*

defectiones] Plural wegen *urbium,* wie 39, 7.

4. *iuxta*] s. zu 20, 13.

5. *quod ubi*] s. zu 15, 5.

patere] vgl. **31**, 39, 12 *in patentem vulneri equum equitemque sagittas conicere poterat* = ‘offenen Zugang haben, zugänglich sein’.

6. *suae potestatis esse*] vgl. **25**, 29, 4 *nostri arbitrii sumus* ‘wir

7 non servi in custodiam traditi essent Romanis. itaque claves portarum reddi sibi aequom censent: bonis sociis fidem suam maximum vinculum esse, et ita sibi populum Romanum senatumque gratias habiturum, si volentes ac non coacti mansis-
8 sent in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio impositum esse dicere ab imperatore suo clavesque portarum et custodiam arcis ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium ar-
9 bitrio haberet, sed eius qui commisisset. praesidio decedere apud Romanos capital esse, et nece liberorum etiam suorum eam *noxiam* parentes sanxisse. consulem Marcellum haud procul esse: ad eum mitterent legatos, cuius iuris atque arbitrii
10 *res* esset. se vero negare illi missuros testarique, si verbis nihil agerent, vindictam aliquam libertatis suae quaesituros.
11 tum Pinarius: at illi, si ad consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent populi concilium, ut sciretur, utrum paucorum ea denuntiatio an universae civitatis esset. consensa in posterum diem contio.

38 Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convocatis suis 'credo ego vos audisse, milites', inquit, 'quem ad modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa

haben das Recht der Selbstbestimmung über uns'. Dieselbe hört auf, wenn man unterworfen *in potestatem alicuius redigitur* oder *in potestate al. est;* vgl. zu 1, 1.

traditi essent] passt eig. nur zum letzten *servi in c.* und es könnte daher zu *lib. in s.* etwa *venissent* gedacht werden; einfacher aber ist es, die passive Form im reflexiven Sinne zu nehmen, wie z. B. 36, 4 *versum* (*esse*) und sonst oft, z. B. ganz gewöhnlich *dedi.*

7. *p. R. senatumque*] ungewöhnliche Stellung, bei welcher die beiden sonst einen Gesammtbegriff bezeichnenden Ausdrücke einzeln betont werden.

gratias habiturum] die classische Prosa gebraucht *gratias* (*grates*) *agere, gratiam habere* und *referre,* der Plur. *gratias* bei *habere* nur in Verbindung mit *agere* (z. B. **23**, 11, 12 *grates deis inmortalibus agi haberique*). Der Ausdruck an unserer Stelle ist also auffallend.

ita — si] s. zu 16, 13.

8. *in praesidio impositum*] s. zu 19, 5.

quae haberet] eig.: (beides) Dinge, die er in seiner Gewalt haben und besitzen sollte, oder: 'um beides — zu —'

9. *praesidio decedere*] vgl. zu 14, 7. *arbitrii res esset*] vgl. 39, 2.

10. *vindictam*] hier Mittel zur Beschützung wegen *quaerere,* sonst die Beschützung, Vertheidigung selbst, z. B. **34**, 49, 3 *civitas in ipsa vindicta libertatis peribit.*

11. *at illi*] müsste dem sonstigen Sprachgebrauch des L. gemäss vor *sibi saltem,* also hinter dem Condicionalsatz stehen: *si — gravarentur,* so sollten sie 'doch' (wenigstens) —; vgl. **3**, 17, 3 *si vos urbis nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros.*

11. *consensa contio*] ebenso **8**, 6, 8 *consensit senatus bellum.* Diese Verbindung von *consentire* mit einem Objectssubstantivum ist dem L. eigenthümlich. Uebrigens sagt er sonst *consentire ad* oder *in aliquid.*

38. 1. *ab eo conloquio*]s. zu 22, 6. *credo ego vos*] ein beliebter Redeanfang bei L., wie **21**, 21, 3 *credo ego vos, inquit, socii, et ipsos cernere* (auch Cic. beginnt seine Rede pro Sex. Rosc. Amer. mit: *credo ego vos, iudices, mirari*); andere Anfänge sind *scio ego, saepe ego, iam ego* u. a.

sint per hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, 2 dein vestra ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigilando in armis vitastis. utinam relicum tempus nec patiendo infanda nec faciendo traduci posset. haec occulta in fraude 3 cautio est, qua usi adhuc sumus; cui quoniam parum succedit, aperte ac propalam claves portarum reposcunt; quas simul tradiderimus, Carthaginiensium extemplo Henna erit, foediusque hic trucidabimur, quam Murgantiae praesidium interfectum est. noctem unam aegre ad consultandum sumpsi, qua vos 4 certiores periculi instantis facerem. orta luce contionem habituri sunt ad criminandum me concitandumque in vos populum. itaque crastino die aut vestro aut Hennensium sanguine 5 Henna inundabitur. nec praeoccupati spem ullam nec occupantes periculi quicquam habebitis. qui prior strinxerit ferrum, eius victoria erit. intenti ergo omnes armatique signum 6 expectabitis. ego in contione ero et tempus, quoad omnia instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum toga si- 7 gnum dedero, tum mihi undique clamore sublato turbam invadite ac sternite omnia ferro et cavete quicquam supersit, cuius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac 8 Proserpina, precor, ceteri superi infernique di, qui hanc urbem, hos sacratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes propitii adsitis, si vitandae, non *in*ferendae fraudis causa hoc consilii capimus. pluribus vos, milites, hortarer, si cum ar- 9 matis dimicatio futura esset: inermes, incautos ad satietatem

2. *vestra ipsi virtute*] logisch genauer wäre *vestra ipsorum v.*, wie 1, 28, 4 *fuit, quod primum dis inmortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti;* aber Liv. pflegt auch in Fällen, wie dem vorliegenden, bei dem Possessivpronomen *ipse* auf den Nom. oder Acc. zu beziehen; s. zu 5, 10.

infanda] vgl. 39, 9 u. 23, 9, 5 *audeantur infanda* = *nefanda*.

traduci] vgl. 9, 3, 4 *his invicem sermonibus nox traducta est.*

3. *cui*] = *sed ei*, näml. *fraudi; succedit* s. zu 19, 6.

aperte] ist Gegensatz zu *fraude*, *propalam* zu *occulta:* chiastische Stellung; vgl. 25, 4 *palam atque aperte petitum regnum clam et dolo affectare conatus.*

5. *inundabitur*] s. zu 9, 6.

occupantes] (= dem Compos. *praeoccupantes*) wird hier ausnahmsweise absolut gebraucht, sonst mit einem Infinitiv verbunden.

eius victoria erit] sonst sagt Liv. *vict. est penes* oder *apud aliquem* oder 'der Sieg ist auf Seiten Jemandes', z. B. 1, 24, 2 *ibi imperium fore, unde victoria fuerit*, wo *unde* sich erklärt nach 45, 3.

6. *expectabitis*] imperativisch, wie alsbald darnach *invadite, sternite, cavete*; sonst gehört das Futurum als Imper. mehr der familiairen Sprechweise an.

toga] diese wurde im Quartier getragen, aber nur von den Chargierten, der gemeine Soldat trug den Kriegsmantel *(sagum)*.

8. *Ceres ac Pros.*] s. 39, 8.

superi infernique] sonst auch z. B. 28, 22, 9 *se per deos superos inferosque orare ut . .*

lacus lucosque] s. zu 15, 4.

ita — si] s. zu 16, 13.

volentes propitii] s. zu 21, 10.

trucidabitis; et consulis castra in propinquo sunt, ne quid ab Himilcone et Carthaginiensibus timeri possit'.

39 Ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque oppositi exitus; pars maxima super theatrum circaque, adsueti et ante 2 spectaculo contionum, consistunt. productus ad populum a magistratibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius 3 ac potestatem esse, non suam, et pleraque eadem, quae pridie, dixisset, et primo sensim ac plures reddere claves, dein iam una voce id omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter minitarentur nec viderentur ultra vim ultimam dilaturi, tum 4 praefectus toga signum, ut convenerat, dedit, militesque intenti dudum ac parati alii superne *in* aversam contionem clamore sublato decurrunt, alii ad exitus theatri conferti obsi- 5 stunt. caeduntur Hennenses cavea inclusi coacervanturque non caede solum sed etiam fuga, cum *alii* super aliorum capita ruerent et integri sauciis, vivi mortuis incidentes cumu- 6 larentur. inde passim discurritur et urbis captae modo fugaque et caedes omnia tenet nihilo remissiore militum ira, quod turbam inermem caedebant, quam si periculum par et ardor

9. *trucidabitis*] 'abschlachten', besonders vom Vieh gesagt oder mit dem Zusatz *pecorum modo*.

in propinquo] es ist anzunehmen, dass Himilko und Hipp. ihre Route auf Henna nahmen u Marc. ihnen folgte; denn nach 39, 10 besetzt Hipp. Murgantia, das sich dem Himilko ergeben hatte, und dieser selbst geht nach Agrigent, während Marc. zur Belagerung von Syrakus zurückkehrt.

39. 1. *ab hac adhortatione*] s. zu 22, 6.

corpora curant] näml. *cibo*.

obsidenda] in dieser Verbindung gleichbedeutend mit *insidere;* s. 40, 9 und **25**, 13, 2 *priusquam viae omnes hostium praesidiis insiderentur*.

oppositi] absolut und daher wie das Simplex zu übersetzen; vgl. **26**, 44, 2 *duo milia ab ea parte, qua castra Romana erant, opponit* und sonst oft.

theatrum] die Versammlung fand (wie bei Griechen gewöhnlich) im Theater statt, und die Soldaten befanden sich grösstentheils oben auf dem Zuschauerraum; daher § 4 *superne decurrunt* und *in aversam c.*, weil Pinarius von der Orchestra aus zu den Hennensern spricht.

circaque] so Liv. oft bei Präp., welche auch als Adv. angewandt werden; sonst mit Wiederholung des Subst. wie *ante signa et post signa*, *pro Scipione et adversus Scipionem* u. s. w.

spectaculum] mit Gen. bezeichnet oft Zuschauer sein bei einer Sache, als Zuschauer einer Sache beiwohnen, z. B. **23**, 47, 3 *Romani ad spectaculum pugnae eius frequentes exierant*.

3. *sensim ac plures*] 'ganz merklich und zu mehreren' (riefen sie).

reddere] ohne beigefügten Subj.-Acc., der sich leicht ergänzt, findet sich öfter bei Livius z. B. **25**, 10, 6 *Tarentinos sine armis convocare iubet*.

6. *modo*] 'nach Art', ein bei Liv. häufiger Abl. modi in Verbindung mit einem Gen.

fugaque et caedes] vgl. **23**, 26, 8 *ad castra tumultus erat et per agros fugaque et caedes;* dies correspondierende *que — et* bei Livius ziemlich häufig, s. 47, 4.

certaminis eos inritaret. ita Henna aut malo aut necessario 7 facinore retenta.

Marcellus nec factum inprobavit et praedam Hennensium militibus concessit ratus timore deterritos *a* proditionibus praesidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis in media Sicilia 8 sitae claraeque vel ob insignem munimento naturali locum vel ob sacrata omnia vestigiis raptae quondam Proserpinae, prope uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede infanda re- 9 bantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem violatam esse, tum vero etiam qui ante dubii fuerant defecere ad Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum 10 sese recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam exercitum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit 11 frumentoque et commeatibus aliis in castra convectis praesidio modico ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Appio 12 Claudio Romam ad consulatum petendum misso T. Quinctium Crispinum in eius locum classi castrisque praeficit veteribus; ipse hibernacula quinque milia passuum *ab* hexapylo — Leonta 13 vocant locum — communiit aedificavitque. haec in Sicilia usque ad principium hiemis gesta.

Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante 40 suspectum fuerat, motum bellum est. legati ab Orico ad M. 2 Valerium praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio

7. in *necessario* liegt eine Entschuldigung der scheusslichen That, doch sieht man, dass Liv. sie missbilligt *(malo)*; übrigens sagt er von Hannibals Befehl, *omnes puberes* nach der Einnahme Sagunts niederzuhauen: *quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum ipso eventu est* (**21**, 14, 3).

8. *ut urbis*] *ut* den begründenden Umstand anfügend, deutsch 'als'.

pervasit clades] vielmehr das Gerücht davon, eine im Latein nicht seltene Verkürzung des Ausdruckes.

9. *infanda*] wie 38, 3.

11. *retro*] s. zu 20, 3.

12. *misso*] militair. Ausdruck für entlassen; vgl. § 1 *dimissi*.

veteribus] das Lager beim Olympium.

13. *Leonta*] mit griech. Endung.

40. Krieg gegen Philipp. Oricum wird genommen, Apollonia entsetzt, der König geschlagen.

1. *eadem aestate*] d. J. 214, weil Liv. das Vorhergehende zusammenhängend unter diesem Jahre erzählt. M. Valerius hat 10, 4 den Auftrag erhalten *ad Brundisium orae maritimae intentus adversus omnes motus Philippi praeesset;* jetzt geht er nach Griechenland (Oricum liegt an der Nordgrenze von Epirus) hinüber.

suspectum] vgl. 44, 6 *multa aut mota aut suspecta bella.* Dem Relativsatz entsprechender wäre *a Philippo motum est,* während nun eigentlich *a Romanis* zu ergänzen ist. Da dieser Zusatz aber fehlt, so nähert sich *motum est* dem *ortum est* = 'kam zum Ausbruch'. Genauer heisst es **33**, 45, 5 *id animadvertendum esse, quid Carthaginienses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.*

2. *praetorem*] ungenau statt *propraetorem,* wie oft bei Liv.

praesidere] ist militair. Ausdr. = 'decken' (schützen); vgl. **23**, 32, 2 *M. Claudius ad eum exercitum, qui supra Suessulam Nolae praesideret, missus.*

classi] ist Abl. vgl. 10, 7.

Calabriaeque circa litoribus, nuntiantes Philippum primum Apolloniam temptasse lembis biremibus centum viginti flumine 3 adverso subvectum; deinde, ut ea res tardior spe fuerit, ad Oricum clam nocte exercitum admovisse; eamque urbem, sitam in plano neque moenibus neque viris atque armis validam, 4 primo impetu oppressam esse. haec nuntiantes orabant, ut opem ferret hostemque haud dubium Romanis mari ac terra a maritimis urbibus arceret, quae ob nullam aliam causam, 5 nisi quod imminerent Italiae, peterentur. M. Valerius duorum milium praesidio *relicto praeposito*que eis P. Valerio legato cum classe instructa parataque et, quod longae naves militum capere non poterant, in onerarias inpositis altero die Oricum 6 pervenit; urbemque eam levi tenente praesidio, quod *rex* re- 7 cedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit. legati eo ab Apollonia venerunt nuntiantes in obsidione sese, quod deficere ab Romanis nollent, esse neque sustinere ultra vim 8 Macedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum. factu- rum se quae vellent pollicitus duo milia delectorum militum navibus longis mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium 9 Q. Naevio Crista, viro inpigro et perito militiae. is expositis in terram militibus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad ceteram classem remissis milites procul a flumine per viam minime ab regiis obsessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret, 10 urbem est ingressus. diem insequentem quievere, dum praefectus iuventutem Apolloniatium armaque et urbis vires inspiceret. ubi ea visa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab exploratoribus conperit, quanta socordia ac neglegentia apud 11 hostes esset, silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus

circa] (adjectivisch, wie oft) mit Beziehung auf des Valerius Stationsort Brundisium.

primum] s. zu 16, 8.

biremibus] mit zwei Reihen Ruderbänken versehen, doch waren die *lembi* klein und führten im Ganzen höchstens 16 Ruder.

flumine] der Aous.

adverso] Gegens. *secundo*.

3. *viris atque armis*] ein Begriff, gewöhnlich *viris armisque*, s. zu 24, 8. Aehnl. 3, 42, 2 *ne quid ductu atque auspicio decemvirorum prospere gereretur* und oft. Gehörten die Begriffe nicht so eng zusammen, dann müsste *aut* statt *atque* stehen.

4. *a maritimis urbibus*] sonst setzt L. *a* nur bei Personen, bei Sachen gewöhnlich den blossen Abl.

imminerent] s. zu 7, 3.

5. *inpositis*] wie oft bei L. nach dem Sinne construiert, weil *quod militum* = *qui milites* ist.

8. *cum praefecto*] s. zu 20, 1.

9. *retro*] s. zu 20, 3.

obsessam] s. zu 39, 1.

10. *dum*] mit Conj., weil die Soldaten mit des Hauptmanns Bewilligung (oder auf seine Anordnung) 'Ruhe hatten'.

animorum] Plur., obgleich es sich auf den Präfecten bezieht; s. zu 22, 8.

11. *ab urbe egressus*] wie L. die Städtenamen gewöhnlich mit *a* verbindet und oft *ab Sagunto exire* (21, 14, 7) u. a. sagt, so hat er diesen Gebrauch auch auf *urbs* u. *oppidum* übertragen bei *egredi* und häufiger bei *exire*. Es liegt aber in dieser Wendung mehr als in *urbe egredi*, wie L. sonst sagt, nämlich

castra hostium adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis constaret prius mille hominum vallum intrasse quam quisquam sentiret ac, si caede abstinuissent, pervenire ad tabernaculum regium potuisse. caedes proximorum portae excitavit hostes; 12 inde tantus terror pavorque omnis occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut castris pellere hostem conaretur, sed etiam ipse rex, sicut somno excitus erat, prope se- 13 minudus fugiens militi quoque, nedum regi vix decoro habitu, ad flumen navisque perfugerit. eodem et alia turba effusa est. paulo minus tria milia militum in castris aut capta aut oc- 14 cisa: plus tamen hominum aliquanto captum quam caesum est. castris direptis Apolloniatae catapultas ballistas tormentaque 15 alia, quae oppugnandae urbi conparata erant, ad tuenda moenia, si quando similis fortuna venisset, Apolloniam devexere; cetera omnis praeda castrorum Romanis concessa est. haec 16 cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius classem extemplo ad ostium fluminis duxit, ne navibus capessere fugam rex posset. 17 itaque Philippus, neque terrestri neque navali certamini satis fore parem se fidens, subductis navibus atque incensis terra Macedoniam petiit magna ex parte inermi exercitu spoliatoque. Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam 41 Romani amnem Hiberum transirent, ingentes copias Hispanorum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis 2 ulterior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hiberum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad 3

dass er sich von der Stadt und zugleich von dem Stadtgebiet entfernt.

mille hominum] *mille* oft bei Liv. als Subst. gebraucht mit folgendem Gen., doch fast nur im Nom. und Acc.; so 41, 10 und hier wie 42, 8 auch mit dem Prädikat *captum.*

12. *non modo alius quisquam*] statt *non m. alius nemo,* ist gesagt, als wenn folgte *sed ne rex quidem;* diesem zweiten Gliede hat der Schriftsteller aber eine affirmative Form gegeben, wodurch die Ungenauigkeit des Ausdrucks entstanden ist.

prope seminudus] ist breit statt *prope nudus* oder *seminudus;* doch ebenso 9, 6, 1 *consules prope seminudi sub iugum missi.*

13. *militi quoque*] *quoque* ist wegen der veränderten Wortfolge (*vix militi, nedum regi;* vgl. 4, 1 u. 5, 1) hinzugesetzt; wie im gleichen Falle auch *vel* und *etiam* mit steigernder Kraft gefunden werden.

caperet — conaretur — perfugerit] Wechsel des Tempus, weil unabhängig *capiebat — conabatur — perfugit.*

14. *aliquanto*] von seinem Comparativ getrennt, wie oft auch *eo, multo, tanto;* hier ausserdem nachgestellt, wie 42, 5.

15. *Apolloniatae*] and. Form § 10.

oppugnandae urbi] s. zu 34, 7.

venisset] statt des gewöhnlicheren *evenisset;* vgl. 26, 40, 6 *quod longe aliter venit,* im Volksmunde: 'es kam ganz anders'.

41—42. Spanien; Operationen der beiden Scipionen.

Hasdrubal] *Hamilcaris filius.*

2. *ulterior Hispania*] eine Bezeichnung, welche erst später von den Römern eingeführt wurde. Als Grenze denkt sich Liv. den Ebro, während sie später wohl der *saltus Castulonensis* bildete.

dubiis animis] ist Abl. abs.

Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris
4 — castra Romani habuere. arx erat munita, et convexerant ante frumentum: tamen, quia omnia circa hostium plena erant, agmenque Romanum inpune incursatum ab equitibus hostium fuerat, et ad duo milia aut moratorum aut palantium per agros interfecta, cessere inde Romani propius pacata loca et ad
5 montem Victoriae castra communivere. eo Cn. Scipio cum omnibus copiis et Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginiensium dux, cum exercitu iusto advenit, contraque castra Ro-
6 mana trans fluvium omnes consedere. P. Scipio cum expeditis clam profectus ad loca circa visenda haud fefellit hostes, oppressissentque eum in patentibus campis, ni tumulum in propinquo cepisset. ibi quoque circumsessus adventu fratris ob-
7 sidione eximitur. Castulo, urbs Hispaniae valida ac nobilis et adeo coniuncta societate Poenis, ut uxor inde Hannibali esset,
8 ad Romanos defecit. Carthaginienses Iliturgim oppugnare adorti, quia praesidium ibi Romanum erat, videbanturque inopia
9 maxime eum locum expugnaturi. Cn. Scipio, ut sociis praesidioque ferret opem, cum legione expedita profectus inter bina castra cum magna caede hostium urbem est ingressus et postero
10 die eruptione aeque felici pugnavit. supra duodecim milia hominum caesa duobus proeliis, plus mille hominum captum cum sex et triginta militaribus signis. ita ab Iliturgi recessum est.
11 Bigerra inde urbs — socii et hi Romanorum erant — a Carthaginiensibus oppugnari coepta est. eam obsidionem sine certa-
42 mine adveniens Cn. Scipio solvit. ad Mundam exinde castra
2 Punica mota, et Romani eo confestim secuti sunt. ibi signis conlatis pugnatum per quattuor ferme horas; egregieque vincentibus Romanis signum receptui est datum, quod Cn. Scipionis femur tragula confixum erat, pavorque circa eum ceperat
3 milites, ne mortiferum esset volnus. ceterum haud dubium fuit, quin, nisi ea mora intervenisset, castra eo die Punica capi potuerint. iam non milites solum sed elephanti etiam

3. *caede*] er fiel in der Schlacht gegen die Vettonen, eine spanische Völkerschaft, i. J. 228.

magni Hamilcaris] im class. Latein heisst es *magnus ille H.*, Liv. aber scheint *magnus H.* (wie *magna Graecia*) zur Unterscheidung von anderen Puniern desselben Namens gebraucht zu haben. Wird das Adj. zum Eigennamen, so sagt man *Alexander Magnus*, Liv. aber sagt nach dem Sprachgebrauch der silbernen Latinität **9**, 16, 19 *Magno Alexandro*. **30**, 45, 6 *Felicis Sullae Magnique Pompei*.

4. *incursare*] mit blossem Acc. (sonst mit *in*) auch **5**, 31, 5 *agros Romanos incursare*.

moratorum] ist Part. wie *palantes*.

5. *iusto*] s. zu 14, 4.

omnes] nämlich *tres duces Carth.*

8. *adorti*] mit Inf. oft bei Liv. zur Bezeichnung eines mühevollen Unternehmens, besonders beliebt *oppugnare adorti*.

10. *mille hominum captum*] s. zu 40, 11.

42. 2. *tragula*] ein Wurfspiess mit Schwungriemen, als Waffe der Spanier auch **26**, 5, 17 erwähnt.

usque ad vallum acti erant, superque ipsum novem et triginta elephanti pilis confixi. hoc quoque proelio ad duodecim milia 4 hominum dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militaribus septem et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni 5 recessere, et ut territis instaret secutus Romanus. ibi iterum Scipio lecticula in aciem inlatus conflixit; nec dubia victoria fuit: minus tamen dimidio hostium quam antea, quia pauciores superfuerant, qui pugnarent, occisum. sed gens nata instau- 6 randis reparandisque bellis, Magone ad conquisitionem militum *a* fratre misso, brevi replevit exercitum animosque ad temptandum de integro certamen fecit. Galli plerique milites, iique 7 pro parte totiens intra paucos dies victa iisdem animis, quibus priores, eodemque eventu pugnavere; plus octo milia ho- 8 minum caesa, haud multo minus quam mille captum et signa militaria quinquaginta octo; et spolia plurima Gallica fuere, aurei torques armillaeque, magnus numerus. duo etiam insignes reguli Gallorum — Moeniacoepto et Vismaro nomina erant — eo proelio ceciderunt. octo elephanti capti, tres occisi.

Cum tam prosperae *res* in Hispania essent, verecundia Romanos 9 tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli esset, octavum

3. *acti*] *agere* wie das Vieh vor sich hertreiben.

superque ipsum] Liv. denkt sich, dass die Elephanten vor den nachdrängenden Römern bis auf die Höhe des Walles emporgeklommen sind; ebenso unwahrscheinlich **26**, 6, 1 *elephantosque transgredientes in ipso vallo conficiunt*, denn die El. müssten in beiden Fällen sogar aus dem Wallgraben heraus auf die Höhe geklettert sein.

5. *Auringem*] bei der Unklarheit über die geographischen Verhältnisse fernliegender Länder, die L. mit seiner Zeit theilt und welche in diesen beiden letzten Capiteln sich sehr bemerkbar macht, ist es möglich, dass Auringis mit Orongis im Lande der Maesesser, die L. **28**, 3, 2 erwähnt, identisch ist.

minus dimidio] gestellt wie 40, 14 *aliquanto*.

occisum] auf das Subj. *minus* bezogen; nach dem vorhergehenden *superfuerant* und *pugnarent* wäre *occisi* der natürliche Ausdruck gewesen.

6. *gens*] nämlich *Hispanorum*, wie Livius auch **28**, 12, 11 sagt: *Hispania non quam Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior erat locorum hominumque ingeniis.*

conquisitionem] eigentl. 'Zusammensuchen' deutet an, dass man in der Zeit der Noth einzieht, was irgend brauchbar ist; *dilectus* die geordnete Aushebung.

7. *Galli*] Kelten, welche auch im Gebiete der Turdetaner (also dem Schauplatz der beschriebenen Thatsachen nahe) zahlreich wohnten.

8. *torques*] von *torquere;* man erinnere sich des sogenannten 'sterbenden Fechters' mit dem gewundenen goldenen Halsband (dem eigentlich gallischen Nationalschmuck).

reguli] 'Häuptlinge, Fürsten'; in den späteren Büchern des L. ist *r.* oft = 'Fürstensohn, Prinz'.

erant] nämlich *iis*, daher die Dative; ebenso 48, 9.

9. *verecundia*] nach *verecundia cepit* erwartete man eine Thätigkeit, der sich die Römer schämen, etwa *neglexisse* oder *diutius neglegendi;* anstatt dessen ein abhängiger Satz, gleich als wenn vorausginge *cum verecundia meminerant.*

octavum] ein Versehen des Schriftstellers statt *sextum* 'seit 5 Jahren', s. 9, 7.

10 iam annum sub hostium potestate esse. itaque id oppidum vi pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque antiquis, quos 11 ex iis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turdetanos, qui contraxerant eis cum Carthaginiensibus bellum, in potestatem redactos sub corona vendiderunt urbemque eorum delerunt.

43 Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta. 2 Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo censoribus P. Furio et M. Atilio a *M.* Metello tribuno plebis 3 dies dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno adempto equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter coniurationem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed novem tribunorum auxilio vetiti causam in magistratu dicere 4 dimissique fuerant. ne lustrum perficerent mors prohibuit P. 5 Furi. M. Atilius magistratu se abdicavit. — Comitia consularia habita ab Q. Fabio Maximo consule. creati consules ambo absentes Q. Fabius Maximus, consulis filius, et Ti. Sem- 6 pronius Gracchus iterum. praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centi- 7 malus, *ex privatis M. Atilius* et M. Aemilius Lepidus. ludos

11. *sub corona vendiderunt*] den zum Verkauf gestellten Kriegsgefangenen wurden Kränze aufgesetzt.

43—**44**, 9. Wahlen in Rom. Vertheilung der Amtsbezirke für das Jahr 213.

2. *censoribus*] die Censoren waren für censorische Amtshandlungen unverantwortlich, weil sie zu redlicher Pflichterfüllung durch den Eid gebunden waren. Die Anklage des Metellus wegen Missbrauchs der Amtsgewalt verstiess also gegen die Gesetze, und daher intercedierten seine 9 Collegen einstimmig mit ihrem *veto* (§ 3 *auxilio*). Uebrigens ist die Wahl des Met. zum Volkstribun als ein Act der Opposition des Volkes aufzufassen, welche über die allzu grosse Strenge des Senats und der Censoren murrte.

dies dicta ad populum est] = *accusati sunt*; vgl. **43**, 8, 9 *Lucretium, ubi dies, quae dicta erat, venit, tribuni ad populum accusarunt.*

3. *deserendae Italiae*] hat sich eng an das Subst. *coniuratio* nach Analogie von *consilium* u. a. angeschlossen; vgl. **36**, 27, 2 *abiectis belli consiliis pacis petendae oratores ad consulem miserunt.*

ad Cannas] ungenau statt *ad Canusium* oder wie 18, 3 *post Cannensem cladem*,

sed novem] mit diesen Worten wird zwar die Erzählung an *dies dicta est* angeschlossen, aber wie das Plusqpf. zeigt, denkt L. schon an das folgende *ne lustrum perficerent*, zu welchem das *sed novem* — *fuerant* in einem concessiven Verhältniss steht, als wenn gesagt wäre: *sed quamquam novem fuerant, tamen ne* —; freigegeben waren sie worden, aber zur Vollführung ihrer letzten Amtshandlung (dem *lustrum perf.*) kamen sie nicht.

4. *perficerent*] gewöhnlicher ist die Verbindung *lustrum condere.*

prohibere ne] sagt Liv. mehrmals, gewöhnlicher aber construiert er es bei abhängigem Satze mit dem Inf. (ganz wie *veto*; Cicero ebenso); s. 46, 5.

se abdicavit] weil bei dem Tode eines Censors nicht Ergänzungswahlen, sondern nach der Abdankung des zweiten Neuwahlen vorgenommen wurden.

5. *filius*] s. 9, 4 *Q. Fabius, consulis filius, qui tum aedilis curulis erat* (*praetor creatus est*).

iterum] Gracchus war schon i. J. 215 Consul gewesen.

scaenicos per quadriduum eo anno primum factos ab curulibus aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus hic erat, qui 8 ad Cannas pavore aliis in tanta clade torpentibus per medios hostes duxit.

His comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati 9 consules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de bello ac provinciis suis praetorumque et de exercitibus, quibus quique praeessent, consuluerunt. itaque provinciae atque exer- 44 citus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatum et exercituum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem Fabius consul. eae binae erant legiones. M. Aemilius prae- 2 tor, cuius peregrina sors erat, iuris dictione M. Atilio collegae, praetori urbano, mandata Luceriam provinciam haberet legionesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues- 3 sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas legiones duceret, Tuditanus a M. Pomponio acciperet. proro- 4 gata imperia proviciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus regnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus, T. Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. 5 Valerio Graecia Macedoniaque cum legione et classe, quam

7. *primum*] gehört zu *p. quadriduum;* die Spiele auf der Schaubühne (um diese Zeit lebte der Komödiendichter Plautus) hatten jetzt zum ersten Mal eine Dauer von 4 Tagen.

9. *auctore*] Fabius stellt im Senat den Antrag des *accersere*, und so wird er Veranlasser des Beschlusses.

44. 1. *itaque*] = *et ita.*

bellum cum Hannibale] nämlich *gerendum,* was im guten Latein hinzugefügt zu werden pflegt; L. aber verbindet zwei Subst. durch eine Präp. auch ohne Partic., wie z. B. **23**, 11, 7 *nuntius victoriae ad Cannas* = *victoriae Cannensis.*

exercituum] von den 'beiden' Heeren (wie *alter* zeigt), die ihnen zukamen, wurde — ihnen zugewiesen (aus *mandatum* zu entnehmen).

quem ipse] mit dem er die Schlacht bei Benevent geschlagen hatte, s. c. 14 ff.

2. *eae*] s. zu 16, 4.

peregrina sors] nämlich die *iuris dictio inter peregrinos* oder *inter cives et peregrinos.* Die Vereinigung beider Aemter in einer Person wird durch die Zeitumstände bedingt, auch gab es wohl nicht so viel zu thun, wie in friedlichen Zeiten. Vgl. **25**, 3, 2 *praetores provincias sortiti sunt, P. Cornelius Sulla urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat.*

Fabius, qui tum consul erat] der 'jetzige' Consul; *Fabius* s. 12, 6. *tum* s. 32, 5. 45, 3.

3. *provincia Ariminum*] = *prov. Gallia,* wie es **25**, 3, 5 heisst, weil Ariminum der Sitz der Verwaltung war; der *ager Gallicus* (10, 3) ist das den senonischen Galliern entrissene Gebiet.

Suessula] s. zu 17, 2.

evenerunt] nicht *sorte,* sondern *senatusconsulto.*

4. *Claudio — Lentulo*] diesen beiden wird auch im folgenden Jahre 212 das *imperium* verlängert; s. **25**, 3, 6 *imperium provinciaeque — prorogatae, item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset.*

nulli] s. zu 36, 8.

5. Spanien wird nicht erwähnt, s. zu 11, 2.

haberet; Q. Mucio cum vetere exercitu — duae autem legiones erant — Sardinia; C. Terentio *cum* legione una, cui iam 6 praeerat, Picenum. scribi praeterea duae urbanae legiones iussae et viginti milia sociorum. his ducibus, his copiis adversus multa simul aut mota aut suspecta bella muniverunt Roma- 7 num imperium. consules duabus urbanis legionibus scriptis supplementoque in alias lecto, priusquam ab urbe moverent, 8 prodigia procurarunt, quae nuntiata erant. murus ac portae Anagniae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerant. et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris: navium longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant, visas, et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est, arma concrepuisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.

9 His procuratis ex decreto pontificum profecti consules, Sempronius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio lega- 10 tus ad Suessulam in castra venit. cum obviam filius progrederetur, lictoresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent, praeter undecim fasces equo praevectus senex, ut consul animadvertere proximum lictorem iussit, et is, ut descenderet ex equo, inclamavit, tum demum desiliens 'experiri' inquit 'volui, fili, satin scires consulem te esse'.

6. *suspecta*] über den Ausdruck u. die Sache s. zu 40, 1.

7. *moverent*] *mov.* steht oft absolut = *se movere;* gewöhnlich vom Feldherrn gesagt, der seine Soldaten in Bewegung setzt (*castra m.* aufbrechen lassen), zuweilen auch von den Soldaten, wie **10**, 4, 9 *cum non iniussu movere auderent,* wo sich gleichfalls *signa* ergänzen lässt.

8. *et alia ludibria*] und 'andererseits' Täuschungen = *et alia, quae ludibria erant,* wie **22**, 16, 6 *ludibrium oculorum specie terribile ad frustrandum hostem commentus.*

species] vgl. **26**, 19, 4 *pleraque apud multitudinem per nocturnas visa species.*

Tarracinae] Tarr. liegt in der Nähe des Amasenus, Amiternum am Aternus.

nullae] s. zu 36, 8.

44, 9—47. Einnahme von Arpi und andere Kriegsereignisse in Italien.

9. *ex decreto pont.*] bezieht sich auf das vorhergehende *his procuratis;* s. 10, 13.

filio] natürlicher wäre *filii,* aber gerade in Verbindung mit *ire* und *venire* ist der Dat. nicht selten, z. B. **38**, 58, 8 *quae* (*Scipio*), *cum legatus fratris esset, gessisset* und gleich darnach *dignum* (*iudicatum a fratre*), *cui post duos consulatus censuramque et triumphum legatus in Asiam iret.*

10. *eius*] *patris.*

praevectus] wie L. Composita mit *prae* (statt *praeter*) bei Weitem bevorzugt, so hat er vom Reiten stets *equo praevehi* gesagt (neben *praeterequitare* ἅπ. εἰρ. **3**, 61, 9).

animadvertere] 'aufzupassen' und zu thun, was seines Amtes ist; dabei ist zu beachten, dass *animadvertite!* der Ausruf der Lictoren war, mit welchem sie das Volk auf seine Pflichten gegen Consul oder Prätor aufmerksam machten; diese bestanden im *equo desilire, caput adaperire* und *semita cedere.*

proximus] nämlich *consuli*, der letzte in der Reihe.

descendere ex equo] stehende Formel mit *ex.*

satin] = *satisne;* vereinzelt bei L. auch *viden* u. *ain* für *videsne* u. *aisne,* Formen der Umgangssprache.

In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum 45 tribus servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos proditurum esse. eam rem ad consilium *cum* rettulisset Fabius, 2 aliis pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis animi communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam cum fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset *et* traxisset ad defectionem Arpos; tum, quoniam res Romana 3 contra spem votaque eius velut resurgere ab stirpibus videatur, novam referre proditionem proditis polliceatur, aliunde stet semper, aliunde sentiat, infidus socius, vanus hostis: ad Faleriorum Pyrrhique proditorem tertium transfugis *hoc* documentum esset. contra ea consulis pater Fabius temporum ob- 4 litos homines in medio ardore belli, tamquam in pace, libera de quoque arbitria agere aiebat, ut, cum illud potius agendum 5 atque cogitandum sit, si quo modo fieri possit, ne qui socii *a* populo Romano desciscant, *aut* ut novi concilientur, documentum etiam dicatur statui oportere, si quis resipiscat et antiquam societatem respiciat. quod si abire ab Romanis liceat, 6

45. 1. *si sibi praemio foret*] 'es', nämlich *prodere Arpos.*

2. *communis hostis*] ist eine begründende Appos. zum Subject.

3. *resurgere ab stirpibus*] ähnliche Metaphern (daher *velut,* s. zu 1, 7) sind nicht selten bei L., z. B. **26**, 32, 4 *si ab inferis existat rex Hiero.* **26**, 41, 22 *favete nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum velut accisis recrescenti stirpibus.*

referre proditionem] ist ironische Nachbildung von *gratiam referre:* 'einen Verrath zur Entschädigung bringen'.

referre polliceatur] ist eine seltene Constr.; vgl. **44**, 7, 5 *sine praesidio relinquere se iis urbem inmunesque victuros est pollicitus.*

aliunde sentiat] ist ein auffallender Ausdruck, welcher dem vorhergehenden *aliunde stat* nachgebildet ist; hier aber ist *aliunde,* nicht *alibi* gesagt, weil *stare ab aliquo* die stehende Wendung im class. Latein ist; vgl. **21**, 10, 9 *eventus belli, unde ius stabat, ei victoriam dedit.* **25**, 15, 13 *fido animo, unde pugnabat, stantem.* L. braucht sonst noch *stare cum* (s. § 2) und *pro aliquo, sentire cum aliquo;* s. **1**, 52, 4 *stare ac sentire cum rege.*

vanus] eig. 'nichtig, unschädlich', hier wie 32, 1.

ad] 'zu diesen noch hinzu' = *praeter.*

documentum] ein 'warnendes' Beispiel, s. zu 8, 20; häufiger sagt L. mit Dativ des Zweckes *documento esse;* auch sonst gehen beide Ausdrücke neben einander her, wie *impedimentum esse* (46, 4) u. *impedimento esse* (8, 32, 5) u. a. m.

4. *homines*] wir: 'man', eig. die Leute, die augenblicklich das *consilium* bilden; so **26**, 2, 1 *titulus honoris magnam partem hominum offendebat* (der Senatoren).

5. *ut*] führt das vorhergehende *temporum oblitos* weiter aus, als wenn *adeo oblitos* gesagt wäre: statt frei, durch politische Rücksichten nicht eingeschränkt u. nur nach dem Gefühl des Rechten über jedes einzelne zu entscheiden, wie in Friedenszeiten, soll den Kriegsverhältnissen Rechnung getragen werden.

respiciat] *resp. alqd.* eig. 'nach etwas zurückschauen', dem man den Rücken gekehrt hat, und sich demselben wieder zuwenden, wie man sich vorher von ihm abgewendet hat; so auch das Subst. z. B. **26**, 1, 4 *recepta* (*Capua*) *in-*

redire ad eos non liceat, cui dubium esse, quin brevi desperata ab sociis Romana res foederibus Punicis omnia in Italia iuncta
7 visura sit? se tamen non eum esse, qui Altinio fidei quicquam
8 censeat habendum, sed mediam secuturum consilii viam. neque enim pro hoste neque pro socio in praesentia habitum libera custodia haud procul a castris placere in aliqua fida civitate eum servari per belli tempus: perpetrato bello tum consultandum, utrum prior defectio plus merita sit poenae, an hic
9 reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque legatis traditus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus, quod
10 secum attulerat, ei servari iussum. Calibus eum interdiu so-
11 lutum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant. Arpis domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama per totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, me-
12 tuque rerum novarum extemplo nuntii missi. quibus nequaquam offensus Poenus, quia et ipsum ut ambiguae fidei virum suspectum iam pridem habebat et causam nactus erat tam di-
13 tis hominis bona possidendi vendendique: ceterum ut irae magis quam avaritiae datum crederent homines, crudelitatem quo-
14 que aviditati addidit coniugemque eius ac liberos in castra accitos, quaestione prius habita primum de fuga Altini, dein

clinatura animos videbatur ad veteris imperii respectum.

6. *visura sit*] die Personification von *res R.* ist ungewöhnlich.

7. *mediam secuturum consilii viam*] = *medium consilium*, kurz 'einen Mittelweg einschlagen' wie **9**, 3, 11 *media via consilii capitur;* anders als hier ist *sequi* gebraucht **5**, 5, 11 *videte quot res, quam inutiles sequantur illam viam consilii* 'folgen auf jene Richtung des Beschlusses, auf den dorthin gerichteten Beschluss' = *illud consilium.*

8. *libera custodia*] *liber* 'ungefesselt'; vgl. § 10.

placere] ergänze *sibi.*

tum] 'dann erst', oft nach dem Abl. abs. z. B. **22**, 11, 1 *ita rebus divinis peractis tum de bello dictator rettulit;* vgl. zu 16, 11.

9. *adsensum est*] L. gebraucht wie Cic. vereinzelt auch die active Form *adsentire*, s. **1**, 54, 1 *cum adsentire se Gabinis diceret.*

traditus] näml. *in custodiam,* was sich von selbst ergiebt, s. 19, 11.

11. *fama*] seines Verschwindens.

ut principe amisso] *ut* = *ut par erat;* vor einem Abl. abs. setzt L. sonst gewöhnlich *utpote* z. B. **2**, 33, 8 *clamor turbavit Volscos utpote capta urbe.*

nuntii] an den Hannibal, wie das folgende *Poenus* zeigt; auch ist ja die Stadt auf dessen Seite, also konnte nur an ihn Mittheilung gemacht werden.

12. *suspectum habebat*] 'in Verdacht hatte', gebildet nach Analogie von *perspectum habere* und Aehnl., so auch Sall. Iug. 71, 5 *obtestatur, ne super tali scelere suspectum sese haberet.*

ditis] die zusammengezogenen Formen von *dives* sind im class. Lat. selten (Abl. *diti,* Neutr. Plur. *ditia,* Gen. Pl. *ditium*).

possidendi] s. zu 25, 3.

13. *datum*] 'ein Zugeständnis gemacht sei' = Spielraum gegeben; vgl. **8**, 5, 4 *consanguinitati hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque.*

14. *coniugemque*] wegen *que* s. zu 13, 5.

quantum auri argentique domi relictum esset, satis cognitis omnibus vivos combussit.

46 Fabius ab Suessula profectus Arpos primum instituit oppugnare. ubi cum a quingentis fere passibus castra posuisset, contemplatus ex propinquo situm urbis moeniaque, quae pars tutissima moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vidit, ea potissimum adgredi statuit. 2 comparatis omnibus, quae ad urbes oppugnandas usui sunt, centurionum robora ex toto exercitu delegit tribunosque viros fortes eis praefecit et milites sescentos, quantum satis visum est, attribuit eosque, ubi quartae vigiliae signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit ferre. 3 porta ibi humilis et angusta erat infrequenti via per desertam partem urbis. eam portam scalis prius transgressos murum aperire ex interiore parte aut claustra refringere iubet et tenentes partem urbis cornu signum dare, ut ceterae copiae admoverentur: parata omnia atque instructa sese habiturum. 4 ea inpigre facta, et quod impedimentum agentibus fore videbatur, id maxime ad fallendum adiuvit. imber ab nocte media coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus subfugere in tecta coegit, 5 sonitusque primo largioris procellae strepitum molientium portam exaudiri prohibuit, lentior deinde aequa-

omnibus] s. zu 29, 4.

combussit] die Punier brachten dem Moloch Menschenopfer dar, besonders Gefangene wurden nicht selten verbrannt.

46. 1. *instituit*] s. zu 26, 11.

a quingentis passibus] 'in einer Entfernung von'; vgl. **42**, 58, 1 *castra propius hostem movit rex et a quinque milibus passuum communiit* und sonst (nicht selten bei Caesar); die Entfernung wird von dem 500 Schritte abliegenden Orte aus berechnet.

2. *robora*] vgl. **23**, 16, 8 *media porta robora legionum statuit.*

quantum] 'eine Anzahl *(tantum)*, welche'.

quartae vig.] die letzte dreistündige Wache der Nacht, in der am meisten auf Unachtsamkeit der Feinde gerechnet werden konnte.

signum cecinisset] s. zu 15, 1.

3. *via per desertam p. u.*] ist eng zusammenzunehmen, da die durch ... führende und in dieses Thor mündende Strasse *infrequens* war.

4. *agentibus*] wie § 5 *molientium* im Deutschen Abstracta, s. zu 31, 2; statt *agentibus* hätte Liv. auch *ad agendum* sagen können (s. **33**, 6, 7 *magnum utrisque inpedimentum ad rem gerendam fuit ager*), er wechselt aber den Ausdruck wegen des folg. *ad fall. adiuvit* (vgl. **27**, 15, 9 *Fabium leve dictu ad rem ingentem potiundam adiuvit*).

ab nocte m.] 'von Mitt. an' oder 'gleich nach M.', s. zu 22, 6.

dilabi] namentl. bei unerlaubtem Verlassen der Posten, wo man sich, um kein Aufsehen zu erregen, zerstreut, z. B. **22**, 2, 4 *Gallos, si taedio laboris longaeque viae .. dilaberentur cohibentem.*

subfugere] hat Liv. in die Prosa eingeführt (ἅπ. εἰρ.).

5. *molientium*] *mol.* ist mit Mühe etwas von der Stelle bewegen, daher z. B. *onera moliri* und **6**, 33, 11 *moliri obices portarum;* hier also = 'aufbrechen' = *claustra refringere,* was mit jenem **23**, 18, 2 verbunden ist: *moliri portas et claustra refringere parat* (beinahe ein Hexameter!)

exaudire] 'deutlich hören, unterscheiden', wie z. B. **32**, 34, 1 *Phi-*

liorque accidens auribus magnam partem hominum sopivit. 6 postquam portam tenebant, cornicines in via paribus inter-7 vallis dispositos canere iubent, ut consulem excirent. id ubi factum ex composito est, signa efferri consul iubet ac paulo 47 ante lucem per effractam portam urbem ingreditur. tum demum hostes excitati sunt iam et imbre conquiescente et pro-2 pinqua luce. praesidium in urbe erat Hannibalis, quinque milia ferme armatorum, et ipsi Arpini tria milia hominum armarant. eos primos Poeni, ne quid ab tergo fraudis esset, 3 hosti opposuerunt. pugnatum primo in tenebris angustisque viis est. cum Romani non vias tantum sed tecta etiam proxima portae occupassent, ne peti superne ac volnerari possent, 4 cogniti inter *se* quidam Arpinique et Romani, atque inde con-5 loquia coepta fieri percunctantibus Romanis, quid sibi vellent Arpini, quam ob noxam Romanorum, aut quod meritum Poenorum pro alienigenis ac barbaris Italici adversus veteres socios Romanos bellum gererent et vectigalem ac stipendia-6 riam Italiam Africae facerent, Arpinis purgantibus ignaros omnium se venum a principibus datos Poeno, captos oppres-7 sosque a paucis esse. initio orto plures cum pluribus conlo-

lippus navem, ut exaudiretur, propius terram adplicuit, 'damit er verstanden würde'.

lentior accidens auribus] vgl. 8, 39, 4 *clamor novus accidens terruit animos.* 8, 24, 11 *quod ubi ad aures accidit regis.*

6. *in via dispositos*] auf dem Wege von dem Thor nach dem Lager, wo Hornisten zurückgelassen sind.

canere] s. zu 15, 1.

47. 3. *tenebris*] vgl. § 1 *propinqua luce*; also höchstens 'im Halbdunkel'.

cum Romani] der Schriftsteller hat *deinde* (welches man nach *primo* erwartet) hinzuzusetzen vergessen, was ihm öfter begegnet ist.

4. *cogniti*] nämlich in den Häusern, die von ihren Bewohnern nicht verlassen sind.

Arpinique et R.] s. zu 39, 6.

5. *quod meritum*] wegen der fehlenden Präp. s. zu 23, 7.

alienigenis ac barb.] dieselben Bezeichnungen gebrauchen Griechen von den Römern **31**, 29, 15 *cum alienigenis, cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque.*

vectigalem] *v.* sind die Steuern, welche die Einzelnen zahlen nach ihrem Vermögen, *stipendia* die jährlichen Tribute, die der Staat entrichtet; hier bezeichnet die Verbindung nur die völlige Abhängigkeit (ebenso **22**, 54, 11).

6. *purgantibus*] 'als Entschuldigung anführen', so oft bei Liv. z. B. **28**, 37, 2 *purgantibus iis multitudinis concursu factum (esse);* anders ist **25**, 6, 6 *sine noxam, cuius arguimur, nos purgare*, dass wir die Schuld rein machen, 'uns wegen der Schuld rechtfertigen'; **23**, 7, 6 *malum facinus forti ac memorabili facinore purgare:* durch eine andere That rein machen d. h. sie 'wieder gut machen'.

omnium] s. zu 29, 4.

venum — datos] ist ungewöhnliche Tmesis.

7. *initio orto*] statt *in. facto* ist eine pleonastische, doch dem Liv. sehr gebräuchliche Wendung, z. B. **32**, 39, 9 *initium sermonis ab excusatione tyranni ortum.*

plures cum pluribus] dem *alii cum aliis* nachgebildet im Sinne von *inter se,* doch wird dem Subj. hier zugleich ein Attribut beige-

qui; postremo praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus, fideque data inter signa aciesque Arpini repente pro Romanis adversus Carthaginiensem arma verterunt. Hispani quoque, 8 paulo minus mille homines, nihil praeterea cum consule pacti, quam ut sine fraude Punicum emitteretur praesidium, ad consulem transtulerunt signa. Carthaginiensibus portae patefactae 9 emissique cum fide incolumes ad Hannibalem Salapiam venerunt. Arpi sine clade ullius praeterquam unius veteris prodi- 10 toris, novi perfugae, restituti ad Romanos. Hispanis duplicia 11 cibaria dari iussa; operaque eorum forti ac fideli persaepe res publica usa est.

Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites 12 centum duodecim nobiles Campani per speciem praedandi ex hostium agro permissu magistratuum ab Capua profecti ad castra Romana, quae super Suessulam erant, venerunt, stationi militum, qui essent, dixerunt: conloqui sese cum praetore velle.

gelegt: sie unterhielten sich 'in grösserer Anzahl auf beiden Seiten' mit einander, entgegengesetzt den § 4 genannten einzelnen.

praetor Arpinus] hier der Anführer der 3000 Arpiner, welcher selbst Arpiner war, vielleicht zu den *magistratus* der Stadt (s. § 12) gehörte; vgl. **23**, 19, 17 *ceteri incolumes Praeneste cum praetore suo M. Anicio — scriba is antea fuerat — redierunt.*

Carthaginiensem] ist collectiv, nicht vom Hannibal zu verstehen; denn diesen bezeichnet L. mit der im Munde eines Römers diesem Worte anhaftenden Verächtlichkeit als *Poenus* (z. B. 13, 1. **21**, 45, 2. ebenda 53, 11). Volksnamen im Sing. gebraucht Liv. oft, z. B. 1, 13. 2, 4 u. 7. 17, 8 u. s. w.

8. *nihil praeterea — quam*] = *nihil aliud — quam;* sonst gebraucht L. in demselben Sinne gern *praeterquam* (§ 10), z. B. **4**, 4, 12 *nec quod petamus, quicquam est praeterquam ut civium numero simus.*

sine fraude] 'ohne Täuschung' im passiven Sinne (im activen § 2) und daher ohne Schaden und Nachtheil; vgl. **26**, 12, 5 *ut qui civis Campanus ante certam diem transisset, sine fraude esset.* Diese Abmachung der Spanier ist zu auffallend, als dass sie in der von L. erzählten Weise für richtig gehalten werden kann. Es werden Verhandlungen mit dem Führer der Punier stattgefunden haben, welcher auf ehrenvolle Weise capitulierte, um Blut zu sparen. L. aber will die Spanier loben (s. § 11) und legt ihnen einen Zug von Edelmuth bei, welcher zu der Situation gar nicht passt.

10. *ullius*] wie *nullius* und *nullo* subst. gebraucht und den Formen von *nemo* vorgezogen werden, so findet sich bei L. sehr oft auch *ullius* und *ullo* statt *cuiusquam* und *quoquam*.

unius] des Dasius.

sine clade restituti ad] 'ohne Verlust', wie sonst oft *sospes* in dieser Verbindung erscheint, z. B. **2**, 49, 7 *ut sospites brevi in patriam ad parentes restituant*: jemandem wiederzugestellt, 'ihm wiedergewonnen' werden.

11. als Belohnung *ob virtutem* wurden den Soldaten Vieh, Kleider, verdoppelter Sold oder doppelte Rationen (auch *duplex frumentum* genannt) für bestimmte Zeit, selbst Befreiung vom Kriegsdienst (*militiae vacatio*) u. a. gegeben.

forti ac fideli] s. zu 14, 4.

12. *alter in Lucanis*] Gracchus.

praedari ex agro] 'Beute holen', wie *praedam agere ex agro* (**1**, 1, 5).

13 Cn. Fulvius castris praeerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex eo numero iussis inermibus deduci ad se, ubi, quae postularent, audivit — nihil autem aliud petebant, quam ut Capua recepta bona sibi restituerentur —, in fidem omnes accepti.
14 et ab altero praetore Sempronio Tuditano oppidum Atrinum expugnatum. amplius sex milia hominum capta et aeris argen-
15 tique signati aliquantum. — Romae foedum incendium per duas noctes ac diem unum tenuit: solo aequata omnia inter Salinas ac portam Carmentalem cum Aequimaelio Iugarioque vico,
16 cum templis Fortunae ac matris Matutae. et extra portam late vagatus ignis sacra profanaque multa absumpsit.

48 Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res prosperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos
2 adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat
3 rex Numidarum, subito Carthaginiensibus hostis factus: ad eum centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam societatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere bello Carthaginienses, gratam eam rem fore senatui populoque Romano, et adnisuros, ut in tempore et bene cumulatam
4 gratiam referant. grata ea legatio barbaro fuit; conlocutusque cum legatis de ratione belli gerundi, ut veterum militum verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex

13. *nuntiatum est*] 'Meldung gemacht war'.

14. *Atrinum*] unbekannte Stadt.

15. *tenuit*] oft intr. bei L. 'hielt an', z. B. 23, 44, 6 *imber continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei insequentis tenuit.* 25, 39, 10 *proelium diu tenuit.*

Das Feuer wüthet von den Salinen (bei der *porta Trigemina* am Aventinus) bis zur *p. Carmentalis* am Capitolinus, in deren Nähe sich das Aequimelium und der *Iug. vicus* befinden. Vor allem also wurde das *forum boarium* betroffen, und an diesem liegen die erwähnten beiden Tempel.

16. *extra portam*] näml. *Carmentalem*; denn 25, 7, 6 heisst es: *triumviri reficiendis aedibus Fortunae et matris Matutae intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno incendio consumptae fuerant.*

48—49. König Syphax wird Bundesgenosse Roms und hat schwere Kämpfe in Afrika zu bestehen. Spanien ist im J. 213 fast ganz ruhig.

48. 2. *Syphax erat*] s. zu 37, 3. Genauer wird er anderswo König der Masaesulier genannt, d. i. des westlichsten, an Mauretanien grenzenden Theils von Numidien mit der Hauptstadt Cirta; König des andern Theils, der östlich an das carthag. Gebiet anstösst, der Maesulier, ist Gala; s. § 13.

3. *perseveraret*] also hat derselbe die Verlegenheiten Carthagos schon zu kriegerischen Unternehmungen gegen sie benutzt. (*pers.* mit Inf. ἀπ. εἰρ.)

bene cumul.] das *bene* vor Adj. gehört mehr der Umgangssprache an (franz. *bien*) = *valde;* vgl. 28, 44, 7 *ut bene tutus a perfidia sim.*

referant] trotz *perseveraret*, ein Wechsel, der bei L. nicht auffällt, zumal nicht in der Rede, s. 33, 6; *referant* ist das Tempus der directen Rede.

4. *legatio*] nicht die *legati*, sondern was sie bringen, die 'Botschaft', s § 5.

ex conparatione] eigentl. in Folge der Vergleichung, d. h. 'im Ver-

conparatione tam ordinatae disciplinae animum advertit. tum 5 primum, ut pro bonis ac fidelibus sociis facerent, oravit, ut duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese magister rei militaris resisteret. rudem ad pedestria bella Numidarum gentem esse, equis tantum habilem: ita iam inde a 6 principiis gentis maiores suos bella gessisse, ita se a pueris insuetos. sed habere hostem pedestri fidentem Marte, cui si aequari robore virium velit, et sibi pedites comparandos esse. et ad id multitudine hominum regnum abundare, sed armandi 7 ornandique et instruendi eos artem ignorare. omnia, velut forte congregata, vasta ac temeraria esse. facturos se in 8 praesentia quod vellet legati respondent fide accepta, ut remitteret extemplo eum, si imperatores sui non comprobassent factum. Q. Statorio nomen fuit, qui ad regem remansit. cum 9 duobus Romanis rex Numidas legatos in Hispaniam misit ad accipiendam fidem ab imperatoribus Romanis. iisdem manda- 10 vit, ut protinus Numidas, qui intra praesidia Carthaginiensium auxiliares *essent*, ad transitionem perlicerent. et Statorius ex 11 multa iuventute regi pedites conscripsit ordinatosque proxime morem Romanum instruendo et decurrendo signa sequi et ser-

gleich zu'; ebenso **22**, 8, 2 *levis ex conparatione priorum iactura.*

animum advertit] s. zu 18, 2.

5. *ut duo*] specialisiert die voraufgehende allgem. Bitte *ut pro sociis facerent* (2, 4 *pro sociis egisse*); dem *primum* entspricht kein *deinde*, vgl. zu 47, 3.

legationem referrent] die Bedeutung der *legatio* (s. zu § 4) zeigt sich deutlich in der dem L. sonst gebräuchlicheren Verbindung *legationem renuntiare.*

resisteret] 'zurückbliebe', in der Praesensf. bei dieser Bed. nur hier.

rudem ad] s. zu 13, 11; vgl. **28**, 25, 8 *Scipio bellis adsuetus, ad seditionum procellas rudis.*

habilem] 'brauchbar'; die eigentl. Bedeutung s. zu 31, 14.

6. *insuetos*] 'ungewohnt', hier Passiv von *insuescere* 'gewöhnt', ein höchst seltener Ausdruck, für den sich bei Liv. kein Analogon findet.

habere] ohne *se*, s. zu 6, 5.

aequari alicui] 'jem. gleichgemacht w.', dem Sinne nach = dem activen *aequare aliquem.*

robore virium] *rob.* die ausdauernde, widerstandsfähige Stärke, der 'Kern'.

7. *instruendi*] nicht synonym mit *ornandi*, sondern von der Aufstellung wie § 11; vgl. **30**, 33, 1 *instruit deinde primos hastatos, post eos principes. — non confertas cohortes ante signa instruebat;* ebd. § 4 *Hannibal primos elephantos instruxit, deinde auxilia.*

ignorare] ohne *se*, wie § 6 *habere.*

temerarius] 'planlos'.

8. *eum*] erklärt der Zusammenhang.

9. *Statorio*] s. zu 42, 8.

ad accipiendam fidem] wie die Römer von ihm § 8; vgl. **23**, 34, 2 *missique ad firmandam fidem legati,* was auch hier passender gewesen wäre, da die Ges. sich die Bestätigung holen sollen.

10. *intra praesidia*] 'innerhalb der Besatzungsplätze', der Zusatz *auxiliares* erklärt den Ausdruck als unter den 'Besatzungen' befindlich; vgl. **25**, 24, 15 *praemittit Syracusanos, qui intra praesidia Romana fuerant* und öfter.

11. *ordinatos*] = *in ordines dispositos*, wie bei den Manipeln.

decurrere] als Exerciermanöver so viel als 'marschieren' mit Schwen-

12 vare ordines docuit et operi aliisque iustis militaribus ita adsuefecit, ut brevi rex non equiti magis fideret quam pediti conlatisque aequo campo signis iusto proelio Carthaginiensem 13 hostem superaret. Romanis quoque in Hispania legatorum regis adventus magno emolumento fuit: namque ad famam eorum transitiones crebrae ab Numidis coeptae fieri. ita cum Syphace Romanis coepta amicitia est.

Quod ubi Carthaginienses acceperunt, extemplo ad Galam in parte altera Numidiae — Maesulii ea gens vocatur — re-49 gnantem legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat septem decem annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut iam tum appareret maius regnum opulentiusque, quam quod 2 accepisset, facturum. legati, quoniam Syphax se Romanis iunxisset, ut potentior societate eorum adversus reges popu-3 losque Africae esset, docent melius fore Galae quoque Carthaginiensibus iungi quam primum, antequam Syphax in Hispaniam aut Romani in Africam transeant: opprimi Syphacem nihildum 4 praeter nomen ex foedere Romano habentem posse. facile persuasum Galae, filio deposcente id bellum, ut mitteret exercitum; qui Carthaginiensibus legionibus coniunctis magno proelio Syphacem devicit. triginta milia eo proelio hominum caesa dicuntur. 5 Syphax cum paucis equitibus in Maurusios ex acie Numidas — extremi prope Oceanum adversus Gadis colunt — refugit adfluentibusque ad famam eius undique barbaris ingentis brevi

kungen u. a.; vgl. **23**, 35, 6 *decurrere milites cogebat, ut tirones adsuescerent signa sequi et in acie agnoscere ordines suos.*

12. *iustis militarib.*] substantivierte Adj. im Neutr. Plur. nehmen einen Gen. oder ein anderes attrib. Adj. zu sich; vgl. **27**, 40, 4 *multa secunda gesta. iusta* sind die üblichen, pflichtmässigen Verrichtungen einer Person.

Carthag. hostem] ebenso **22**, 14, 5 *ut ab Samnite hoste tuta haec ora esset.*

13. *coepta amicitia est*] so sagt Liv. auch **29**, 11, 2 *cum Attalo coeptam amicitiam esse;* häufiger *amicitiam iungere.*

49. 1. *septem decem*] seltenere Form, ebenso **25**, 5, 8; s. zu 15, 2. Da Masin. 149 v. Chr. über 92 Jahr alt stirbt, so ist er jetzt thatsächlich ungefähr 27 Jahr alt; L. hat sich in der Zahl geirrt, wie *ceterum iuvenis ea ind.* beweist.

2. *reges populosque*] so oft, z. B. **26**, 43, 4 = monarchische Staaten und Republiken; wäre die Verbindung nicht formelhaft, so würde Liv. wohl *gentes* gesetzt haben, da er mit *populi* gern den Begriff des Civilisierten verbindet.

3. *opprimi*] Asynd. explic.

4. *legiones*] nach römischer Bezeichnung.

coniunctis] das *secum* oder *sibi*, wie § 2, ergiebt der Zusammenhang.

magno proelio] nach anderen Berichten haben die Karthager den Hasdrubal mit seinen Truppen aus Spanien herbeigerufen, woraus sich die furchtbare Niederlage des Syphax eher erklärt.

5. *Maurusios Numidas*] die Maurusier sind identisch mit den Mauren, die **21**, 22, 3 ebenso *accolae Oceani* genannt werden. Der Zusatz *Numidas* erklärt sich daraus, dass dies bei Liv. (wie auch sonst) öfter ein Gesammtbegriff ist für die Küstenvölker Afrikas. Die Wortstellung ist etwas gesucht.

copias armavit, cum quibus in Hispaniam angusto diremptam 6 freto traiceret. *sed* Masinissa cum victore exercitu advenit; isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine ullis Carthaginiensium opibus gessit bellum.

In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam quod 7 Celtiberum iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Carthaginiensibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et 8 nobilissimos Hispanos supra trecentos in Italiam ad sollicitandos populares, *qui* inter auxilia Hannibalis erant, miserunt. [id modo eius anni in Hispania ad memoriam insigne est, quod mercennarium militem in castris neminem ante quam tum Celtiberos Romani habuerunt.]

colunt] abs., wie oft auch das häufigere *incolunt* abs. steht..

6. *sed*] 'aber zum *traicere* kam es nicht, denn . .'

per se] öfter wird *ipse* (und zwar stets im Nominativ) hinzugesetzt; vgl. zu 38, 2.

7. *Celtiberum*] s. zu 8, 10; so nicht selten bei Liv., doch die gewöhnliche Form häufiger.

qua pacta erat] wir sagen kurz 'den sie verabredet, abgemacht, festgestellt hatte', eigentlich aber ist ein Inf. wie *militare* od. dergl. zu ergänzen; vgl. **21**, 41, 9 *qui stipendium dare pactus est* (hier zu seinem Nachtheil 'sich verpflichtete').

8. *id modo*] dies einzige Ereignis; *eius anni* abhängig von *id*.

ad mem. insigne] ebenso **7**, 28, 9: gekennzeichnet, 'auffallend' für die Erinnerung; vgl. zu **13**, **11**.

ante quam tum] = *ante illud tempus*. In dem Schlusssatz ist *mercennarium* zu betonen, da die nicht römischen, selbst ausseritalischen Soldaten im römischen Heere als Hülfstruppen sich von den Söldnern, wie sie die Karthager hatten, unterschieden.

PERIOCHA LIBRI XXIIII.

Hieronymus Syracusanorum rex, cuius pater Hiero amicus populi Romani fuerat, ad Carthaginienses defecit et propter crudelitatem superbiamque a suis interfectus est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul prospere adversus Poenos et Han-
5 nonem ducem ad Beneventum pugnavit servorum maxime opera, quos liberos esse iussit. Claudius Marcellus consul in Sicilia, quae prope tota ad Poenos defecerat, Syracusas obsedit. Philippo Macedonum regi bellum indictum est, qui ad Apolloniam nocturno proelio oppressus fugatusque *in* Macedoniam cum
10 prope inermi exercitu profugit. ad id bellum gerendum M. Valerius praetor missus. res praeterea in Hispania a P. et Cn. Scipionibus adversus Carthaginienses gestas continet, a quibus Syphax rex Numidiae in amicitiam adscitus, qui a Masanissa Massyliorum rege pro Carthaginiensibus pugnante victus in
15 Hispaniam ad Scipionem cum magna manu transiit contra Gades, ubi angusto freto Africa et Hispania dirimuntur. [Celtiberi quoque in amicitiam recepti sunt, quorum auxiliis adscitis tunc primum mercennarium militem Romana castra habuerunt.]

ANHANG.

Bei Abfassung vorliegender Ausgabe, die als Fortsetzung der von Ed. Wölfflin begonnenen Bearbeitung der dritten Dekade des Livius anzusehen ist, habe ich mich möglichst eng an meinen Vorgänger angeschlossen; nur bin ich bestrebt gewesen, noch strenger, als es in seinen Ausgaben geschehen ist, alle diejenigen Notizen vom Commentar fernzuhalten, welche Gebiete berühren, auf denen der Schüler nicht heimisch ist. Der Commentar einer Schulausgabe soll eben meiner Meinung nach in allen Theilen zu so positiven, dabei stets auf den Schüler berechneten, Resultaten geführt sein, dass man die genaue Erwägung desselben bei der Vorbereitung auf die Lectüre von der gesammten Classe verlangen kann. Dieser Gedanke hat mir bei Ausarbeitung des Commentars vorgeschwebt, und ich kann wohl sagen, dass ich nicht Zeit noch Mühe gespart habe, bei wiederholter Durchmusterung meines Manuscriptes ändernd und kürzend die Erklärungen dem Bedürfnis und dem Fassungsvermögen des Schülers immer mehr anzupassen. Kritische Bemerkungen finden sich aus diesem Grunde im Commentar nicht, auch die Quellenfrage ist principiell von demselben ausgeschlossen worden, desgleichen habe ich Hinweise auf den Sprachgebrauch anderer Schriftsteller möglichst beschränkt: Livius soll aus Livius erklärt werden, und für die Fixierung seines Sprachgebrauchs im 24. Buche ist nichts wichtiger und massgebender als die dritte Dekade seines Geschichtswerkes.

So strenge Forderungen ich an den Commentar stellen zu müssen glaubte, so frei vermeinte ich mich in dem Anhange bewegen zu dürfen: daher die Einfügung mancher nicht direct auf Kritik und Erklärung bezüglichen Notiz, daher die von meinen in den Jahresber. des phil. Vereins zu Berlin 1 (1873) S. 87 geäusserten Wünschen abweichende Art der ganzen Anlage. Ich habe in diesem Anhang ein Scherflein zur Textkritik des Livius beisteuern wollen; es sollte mich sehr freuen, wenn meine Bedenken und Erörterungen zum Weiterforschen anregten. Im Hinblick hierauf habe ich angefangen aus der Litteratur der Neuzeit die Hauptsachen zusammenzustellen. Leider ist es mir nicht möglich gewesen, in dieser Beziehung schon jetzt etwas Vollständiges zu geben; sollte sich später das Bedürfnis nach einer neuen Auflage herausstellen, so werde ich das Versäumte gewiss nachholen. Die Emendationen von Md und Htz habe ich aber mit Absicht übergangen, weil niemand, der sich ernstlicher mit Livius zu beschäftigen vorhat, die Ausgaben dieser beiden Gelehrten entbehren kann. Auch sonst werde ich mich wohl noch mehr, als es hier geschehen ist, auf eine Auswahl beschränken müssen; denn wie schon manche der jetzt verzeichneten Vorschläge haltlos sind, so wäre es wahrlich Papierverschwendung, wenn man z. B. alle Einfälle des Engländers Alanus aufnehmen wollte.

Die einschlägige Litteratur, so weit sie mir bekannt oder zugänglich war, und sonstige stilistische, grammatische und lexicalische Werke habe ich gewissenhaft benutzt. In dieser, wie in mancher anderen Beziehung verdanke ich meinem verehrten Collegen, Herrn Dr. Paul Geyer, der in lebhaftem Interesse für die Sache mir mit seinem Rathe bis zuletzt treu zur Seite stand, viele nützliche Winke.

Verzeichnis der Abweichungen*)
vom Texte der dritten Weissenbornschen Ausgabe (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1871) nebst eingestreuten erklärenden Notizen.

Gr. = J. Fr. Gron., F.-Hwg. = Fabri-Heerw., Wssb = Weissenb., Md = Madvig, Htz = Hertz, Wfl = Wölfflin, Wsbg = Wesenberg, HJM = Herausgb.

Ueber den Stand der Frage, welche Quellen Livius in der dritten Dekade benutzt hat, orientiert Wfl in den Bursianschen Jahresberichten über die Fortschritte der Alterthumswissenschaft **2. 3.** (1874—75) S. 743 f. Hierzu vgl. Wssb in der Einleitung zum **1.** Bande (6. Aufl. 1875) S. 37 und die litterarischen Nachweise in den Jahresberichten des philol. Vereins zu Berlin **1**, S. 69. **2**, S. 268 f. **3**, S. 189 f. Eine besondere, ausführliche Besprechung ist dem 24. Buche gewidmet von G. Michael *De ratione, qua Livius in tertia decade opere Polybiano usus sit.* Diss. Bonn 1867 S. 25—39; vgl. dazu L. Tillmanns in den Jahrb. f. class. Phil. 1861 S. 851 f. und F. Friedersdorff *Livius et Polybius Scipionum rerum scriptores.* Diss. Göttingen 1869 S. 8 f.

1, 3 *muros ac portas*] *muros portas* nach dem Puteaneus, ein Asyndeton, wie 1, 5 *agros urbem.* Wssb fügt an ersterer Stelle *ac* ein, an der zweiten lässt er die Worte unverbunden; dabei sagt er in der Textausgabe (Leipz. Teubner 1868): in *B all. 'muros' legitur, quod et ipsum ferri h. l. potest, ut paulo post 'agros urbem.'*

1, 5 *agros urbem*] obgleich *agros urbemque* (so Md mit vielen Hsgb., vgl. 7, 31, 7. **26**, 33, 13) der natürliche Ausdruck wäre, und die Annahme des Ausfalls von *que* im Put. unbedenklich ist, so habe ich den Zusatz der Partikel doch nicht für unerlässlich ansehen können; vgl. Kühnast L. Synt. S. 285. Wssb und Wfl zu **21**, 28, 2. F.-Hwg. zu **22**, 29, 11. *que* wird im Put. ganz gewöhnlich abgekürzt *(q.* oder *q);* umgekehrt hat der Schreiber zuweilen *Q.* (den Vornamen *Quintus*) zu *que* aufgelöst, z. B. 7, 10 *que fabius = Q. Fabius,* ebenso 9, 4 u. 7. 11, 6.

1, 5 *vocare*] *evocare* nach jüng. Hdschr. mit früheren Hsgb., eine paläographisch leichte (es geht *atque* voraus) und nach dem Sprachgebrauch des Livius, welcher in der Verbindung mit *ad conloquium* stets *evocare* sagt (z. B. **21**, 25, 7. **25**, 28, 3), wenigstens nahe liegende Aenderung; vgl. Wfl Liv. Kr. S. 24.

1, 8 *probatam*] *propalam* nach Walch Em. L. S. 39 (Put.: *prolatam*); der unbedingt wünschenswerthe Gegensatz zu *taciti* kann nach meiner Meinung nicht in *tueri* gesucht werden. Für die auch von Md aufgenommene Lesart *propalam* sprechen zahlreiche Beispiele, wie **23**, 14, 8. **24**, 14, 3. 38, 3. **26**, 35, 7. **34**, 33, 14: *haec propalam dicebat, illa tacita suberat cura.* Fabris Vertheidigung der alten La *probatam* ist deswegen nicht überzeugend, weil in den von ihm angeführten Belegstellen der Anschluss einer unmittelbar folgenden Handlung ausgedrückt wird, hier aber *probatam* nicht = *quam probaverant,* sondern = *quam probabant* (wie **26**, 14, 1) wäre.

2, 3 wegen *potiri* 'im Besitze einer Sache sein' vgl. Liv. **6**, 33, 10. **25**, 11, 12 u. 17. Halm zu Cic. p. Rosc. Am. § 70 und C. Heraeus zu Tac. Hist. **3**, 74.

2, 7 *volebant .. sperabant*] *volebat .. sperabat* (nach der Mainzer Ausg. 1518 mit jüng. Hdschr.), welches nicht nur durch die ungesuchte Erklärung des Zusammenhangs gefordert wird, sondern auch hdschr. (M) beglaubigt ist. Ausserdem können wir in der Ueberlieferung des P *volebant .. sperabat* mit demselben Rechte die erste Form für einen Schreibfehler halten, wie die zweite; der *n*-Strich wird vom Schreiber des P oft angewandt und dabei nicht seltener fälschlich hinzugesetzt,

*) Unbedeutende Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind hier nicht mit aufgeführt worden.

als vergessen, z. B. 18, 14 *perscribebantur* statt *perscribebatur;* 7, 12 *Aniesi* statt *Aniensi* u. so oft.

2, 8 *faveret et*] *faveret* nach alten Ausg. unter Tilgung des durch Dittographie entstandenen *et*, welches hier nicht am Platze sein kann. Dasselbe Versehen erscheint im P z. B. 14, 7 *cessissetet*. 19, 4 *teneretet*. 24, 6 *edocuissetet*. 29, 7 *fuissētet*. 36, 7 *sunt etet*; umgekehrt lesen wir 2, 6 *respondisset* statt *respondisset et*. 4, 5 *vellent* statt *vellēt et*. 34, 3 *possent* statt *possent ut*. Ueberhaupt sind Haplographien und Dittographien im P sehr häufig, z. B. 13, 11 *temptare* statt *temptata re*. 23, 4 *eaque insula erat* statt *ea quae in insula erat*. 31, 12 *tutum* statt *tum*. 34, 7 *unaves* statt *una navis*. 36, 7 *habentitibus* statt *habentibus* u. s. w.

2, 9 *lateque* [*omnibus*] *disiectis moenibus*] *lateque moenibus disiectis* mit Md, eine Aenderung, die für mich dadurch die grösste Wahrscheinlichkeit gewonnen hat, dass ich eine eigene Vermuthung nachträglich schon im Madvigschen Texte vorfand, zumal die Conjectur nicht so nahe liegt, dass man ohne paläographische Analogien (s. Rhein. Mus. **21** S. 410) auf sie verfiele. Die nicht gerade gewöhnliche Wortstellung wird hinreichend belegt von Md Em. L.[2] S. 330—332.

3, 1 über die attributive Stellung der Wörter *in Italiam* ist zu vergl. die lehrreiche und gründliche Abhdlg von G. Englert, Ueber den attributiven Gebrauch adverbialer Bestimmungen bei Livius. Pr. Aschaffenburg 1866; für obige Stelle besonders S. 10 u. 16.

3, 2—3 *et arx erat procul eis quae habitabantur. sex milia aberat* [*in*] *urbe nobili templum, ipsa urbe erat nobilius, Laciniae Iunonis*] *et arx procul eis erat, quae habitabantur. sex milia aberat urbe nobile templum, ipsa urbe nobilius, Laciniae Iunonis* nach der Mainzer Ausgabe, nur dass ich *quae habitabantur*, wie im P steht, natürlich beibehalten, dagegen *erat*, welches im ersten Satze ebenso nothwendig (Md Em. L.[2] S. 333), als im zweiten störend (Gr. Crev.) ist, an letzter Stelle getilgt und an ersterer eingesetzt habe unter der von Wssb herrührenden, später aber von ihm aufgegebenen Annahme, dass es vom Rande an einen falschen Platz gerathen sei. — *sex milia* ist eine unrichtige Zahl, aber vielleicht ein Irrthum des L., jedenfalls ist mit *sedecim* (Alschefski und v. Leutsch) wenig gewonnen und Gronovs *duodeviginti*, welches den 150 Stadien Strabos (vgl. **6** p. 262) nahe kommt, entwickelt sich nicht ohne Weiteres aus der Ueberlieferung. Denkbar wäre es, dass der Schreiber ein undeutliches XI für VI gelesen hätte: *undecim milia* entspräche ungefähr den 100 Stadien des Itinerariums. — Der Abl. *nobili* war nur bei der Madvigschen Abtheilung der Wörter einigermassen haltbar, in der Fassung *aberat urbe nobili* wäre er höchst auffallend, da Krotons Verödung kurz vorher mit lebhaften Farben geschildert ist. Wie daher in der sachlich unmöglichen Verbindung *in urbe nobili templum ipsa urbe erat nobilius* das Adj. *nobili* nur dem folgenden *nobilius* zu Liebe hinzugesetzt scheinen würde, so ist jetzt umgekehrt die Verbindung von *nobile* mit *templum* und die Steigerung *nobile templum, ipsa urbe nobilius* nur natürlich; vgl. 26, 14 *caedem per se miserabilem miserabiliorem casus fecit*. **5**, 27, 3 *scelesto facinori scelestiorem sermonem addit*. **8**, 29, 10 *par nobile rebus gestis, discordia tamen nobilius* (s. Fabri zu **24**, 21, 3). Das *nobile* hat hdschr. Beglaubigung; denn im P ist *nobili* von der Hand des Schreibers selbst in *nobile* verbessert (6, 2 ist *nobile* statt *nobili* geschrieben). — *arx*, welches Wssb als unsicher bezeichnet, ist hier und § 8 *arcs*, **23**, 30, 7 *arcs* geschrieben, überall wohl = *arcs*, eine Form, die darauf hinzuweisen scheint, dass dem Schreiber dictiert wurde (vgl. über diese Form wie über die ganze Stelle G. Linker in d. Jahrb. f. class. Phil. 1864 S. 720 und Zeuss im Phil. 1871, **31** S. 123); das an den ersten beiden Stellen von alter Hand übergeschriebene *g*, welches 3, 2 der Anlass zur Variante *agros* im Colb. wurde, ist vielleicht nur ein verschriebenes *c;* denn c und ç sind im P (wie auch sonst, s.

Rhein. Mus. **21** S. 413) sehr oft verwechselt worden, im 24. Buche allein 18mal, z. B. 2, 2 *gregā* = *Graecam*. 18, 6 *callū* = *Gallum*.

3, 2 über die Constr. von *habitare* s. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 4.

3, 7 *addunt miracula*, *qualia adfinguntur plerumque* verm. H. A. Koch Pr. RA. Brandenburg 1860 S. 7.

3, 11 *is condicionibus*] *is condicionibus his* nach einem Winke Wssbs. Derselbe sagt nämlich zu dieser Stelle: '*condicionibus* wie **23**, 7, 1', und doch hat er hier schon in der 4. Auflage (1870) *pacemque cum eo condicionibus his fecerunt, ne quis*.. geschrieben, d. h. ebenfalls das Demonstrativpronomen eingefügt und obendrein auf **2**, 13, 4 u. **23**, 33, 9 verwiesen. Man möchte hiernach vermuthen, dass er an uns. Stelle gleichfalls *cond. his* gelesen wissen wollte; denn dass ein auf das folgende *ut* hinweisendes Pronomen nicht zu entbehren ist, hat Md Em. L.[2] S. 315 gegen Jac. Gronov u. A. so klar erwiesen, dass man sich verwundern muss, wie er **24**, 3, 11 das blosse *condicionibus* dulden konnte. Vielleicht ist CONDICIONIBUS nur Schreibfehler statt CONDICIONIBIIS oder CONDICIONIBbIS.

3, 11 *Crotoniatas*] *Crotoniates*, wie P hat: eine Nebenform zu *Crotoniatae* (3, 15), wie *Apolloniates* (40, 10. **26**, 25, 2. **29**, 12, 6. **45**, 43, 10) zu *Apolloniatae* (40, 15. **26**, 25, 2). Daneben hat L. die Form *Crotonienses* (**22**, 61, 12).

3, 11 *eo recipere*] *recipere*; ebenso Döring, Ruperti u. a. Das in so schneller Folge wiederholte *eo* ist mindestens überflüssig (Gr.) und klingt schlecht, durch Fabris Auseinandersetzung zu **23**, 24, 10 wird es nicht genügend geschützt; wahrscheinlich wurde es aus der vorangehenden Zeile wiederholt.

3, 14 *in Locros*] *Locros* nach Wesenberg Tidskrift for Philologi og Paedagogik. Niende Aargang. 1871 S. 94, da die Erklärung, es sei das Volk, nicht die Stadt gemeint, wegen § 15 unhaltbar ist; auch Crevier war über die Richtigkeit der Präposition in Zweifel.

3, 15 *et ab Hannibale*] *ab Hannibale* HJM. Wenn Gesandte wegen der Ueberführung nach Locri an Hannibal geschickt wurden, so genügte auf alle Fälle seine alleinige Einwilligung; dass auch er seine Zustimmung gegeben (neben Hanno), ist mir nicht denkbar. Unterhandelten die Gesandten vorher mit Hanno, so konnte er schwerlich sagen: 'ich erlaube es, aber fragt erst den Hannibal', sondern er lehnte in einer so wichtigen und eigenthümlichen Angelegenheit, die in seinen Instructionen nicht vorgesehen sein konnte, die Entscheidung ab. Madvigs Aenderung *ei* statt *et*, welches letztere auch er für unhaltbar erklärt, ist leicht, macht aber den Ausdruck nicht besser; denn unter *ei* nicht die Gesandten, sondern die Locrenser, von welchen jene geschickt sind, zu verstehen, ist nur bei künstlicher Interpretation möglich. Eine gewisse Unbestimmtheit bleibt allerdings in der Stelle, diese fällt aber dem Schriftsteller zur Last.

3, 15 *Crotone excessum est*] der P hat *Crotonem excessum est;* vgl. hierüber Kühnast S. 145. 160. Anton, Studien **1** S. 72 ff. Jahresberichte des philol. Vereins zu Berlin **1** S. 60. In der Bedeutung 'herausgehen' ist das Wort mit *ex* oder dem blossen Abl. constr. worden; der Acc. ist durchaus fraglich, zumal sich alle Stellen mittels Streichung eines Schluss-*m* emendieren lassen; vgl. Anh. zu 30, 9.

4, 2 *ea aetas, id ingenium; et tutores*] *eam aetatem, id ingenium tutores* mit Md, obgleich die Correctur im P zunächst nur auf *ea aetate* hinweist und *et* vor *tutores* ebenso wie 3, 15 auffällig bleibt. Nach den von Wssb angeführten Beispielen scheint indessen *eam aetatem* von *id ingenium* nicht getrennt werden zu dürfen und *acceperunt* ein Object zu verlangen. Sollte das *et* vor *id ingenium* zu stellen sein? S. Anh. zu 6, 7.

4, 5 verm. Wsbg S. 95, dass hinter *disciplinae* oder *eductus esset* ein Wort wie *meminisse* ausgefallen sei.

4, 8 *munus suscipiunt. tum*] nach einer Vermuthung Wssbs aufgenommen, um einen vollständigen Satz zu gewinnen. Ich hatte an *munus obeunt* (wie **3**, 6, 9. **44**, 4, 10) oder *munus occipiunt* (s. Fabri zu **28**, 31, 13) gedacht; an eine von L. selbst verschuldete Anakoluthie (so Böttcher u. Fabri) kann ich nicht glauben, obwohl dergleichen sonst bei ihm gefunden wird; vgl. Wssb zu **28**, 31, 1.

4, 9 über das *ipse* vgl. Madvig, Kleine philol. Schr. Leipzig 1875 S. 356—377.

4, 9 vermuthet A. Tittler in d. Jahrb. f. class. Ph. 1865 S. 185: *in se unum omnium vices convertit.*

5, 1 wenn Mds Argumentation (Em. L.[2] S. 335) richtig wäre, was sie auf den ersten Blick zu sein scheint, dass *vix ulli bono regi* auch den Hieronymus in die Kategorie guter Regenten stelle (auch M. Seyffert Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 77 sagt zu dieser Stelle: '*ulli*' *sententiam pervertit* und ändert *alii*), so würde ich lieber *vel (ut)* hinter *ulli* einfügen, als es an die Stelle von *ulli* setzen. Ich glaube aber, dass die Ueberlieferung in Ordnung ist; man muss eben nicht *ulli* stark betonen, sondern den ganzen Nachdruck auf die Adjectiva legen; so erhält *vix ulli bono facilis* ganz die Bedeutung von *etiam bono difficilis* (s. d. Comm.). Vgl. **6**, 34, 4 *ut ne ad plebeios quidem magistratus capessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset,* wo auch *ulli viro vel acri* oder *vel viro acri* das natürlichste wäre.

5, 2 über *efficere, facere* und *reddere* vgl. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 8.

5, 9 *adsuetum*] obgleich dies zu erklären ist, wie ich es im Comm. mit der von G. F. Unger Philol. **35** S. 567 emendierten Stelle des 21. Buches erklärt habe, so bin ich doch geneigt mit Ruhnken zum Vell. Pat. 2, 29, 5 an eine Verschreibung zu glauben: ADSUPTUM konnte nach Verwischung des Querstriches sehr leicht zu ADSUETUM werden; Walch schlug *adscitum* vor.

5, 12 die Annahme einer Lücke ist unzweifelhaft richtig, ihre Ausfüllung bleibt zweifelhaft, nur wird das erste Wort *fuisse* gewesen sein, das letzte die Endung *os* gehabt haben. Ich habe die einfachste Weise gewählt und *ausuros fuisse; addit deinde nonnullos ab latere tyranni* ergänzt.

6, 5. Ueber den Acc. c. inf. fut. act. mit gesetztem Hülfsverb bei Livius vgl. die gründliche Erörterung von L. Vielhaber, Liv. Studien **1** S. 1—15 (Pr. der Theresian. Akademie, Wien 1871); über *esse* ohne *se* beim Inf. Fut. Act. (u. anderen Inf.) s. M. Müller in Fleckeisens Jahrb. 1862 S. 339 f.; über die Auslassung des Subjects-Pronomens Kühnast S. 108.

6, 7 *faciendum. pacto convenit*] *pacta faciendum. convenit* mit Md. Diese Umstellung empfiehlt sich dem Gedanken nach mehr als die Aenderung des hdschr. *pacta*. Die Erklärung, welche Wssb zu seiner La giebt, ist dem Sinn der Stelle genau entsprechend, aber nicht den Worten, die bei ihm gelesen werden, da der Leser *cum Hannibale* mit *faciendum* zu verbinden geneigt sein wird, wenn es auch sachlich nicht möglich ist. Uebrigens ist das blosse *convenit* gebräuchlicher als die Hinzufügung eines Ausdrucks wie *pacto,* und die Umstellung zweier Wörter ein Heilungsverfahren, vor dem man bei der Ueberlieferung des P nicht zurückzuschrecken braucht; so hat P 10, 12 *arma qui cum in* statt *arma cum qui in.* 28, 9 *mittique cum eis* statt *cum eis mittique.* 36, 7 *utili in mora* statt *inutili mora.* 46, 3 *a murum perire* statt *murum aperire.* 47, 5 *quod aut* statt *aut quod* u. a. m. Wsbg S. 95 deutet an, dass nach 8, 5 vielleicht sogar *faciendum pacta* gehalten werden könne; doch sagt er selbst: *vix ausim.*

7, 2 *profectus esset* will Wsbg S. 95, wie schon die Frobeniana 1535 hat. — Ueber die Stellung *peditum equitumque* vgl. W. Studemund Anal. Liv. S. 26 f.

7, 4 *structi*] vielleicht ist mit Md Em. L.[2] S. 335 Anm. wegen des vorhergehenden *m* nach früheren Ausg. herzustellen *instructi* (desgleichen **1**, 23, 6); doch bin ich zweifelhaft in Hinblick auf **42**, 51, 3. Auch *aciem* und *exercitum struere* ist nicht so gewöhnlich wie *aciem* und *exercitum instruere*, und doch hat Liv. jenes **8**, 8, 3. **9**, 31, 9. **29**, 2, 6. **42**, 7, 4, wo übrigens auch jedesmal (mit Ausnahme der zweiten Stelle) dem Verbum ein *m* vorhergeht; vgl. Verg. Aen. **9**, 42. Tac. Hist. **4**, 26.

7, 10 über *coepi* u. *coeptus sum* vgl. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 13. Wölfflin Liv. Kr. S. 21.

7, 10 *communit*] *communiit* nach jüng. Hdschr. und früheren Ausg. Eine dem Schreiber des P besonders eigenthümliche Nachlässigkeit zeigt sich darin, dass er unendlich oft *i* statt *ii* und umgekehrt selbst *ii* statt *i* schreibt. Daher scheint es mir unberechtigt, Formen wie *praesidis, regis (= regiis)* u. s. w. im ängstlichen Anschluss an den Codex festzuhalten, wie Wssb es thut, ohne aber Consequenz darin zu beobachten. Wenn man auf dergleichen Gewicht legte, müssten auch Formen wie *aput, quit, optinere, scribserat, hiemps, iuncxerat, reccedo* und Aehnliches festgehalten werden, was sich in der Schulausgabe natürlich verbot, aber auch sonst schwerlich auf Billigung rechnen dürfte.

7, 12 über die *Aniensis iuniorum* s. Jos. Ullrich, Die Centuriatcomitien. Pr. von Landshut 1873 S. 16 und L. Lange in den Jahresb. über die Fortschritte der class. Alterthumswiss., hsggb. von Bursian **1** (1873) 1, S. 876.

8, 1 die Ueberlieferung *aut bellum cumq. hostē haberemus* ist von Wssb und Md mittels zweier Aenderungen (Einschiebung von *id* und Verwandlung von *cumque* in *eumque*) lesbar gemacht; der Ausdruck gestaltet sich aber wohl einfacher (und paläographisch ist dies nicht zu beanstanden), wenn wir mit alten Ausg. *aut bellum cum eo hoste* festhalten.

8, 5 *ob eandem causam*] *eandem causam* nach Crev. u. anderen, da bei Festhaltung der Präposition nicht *fuisse cur* folgen dürfte (ein unerträglicher Pleonasmus), sondern *factum esse ut* oder dergl. erwartet würde. H. A. Koch Pr. RA. Brandbg. 1860 S. 7 hält den ganzen § 5 *ob eandem — ad certamen* für unecht.

8, 5 die Worte *ad certamen* hält P. R. Müller in den Jahrb. f. class. Philologie 1868 S. 48 für ein Glossem.

8, 15 *etiam velut pacato mari quaevis Hannibali*] *ea etiam velut pacato mari, quibus opus non erat, Hannibali.* Da *etiam* vor *velut* unerklärbar ist (Crevier: *supervacaneum est τὸ etiam;* Wsbg S. 95 will dafür *iam* schreiben), habe ich eine Vermuthung Wssbs mit geringer Veränderung in den Text aufgenommen, wobei ich unter diesen hervorgehobenen unnöthigen Dingen die Elephanten verstehe, s. **23**, 41, 10. Ueber die Stellung von *etiam* vgl. Fabri-Heerw. zu **21**, 1, 5.

8, 16 *opponant*] *opponamus* mit Salmasius u. Gr. Diese sich natürlicher darbietende Verbalform habe ich um so unbedenklicher gewählt, weil das hdschr. *oppugnabant* weder auf jene, noch auf diese Weise endgültig verbessert ist.

8, 18 *moneo suadeoque*] *suadeo oroque* nach dem Vorgang von M. Hertz, doch habe ich aus paläographischen Gründen die Wortfolge geändert; vgl. Ter. And. 662 *suadere, orare usque adeo donec perpulit.*

8, 20 *ad praecavendas similes utilia clades*] vgl. Comment. zu 8, 5; vielleicht ist es aber einfacher, mit Htz *ad praecavendas similes clades utilia* zu schreiben. Anders Lorenz, Beobachtungen über den Dativ der Bestimmung, Pr. von Meldorf 1874 S. 6; vgl. Jahresb. des philol. Vereins **2** (1874) S. 261 u. Heusingers Bemerkung zu d. St.

9, 2 ich vermuthe, dass der Satz *quia — profectus,* dessen Ueberladenheit jedermann fühlt, ein Glossem enthält, das herausgeschnitten werden muss; denn es ist thatsächlich zweimal dasselbe gesagt. Man könnte versucht sein zu glauben, dass *protinus — profectus* aus 7, 10 entnommen

sei; aber äussere Wahrscheinlichkeit hat diese Annahme nicht: wohl aber konnte *protinus* zu einer Erklärung wie *quia in urbem non inierat* oder *in urbem non inierat* (mit einem dem Sprachgebrauch des L. zuwiderlaufenden Ausdruck) Veranlassung geben. Im ersten Falle dürfte zu lesen sein *iussit et protinus in campum ex itinere profectus admonuit*; im andern Falle etwa *iussit et quia erat protinus in c. ex it. profectus, admonuit*, wobei anzunehmen wäre, dass die dem *protinus* übergeschriebenen Worte *in urbem non inierat* in den Text gerathen seien und *inierat* das ursprüngliche *erat* verschluckt habe. Vgl. jedoch Wssb zu **42**, 5, 10.

9, 5 über die Verwendung von Deponentien im Abl. abs. vgl. A. Greef Philol. **28** S. 737.

9, 9 *ipso .. habente*] *ipsi .. habenti* nach Rinkes, da die von Wssb im Abl. abs. gesuchte Hervorhebung des hierdurch bezeichneten Umstandes vielmehr in dem *atque ipsi* liegt, auch die angeführten Parallelen nicht von ganz gleicher Art sind.

9, 10 *in exemplum exquireret*] *in eo exemplum exquireret* mit Weber, da mir die gewöhnliche La, an deren Richtigkeit übrigens Wssb selbst zweifelt, unhaltbar zu sein scheint; vgl. Md Em. L.[2] S. 336. Die Stelle erhält Licht aus **27**, 6. Hier wird (i. J. 210) die Wahlhandlung vom Dictator Q. Fulvius geleitet und gewählt werden für 209 er selbst und Q. Fabius. Da widersprechen die Volkstribunen C. Arrenius und L. Arrenius (§ 4), *qui neque magistratum continuari satis civile esse aiebant et multo foedioris exempli eum ipsum creari, qui comitia haberet.* Der Dictator aber (§ 6) *causam comitiorum exemplis tutabatur* und sagte § 8 *exemplum in eam rem se habere vetus L. Postumi Megelli, qui interrex iis comitiis, quae ipse habuisset, consul cum C. Iunio Bubulco creatus esset; recens Q. Fabii, qui sibi continuari consulatum, nisi id bono publico fieret, profecto numquam sisset.* Gegen die Aenderung *inquir.* spricht der Umstand, dass Liv. fast ausnahmslos *inquirere* mit dem blossen Acc. verbindet: vgl. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 4.

9, 11 *suspectum cupiditate* vermuthet Wfl L. Kr. S. 31; allein der Genetiv bei *suspectus* wird nach dem Vorgang des L. an dieser Stelle von Curtius **8**, 6, 1. Justin. **5**, 9 und Tacitus Ann. **3**, 29 u. 60. **13**, 9 gebraucht.

9, 11 vielleicht ist *si qua ea ex re* zu schreiben (die Hsgb. lesen mit Duker *si qua ex ea re*); man erkennt so leichter die Möglichkeit des Ueberspringens, und *ea* wird betont.

10, 4 *pro praetore*] *pro praetoribus* mit Forchhammer, um so unbedenklicher, da im P sowohl das vorhergehende *praetores*, als auch die hier zu setzende Form des Wortes, wie fast immer, abgekürzt erscheint: *p̄r;* vgl. Lorenz, Beobachtungen über den Dativ der Bestimmung, Pr. Meldorf 1871 S. 3 Anm. 1.

10, 6 über die Aneinanderreihung der Prodigien s. M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 3. Wfl L. Kr. S. 7 u. 9.

10, 7 *Sanguine pluvisse*] der Abl. ist bei allen Schriftstellern das gewöhnliche. Der Accusativ findet sich handschriftlich bei Livius nur an drei Stellen sicher überliefert; von diesen lässt **28**, 27, 16 eine andere Erklärung zu, die beiden übrig bleibenden können durch leichte Aenderung (Abwerfung eines Schluss-*m;* vgl. Anh. zu 3, 15) in Ablative verwandelt werden, was Christ auch bei Cic. de div. **2**, 58 zu thun vorgeschlagen und Baiter gethan hat. Vgl. über diesen Punkt C. F. W. Müller in d. Jahrb. f. class. Philol. 1862 S. 283. Stellensammlungen bei Hildebrand Pr. Dortmund 1865 S. 6 u. F.-Hwg. zu **21**, 62, 5.

10, 8 *sub terram*] *sub terra* mit jüng. Hdschr. und alten Ausgaben.

10, 9 *nucem*] *arcem* mit Heusinger und alten Ausg.

11, 2 *duodeviginti legionibus*] über Vertheilung u. Schicksale der einzelnen Legionen handelt L. Schemann, *De legionum per alterum bellum Punicum historia quae investigari posse videantur.* Diss. Bonn 1875 S. 21 f.

12, 6 *Luceriam*] *ad Luceriam* nach J. H. Voss. Die Präposition *ad*, im Put. ganz gewöhnlich *at* geschrieben, fiel hinter *erat* aus (vgl. Wssb in der Textausg. 1868: *Vossius non male 'ad Luceriam' suspicatus est*). Die Präpos. hinzuzusetzen empfiehlt sich, weil es nicht darauf ankommen kann, dass er in die Stadt selbst einzieht; er soll die ganze Gegend unter sein Commando nehmen, wie es 11, 3 (*circa Luceriam*) ausdrücklich gesagt ist. Vgl. **9**, 2, 2 *ad Calatiam milites decem pastorum habitu mittit.* **9**, 12, 9 *Papirius in Apuliam ad Luceriam pergit* u. a. m.

12, 7 *profecti — profecti*] ähnliche Wiederholungen sind bei L. nicht selten; s. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 5.

13, 5 *Brundisium*] *quoniam Brundisium* mit Md, in älteren Ausg. ist *cum* vor *Br.* eingefügt; die Ergänzung der Conjunction *si* aus dem Vorhergehenden ist schon wegen des völlig unmotivierten Asyndetons unmöglich. Gefallen will mir aber die Lesart auch so nicht. Der Satz *si transiret* nämlich, welcher doch nur die bedingte Annahme eines möglichen Uebergangs bezeichnet, erscheint mir für den Zusammenhang deswegen nicht ganz passend, weil er, wenn er festgehalten wird, einen leisen Zweifel an dem Kommen des Königs Philipp andeutet. Hannibal aber muss nach der bestimmten Stipulation **23**, 33, 10 *ut Philippus rex quam maxima classe — in Italiam traiceret* auf diese Hülfe mit Sicherheit rechnen. Daher scheint es angemessener, nicht *si transiret,* sondern *cum transiret* zu lesen, so dass es, direct ausgedrückt, heissen würde: *cum transibit, hunc portum petet.* Lesen wir nunmehr die ganze Stelle so: *regemque Philippum hunc portum, si, cum transiret in Italiam, Brundisium Romani haberent, petiturum* (oder mit einiger paläographischer Unterstützung: *si tum cum transiret* .., so dass TUM CŪ hinter TUM SI übersehen wäre), so heisst der Bedingungssatz jetzt: 'falls die Römer dann, wann Ph. übersetzte, Br. noch in Besitz haben sollten' und involviert den Gedanken Hannibals, dass er diesen für die Macedonier noch günstiger als Tarent gelegenen Landungsplatz gleichfalls zu nehmen in Absicht hat und Tarent nur wegen der andern in § 5 erwähnten Momente vorerst zu erobern versuchen will.

14, 10 *armis expediendis tergendisque diei relicum consumunt*] *armis expediendis quod relicum erat diei consumunt* HJM im Anschluss an die Correctur *quod* für *que* im P; Wssb. schrieb früher im Teubnerschen Texte *armis expediendis quod reliquum diei consumunt* mit dem Zusatz: *an fuit 'expediendis tergendisque quod reliquum'* cf. **26**, 51. *Drak. nescio an recte iudicaverit 'diei' abesse posse.* Md[2] schreibt *armis expediendis reliquum diei consumunt* mit der Bemerkung: *potest fuisse: expediendis quod diei fuit relicum.* Abweichend von letzterem habe ich *relicum* vor *diei* gestellt nach **8**, 62, 5 *reliquum diei apparandis armis consumptum est.* **25**, 38, 23 *reliquum diei expediendis armis et curatione corporum consumptum est;* vgl. Fabri-Heerw. zu **22**, 15, 1. Dass aber auch die von Md vorgeschlagene Stellung livianisch ist, beweist **22**, 15, 1. 59, 4. **26**, 10, 10. Kleine Lücken sind im P häufig; dass die Stelle flüchtig geschrieben ist, erhellt auch daraus, dass bei dem Worte *consumunt* die Silbe *su* überschlagen ist (*conmuni* ist = *conmunt*), ebenso 22, 4 *ateat* (war vielleicht *apeat*) statt *aperiat.* 36, 9 *obsionem* statt *obsidionem* u. s. w.; s. Anh. zu 19, 2.

15, 3 *libertati*] *libertatis* nach Heinsius; der Gen. nach Analogie von *operae pretium est* und *operae pretium facere.* Vgl. 18, 12 und **21**, 48, 6 *nullo morae pretio tempus terunt.*

15, 7 *concurrissent*] *occurrissent* mit jüng. Hdschr. (so auch in der Mainzer Ausg., bei Döring u. a.; vgl. Creviers Bem.), um den dichterischen Ausdruck zu vermeiden; sonst müsste man annehmen, dass Liv. nach Vergils Vorgang (Aen. **1**, 493) die Construction gewählt habe, weil *cum quibus cum inpigre concurrissent* schlecht klang. Alanus Em. L. 4

S. 28 schlägt vor: *quibuscum cum inpigre c.*, was obendrein unlivianisch ist.

15, 7 P. Geyer meint, dass in den Worten *cum — obtereret, postremo* .. vielleicht ein Fehler stecke; möglicher Weise sei vor *postremo* einiges ausgefallen; denn der Satz *cum — obtereret* schliesse sich weder passend an das Vorhergehende an (wie auch Wssb diese in der Textausgabe 1868 gewählte Verbindung später aufgegeben hat), noch sei er mit dem *postremo* ohne Weiteres in Einklang zu bringen.

16, 2 *novum de integro*] ähnliche Pleonasmen bei L. sind gesammelt von Fabri zu dieser St., M. Müller Pr. Stend. 1871 S. 5 und Kühnast Liv. Synt. S. 273.

16, 4 die Worte *et ea maior pars equitum* lassen sich auch auf folgende Weise erklären: *ea,* zu *pars* gehörig, ist nach gewöhnlichem Sprachgebrauch dem Präd. assimiliert, wie 18, 8. 44, 2 und **23**, 35, 6 *ut tirones, ea maxima pars volonum erant, adsuescerent*, wo wir statt *ea* den Genetiv *eorum* erwarteten. An letzterer Stelle schliesst sich *volonum* ebenso wie **24**, 16, 4 *equitum* an *pars* als ein Gen. epexegeticus an, wonach obige Worte aufzufassen wären als: *et eorum maior pars equites erant* (vgl. **23**, 19, 17 *Praenestini maxima pars erant* u. ebd. 22, 10 *quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat*) oder *ii maximam partem equites fuere.* Hierbei würde sich aber Livius eine grosse Uebertreibung zu Schulden kommen lassen, da fast alle 1200 Reiter unversehrt geblieben sein müssten, wenn sie die grössere Hälfte der 2000 bilden sollten. Ist dies nun auch dem L. ganz wohl zuzutrauen, so erscheint mir die im Commentar gewählte Erklärung doch den Vorzug der Einfachheit zu haben.

16, 5 ob das hdschr. *ἄπ. εἰρ. inexpeditior,* welches Hertz im Text behalten hat, durchaus zu verwerfen sei, ist mir durch Fabris ausführliche Erörterung zweifelhaft geworden.

16, 11 *libertatis aequassem*] P: *libertatis aequasset,* woraus jenes mit leichter Aenderung gewonnen wird (*ius libertatis* bei Sall. Cat. 37, 9). Sollte die dritte Person *aequasset* durchaus festgehalten werden, so lag *ius libertatis aequasset* vielleicht näher als das von Htz und Md in den Text aufgenommene, dem Ausdruck nach auffällige *iure libertas aequasset.*

16, 11 *nota notasse*] über die Hinzufügung eines Substantivs von gleichem Stamme zu einem Verbum giebt Beispiele und Nachweise von Stellensammlungen M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 3. Kühnast S. 141.

16, 17 *permisit*] *permisit si* mit Sigonius. Nach dem restringierenden *ita* gebraucht L. neben *si* auch *ut,* und ältere Ausgaben haben dies aus jüngeren Hdschr. aufgenommen (nach der Endung *it* ist *ut* öfters übersehen worden, z. B. **1**, 51, 2); aber diese Hdschr. sind ohne viel Gewicht, und auch *si* konnte nach *permisit* leicht ausfallen. Wegen *ita — si* vgl. 16, 13. 37, 7. 38, 8. **21**, 17, 6. 19, 3. 21, 4 u. sonst; s. F.-Hwg. zu **21**, 13, 5.

17, 1 über diesen dritten Sieg des Marcellus über Hannibal bei Nola (vgl. **23**, 6, 3 und **46**, 1), bei welchem statt 2800 Karthager, wie bei dem ersten Siege, mehr als 2000 fallen, sagt Ihne RG. **2** S. 227 Anm. 181: 'Dies ist offenbar dieselbe Angabe (wie bei den früheren Siegen) in dritter Form. Es ist ganz dieselbe Geschichte. Hannibal wird von der nolanischen Plebs herbeigerufen, Marcellus von dem Adel. Der Zug des Marcellus ist ganz so wie früher **23**, 14. Dass nach der Hinrichtung von mehr als 70 Nolanern (**23**, 17) noch einmal der Versuch gemacht sein soll von Rom abzufallen, ist nicht glaublich.' Aehnliche Zweifel äussert Peter Gesch. Roms **1** S. 413 u. 418.

18, 2 H. Röhl in Fleckeisens Jahrb. für class. Phil. 1875 S. 80 schlägt vor: *quae velut diutinis morbis aegra corpora ex sese gignunt aegra, nata bello erant,* eine Emendation, von deren Richtigkeit ich mich nicht habe überzeugen können. Verglichen werden *corpora* mit

dem Staatskörper (vgl. 29, 3), beide sind leidend, jene in Folge langwieriger Krankheiten, dieser in Folge des langen Krieges; beide erzeugen ohne weitere Veranlassung nur in Folge ihres krankhaften Zustandes neue Gebrechen. Dieser Gedanke lässt mir das Pronomen *eo* unentbehrlich, die La Wssbs und Mds haltbar erscheinen; doch verkenne ich mit Crevier nicht, dass der Wechsel der activen und passiven Construction störend ist.

18, 3 *agitasse de Italia deserenda*] *de Italia deserenda agitasse* mit Md; vielleicht jedoch ist nach Val. Max. 5, 6, 7 zu schreiben: *deserendae Italiae consilium agitasse* (vgl. L. 6, 2, 1 *nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi casu rei publicae secum agitare.* Frontin. Strat. 4, 39: *post Cannensem cladem perculsis ita Romanorum animis, ut pars magna deserendae Italiae iniret consilium, P. Scipio in eo ipso, in quo talia agitabantur, coetu pronuntiavit*...); oder auch *de Italia deserenda consilia agitasse* (vgl. L. 4, 25, 7 Md: *consilia de movendo bello in conciliis agitata* und Periocha XXII *cum consilium de relinquenda Italia iniretur*).

18, 3 Md schreibt *L. Caecilius* nach der Aldina und anderen früheren Ausgaben (doch die Mainzer hat hier *M.*), und so lautet der Name in den Hdschr. 22, 53, 5 u. 12; *Q. Caecilius* bei Val. Max. 5, 6, 7. Dagegen ist der Vorname Marcus überliefert 24, 18, 3. 27, 11, 12 u. 36, 9. 28, 10, 3. Val. Max. 2, 9, 8 (ebenso Epit. Par.). Hiernach scheint es mir gerathener, 24, 43, 2 und 29, 11, 3 den Vornamen *M.*, als mit Md u. O. Siesbye (Tidskrift 9, S. 95) *L.* zu ergänzen.

18, 9 *tam acri*] *tam truci* mit Jac. Gronov trotz der Gegenbemerkungen Heusingers und Fabris. P: TAM ERICI, wobei das erste *i* noch dazu unsicher ist; vgl. u. a. 29, 19, 4 *sententiam deinde aeque trucem orationi adiecit.* Die Verwechslung von T, P, F, E und I (16, 2 *multalicia* statt *multaticia*) ist in den Hdschr. häufig und lässt sich von fast allen im Put. aus diesem 24. Buche nachweisen.

18, 11 *convenere*] *convenire* HJM wegen der engen Verbindung durch *que* mit *hortari,* die in keinem der von Wssb an verschiedenen Stellen und von F.-H. zu 22, 47, 6 angeführten Beispiele erscheint. Md nimmt denselben Anstoss und schreibt nach früheren Ausg. *hortatique* statt *hortarique,* wodurch Uebereinstimmung mit dem folgenden *dixerunt* hergestellt wird. 25, 29, 10 wird Mds Aenderung zu befolgen sein.

19, 2 *armarat*] der P hat *armat;* ebenso 21, 11 *firmat,* wo mit Crevier sicher *firmarat* zu lesen ist. Dergleichen kleine Auslassungen sind im P und im Vind. sehr zahlreich, s. Wfl L. Kr. S. 12. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 11 Anm. 12. Gitlbauer *De codice Liviano vetustissimo Vindobonensi* Wien 1866 S. 63. Unbedeutender ist die 47, 2 nach dem Vorgang Dukers angenommene Verschreibung *armabant* statt *armarant,* weil zur Verwechslung der beiden Buchstaben B und R die Uncialschrift unendlich oft Veranlassung gegeben hat. Das Plusqpf. an letzter Stelle scheint durch 19, 2 bestätigt zu werden.

20, 1 *in agro*] *in agros* nach alten Ausgb. mit Md. Die Lesart *cohortes in agro hostium praedatum misit* würde gesichert sein, wenn Wssb mit dem Citat 22, 3, 6 *medio Etruriae agro praedatum misit* Recht hätte; aber an dieser Stelle hat L. nicht *misit,* sondern *profectus;* und es empfiehlt sich, den Abl. *medio E. agro* mit *profectus* zu verbinden, nicht mit *praedatum,* da L. 1) in solchen Verbindungen *praedatum* gern ohne allen Zusatz braucht, z. B. 7, 31, 12 *imperarent, ut praedatum in agrum Campanum extemplo proficiscerentur,* oder sonst 2) *praedari ex agro* sagt, z. B. 24, 47, 12; vgl. 6, 41, 11 und die von Wssb angeführten Stellen Sall. Jug. 88, 3. Just. 23, 1, 10.

20, 3 *redit*] *rediit* nach jüng. Hdschr. (ebenso 16, 19); vgl. Anh. 7, 10.

20, 5 *inde*] ich habe die Interpunction nach Md geändert, da *inde*

= *deinde* zu nehmen an dieser Stelle nicht statthaft ist; doch schien es mir rathsam, um die beiden Handlungen des plötzlichen, schnellen Einnehmens und der Bestürmung (nebst vorauszusetzender Erstürmung) zu trennen, hinter *Lucanis* eine stärkere Interpunction zu stellen, da Blanda ebenfalls in Lucanien liegt.

20, 6 *septuaginta; quos*] *septuaginta, quos* HJM, um die Beziehung auf die zuletzt genannten *perfugae* bestimmter anzudeuten. Wegen der Constr. des Relativpronomens vgl. Nägelsb. L. Stil. § 163, 6 (S. 459[5]), Berger Stil. § 168, Zumpt § 804.

20, 9 *aliis locis*] ich möchte *illis locis* vorschlagen, da mir *aliis* nicht passend zu sein scheint; Md schreibt *in aliis locis* (Alanus Em. L. **1** S. 36: *alia aliis locis*), aber über *m* in *maliis*, wie der P hat, steht ein Tilgungspunkt, und daher ist wohl der blosse Abl. *illis locis* vorzuziehen; **25**, 19, 9: *in his locis*. Für *aliis* aber *allis* oder *illis* zu schreiben, ist nicht von Belang, da der P oft (auch im 24. Buche) *l* mit *i* verwechselt und mehrfach *li* statt *ii* und *u* hat.

20, 9 *clade, in*] *clade; in* mit Md.

20, 10 *nisi*] *sed* mit Sigonius nach jüng. Hdschr., eine etwas gewaltsame Aenderung des im P überlieferten *usi*, aber des Sinnes wegen nothwendig, da *nisi* nur durch Interpretationskünste zu halten ist.

20, 13 *tentandum sperandumque*] *temptandum itaque* HJM, P: *tentandumque* mit Aenderung des ersten *n* zu *m*, was auf die gewöhnliche Schreibweise *temptare* hinweist. Für die Emendation der Stelle führe ich an **22**, 1, 1 *iam ver adpetebatque Hannibal* (so P), was Wfl L. Kr. S. 5 mit absoluter Sicherheit zu *adpetebat; itaque* vervollständigt hat.

22, 2 will A. Giers Obs. Liv. **2** Pr. Bonn 1871 S. 12 *servitudinis indignitatisque homines expertes* schreiben.

22, 4 *reddat*] *dedat* HJM. Md Em. L.[2] S. 338 hält *tradat* für angemessener als *reddat*, und darin hat er sicher Recht, da dem Andranodorus kein Besatzungspunkt gegeben ist, den man zurückfordern konnte (vgl. **25**, 31, 9). Wenn indessen geändert werden soll, und mir scheint es nothwendig zu sein, so wird wohl *dedat* geschrieben werden müssen, wie z. B. 1, 8 u. 10. 30, 14. 33, 6. 35, 1. **23**, 10, 3 und sonst an unzähligen Stellen. Dies *dedat* kann man sich ganz gut in der Weise entstanden denken, dass eine Verbesserungsvariante in den Text aufgenommen wurde. Statt DEDAT hatte der Schreiber aus Versehen REDAT geschrieben; ein über RE geschriebenes D, mit welchem der Anfangsbuchstab corrigiert werden sollte, fasste ein späterer Abschreiber so auf, als wenn *reddat* gelesen werden sollte. Vgl. 34, 12 *omnisquaeipsese-adversa* = *omnisque spes eo versa;* denn *ipsesea* ist gleich *ipes ea,* wo *ipes* in *spes* corrigiert werden sollte, der Abschreiber aber lieber das *s* in den Text nahm, um *ipse* zu erzielen. Andere Beispiele bei Wfl L. Kr. S. 11 und in meinen Symb. ad emend. scr. L. (Berlin 1876) S. 5; aus dem Vind. der fünften Dekade bei M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 18.

22, 15 *animadvertit*] *animadverterit* nach Gr. Döring, Ruperti und Md, eine paläographisch durchaus leichte Aenderung, welche nach meinem Urtheile vor der gezwungenen Erklärung des Ind. an dieser Stelle den Vorzug verdient. Im Nebensatz der indirecten Rede findet sich vereinzelt der Ind. bei allen Schriftstellern und gerade bei Livius nicht selten, s. Wssb zu **2**, 15, 3. **37**, 18, 2. Fabri-Hwg. zu **21**, 3, 3; aber nicht leicht in einem gewöhnlichen Conjunctional-Nebensatze einer or. obl., welche vorher und nachher alle Nebenbestimmungen im Conjunctiv hat. Von den hierher gehörigen Beispielen (s. Walch Em. L. S. 190) sind die meisten sicher zu ändern, und z. B. 33, 6 hat Wssb selbst den unserer Stelle ganz ähnlichen Wortlaut nach dem Vorgang Stroths geändert; vgl. **25**, 28, 7. — *consuli in medium*] s. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, 64.

23, 4 *tradita est*] *tralata est* nach Crevier und Md., welche aber nach dem Lovel. 1 *translata est* in ihren Texten haben. Ist jedoch *tradita* Verschreibung, dann muss man auch an *tralata* festhalten (vgl. Wsbg S. 96). Zum Ausdruck vgl. Nepos Arist. 3, 1 *quae omnis pecunia postero tempore Athenas translata est.* — Man kann übrigens zweifelhaft werden, ob nicht *tradita* festzuhalten und lieber *Achradinam* mit Queck zu tilgen ist; denn nach dieser Streichung schliesst sich *et ea, quae .. tradita est* (nämlich *quaestoribus*) ausgezeichnet an das Vorhergehende an, auch hat Livius, obgleich hierauf wegen 25, 24, 15 u. 30, 4 kein grosses Gewicht zu legen ist, im 24. Buche stets die Präp. *in* zu *Achradinam* hinzugefügt. Wesenberg Tidskrift 10, S. 348 ändert *ad Achradinam.*

23, 5 der Ausdr. *tutissimum ex praesentibus videbatur* ist, nach anderen Uebereinstimmungen zu schliessen, von Curt. 10, 9, 17 und von Tacitus (Hist. 3, 69. 4, 56. Ann. 2, 80) nachgeahmt worden.

23, 7 für die Auslassung der Präposition hinter *tamquam* giebt eine gute Stellensammlung F.-Hwg. zu 22, 8, 3.

23, 9 *erat, tam naviter* vermuthet Wsbg S. 96.

23, 10 *crimina serebant*] vgl. 31, 3. 32, 4. Alle Stellen, wo Livius *serere* gebraucht, zählt auf M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 18 u. Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 343.

24, 5 *atrociore*] Md schreibt *atroci* und Wssb verwirft dies nicht geradezu; aber der durch P bestimmt angedeutete Comparativ scheint mir der Stelle ganz entsprechend zu sein; s. den Commentar.. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 vermuthet: *in speciem atroci, atrociore causam aliis ignorantibus.*

24, 6 *edocuisset et*] *edocuisset* nach Böttcher; s. Anh. zu 2, 8.

24, 9 wenn die Stelle in Ordnung ist, so muss *in vestibulo curiae* ganz eng mit *corpora coniuratorum* zusammengenommen werden; aber der einzige Begriff, der sich bei dieser Verbindung allenfalls ergänzen liesse, ist 'befindlich, daliegend', nicht *exposita, proposita* u. a. Ich glaube, dass man den Ausfall eines Participiums annehmen muss; welches aber ausgefallen sei, und an welcher Stelle, lässt sich nicht sagen; vielleicht könnte man nach Böttchers Vorschlag mit ungewöhnlicher Wortstellung schreiben: *in vestibulo curiae conspecta corpora coniuratorum;* vgl. 40, 10. 25, 39, 10.

25, 2 *quid enim sua sponte* [*fecisse*] *Hieronymum puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse?*] *quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, quid puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse?* nach Fr. Sartorius, Quaestiunculae Liv. Baireuth 1860 S. 13 (ungern habe ich an dieser Stelle mein 'HJM' gestrichen). Ich würde, wie Wssb und Md, der Autorität Gronovs, Creviers u. a. gefolgt sein und *fecisse* ausgemerzt haben, wenn ich für das mit Stillschweigen übergangene *quid* hinter *fecisse* eine gute Erklärung wüsste (P hat *fecissetquidhieronimum, t* radiert: es bliebe nur die Annahme einer Dittographie übrig); so aber wird durch blosse Umstellung zweier Wörter (s. Anh. zu 6, 7) eine rhetorische Steigerung in den Ausdruck hineingelegt, welche der Stelle ohne Zweifel angemessen ist. Auf dem richtigen Wege war Ulr. Köhler, *Qua ratione T. Livii annalibus usi sint historici Latini atque Graeci* Göttingen 1860 S. 81, welcher vorschlug: *quid enim sua sponte fecisse Hieronymum puerum ac vixdum pubescentem? facere potuisse?* Freilich würde ich dieser Abtheilung vor der Böttchers oder vor der La Drakenborchs u. a. nicht den Vorzug gegeben haben.

25, 4 will Wsbg S. 96 *tenuerat* schreiben.

25, 8 *spernere*] *sumere* mit G. Kiessling Rhein. Mus. 1874 S. 510; vgl. Jahresb. des philol. Vereins zu Berlin 1 (1873) S. 94. Sinn: 'sie wissen sich die Freiheit nicht mit Mass anzueignen, d. h. sie bleiben gedrückte, feige Sklaven, selbst wenn ihnen Rechte und Freiheiten leicht zu erlangen sind; wird ihnen aber die Freiheit gegeben, so verstehen sie es nicht, sie mit Mässigung zu tragen und einen vernünftigen

Gebrauch von ihr zu machen (vgl. **34**, 49, 8), sie werden vor keiner Grausamkeit zurückschreckende Despoten.' Aehnlich H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 11: *nec accipere modice nec habere sciunt,* und A. Giers Obs. Liv. **1** Diss. Bonn 1862 S. 15: *nec suscipere modice nec habere sciunt,* wie in einer jüng. Hdschr. steht.

25, 9 *non ferme*] 'meist nicht, gewöhnl. nicht, nicht leicht' braucht L. nur zur Bezeichnung einer allgemeinen Beobachtung oder Erfahrung; abweichend allein **36**, 43, 5, wo man *haud ferme* erwartete. Ueber *ferme* (und *fere*) in ihrer Verbdg mit negativen Ausdrücken vgl. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 2 und 1877 S. 20—21. Anton, Studien **2** S. 121.

25, 9 vermuthet H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8: *intemperantes perditorum animos.*

26, 2 *venire*] *veniri* nach Gr. Aehnliche Verschreibungen sind im P häufig, z. B. 1, 4 *violari* statt *violare.* 26, 8 *timere* st. *timeri.* 34, 3 *adire* st. *adiri* u. s. w. Ausdruck wie **2**, 6, 8. **28**, 7, 18. Dagegen ist 40, 11 Dukers *perveniri* unnöthig, weil sich zu *pervenire* das Subject aus dem vorhergehenden *mille hominum* entnehmen lässt.

26, 2 will V im Phil. Anz. 1871 **3** S. 87 *filiis virginibus* schreiben.

26, 3 *nunc per memoriam*] *nunc per deos, nunc per memoriam* nach der Verm. Mds, dass das Auge des Schreibers vom ersten *nunc per* zum zweiten abgeirrt sei. Mit diesem Zusatze gehen wir den mehr oder weniger gekünstelten Erklärungsversuchen Wssbs, Fabris, Wesenbergs u. a. aus dem Wege; vgl. 23, 10. 27, 7 und Curt. **4**, 14, 24: *per deos patrios, per aeternam memoriam Cyri.*

26, 10 *aversis auribus animisque questa, ne tempus tereretur, ferrum quosdam expedientes cernebat: tum*] *aversis auribus animisque cum se monerent illi, ne tempus tererent, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum* HJM, womit aber die ursprüngliche Fassung der Stelle keineswegs hergestellt sein soll. Die von mir geschriebenen Worte sind vielmehr ein blosser Nothbehelf, und noch dazu dem Ausdruck nach nicht unanfechtbar. Das aber hat diese Fassung vor den Versuchen anderer Gelehrten voraus, dass der Satz *ne tempus tererent* (oder *tereretur*) nun nicht mehr 'als Gedanke des Subjects in *expedientes* zu nehmen' ist, was mir nicht statthaft zu sein scheint. Ich habe an dieser kritisch schwierigsten Stelle des 24. Buches in den Text der Schulausgabe etwas setzen zu dürfen geglaubt, was den Text lesbar macht: es ist das beste, was mir bei wiederholter Erwägung des Zusammenhangs unter Berücksichtigung des Ueberlieferten ausfindig zu machen geglückt ist. P hat: *cassaenetempus terrerentur.* Die Annahme der Lücke ist an sich ohne Bedenken, *cassae* in *cū se* zu ändern, nicht gerade gewaltsam; die Endung von *terrerentur* ist schon von Roëll in *ut* verwandelt worden (dieselbe Verschreibung 3, 7 *adfinguntur* statt *adfingunt ut,* vgl. 16, 1 *accenditurenovato*). H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 schlägt vor: *aversis auribus animisque questa est; ne tempus tereret vociferantur; ferrum quosdam expedientes cernebat. tum .. orare institit.* H. Perthes Quaestiones Livianae, Diss. Bonn 1863 S. 40 glaubt ein Glossem zu erkennen und schreibt: *aversis auribus animisque questa, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum . . .*

26, 14 *caedem quidem per se*] *caedemque per se* nach alten Ausg. (Ascens. 1513. Mainz. 1518. Froben. 1535); P hat quıðe statt queper.

27, 3 *et trahenda re esse*] *et intenti trahendae rei esse* HJM; ein unsicherer Versuch, der aber eine erträgliche Ausdrucksweise liefert. Vgl. **10**, 42, 1: *haec primo ignorare consul et intentus recipiendo exercitui esse.* Lorenz Pr. Meldorf 1871 S. 19 will *et trahendae rei esse* im Sinne: 'sie waren zuerst noch im Stande, die Sache eine Weile hinzuhalten' und vergleicht für diesen Dativ **10**, 5, 5.

27, 5 *Murgantiam*] der Name dieser Stadt, deren Lage nicht zu

bestimmen ist, wird in den Hdschr. verschieden geschrieben, entweder *Murgantia* oder *Murgentia*. *Murgantia,* wie bei Liv. **24**, 27, 5 u. 36, 10 gefunden wird, bestätigt Thuk. **4**, 65, 1 *Μοργαντίνη* (nicht weit von Camarina); *Μεργάνη* bei Polyb. **1**, 8, 3. *Μοργαντῖνα* bei Diodor **9**, 78, 5. *Μοργαντίνη* bei Diod. **14**, 78, 6. 95, 2. **36**, 4, 5. 6. 8. 7, 1. **19**, 6, 2: *ἐκ Μοργαντίνης καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐν τῷ μεσογείῳ πόλεων.* Ferner *Μοργάντιον* bei Strabo **6** p. 257 u. 270: *πόλις δ' ἦν αὕτη, νῦν δ' οὐκ ἔστι.* So auch *Μοργαντ* auf Münzen und *Murgantia* in Samnium bei L. **10**, 17, 3. Orelli inscr. 141. Hingegen findet sich *Murgentia* bei L. **26**, 21, 14 u. 17. Cato r. r. 6. Cic. in Verr. **3** § 47. 56. 103. Plin. n. h. **3**, 91. **14**, 35 u. 46. Sil. It. **14**, 265 u. bei Steph. Byz. Baiter zu der Cicero-Stelle und Ruperti zu Sil. It. geben die Lage an: *supra ostium Symaethi prope mare.*

27, 7 *sed iam* will Wsbg S. 97 schreiben.

27, 8 *quo aliae partis*] *quo Romanae partis* nach einer Verm. Wssbs; P: QUIDALIAEPARTIS, natürlich nicht sicher, aber dem nicht direct überlieferten *quo aliae,* das Md, ohne eine andere Form zu substituieren, für corrupt erklärt, wohl vorzuziehen; vgl. **35**, 50, 4 *ab iis, qui Romanae partis erant.* **45**, 31, 3 *eorum, qui partis Romanorum fuerant* (**35**, 39, 4 *ut praesidii aliquid esset suae partis hominibus*). Wenn der Anfang des Wortes *Romanae* im Urcodex unleserlich oder verstümmelt war, konnte aus *anae* leicht *aliae* entstehen; man denke an die oftmalige Verschreibung *l* statt *i* (5, 13 *adlectique* statt *adiectique.* 7, 12 *ludiorum* statt *iuniorum*) und *li* für *u* (20, 4 *Calidinus* statt *Caudinus.* 26, 12 *vellit* statt *velut*). Uebrigens wäre *aliae,* wenn auch ein *ἅπ. εἰρ.* bei Livius, der Form nach wohl zu halten, da es z. B. bei Cic. de div. **2**, 30 zweimal gesetzt ist, wo an Emendation nicht gedacht werden kann (s. Neue 2² S. 216); L. würde aber an dieser Stelle seinem Sprachgebrauch gemäss ohne Zweifel *alterius* geschrieben haben; vgl. Neue a. a. O. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 conjiciert: *dubiae partis;* Wsbg S. 97: *adversariae partis.*

28, 7 *posset*] *possit* nach jüng. Hdschr. u. alten Ausg.; für die Unrichtigkeit des *posset* kann nichts deutlicher sprechen, als der abhängige, in derselben Zeitsphäre liegende Satz *ut bellum cum eis geratur.* Die meisten der von Wssb zu **25**, 38, 4 u. a. St. gesammelten Beispiele (z. B. auch **1** praef. 5) sind nach meinem Urtheile zu ändern; vgl. Anh. zu 33, 6.

29, 1 hat Md nach der Ascens. 1513 *intercesserant* geschrieben (ebenso die Aldina 1521 und Frobeniana 1535): vielleicht richtig, da *a* u. *u* so oft im P verwechselt sind.

29, 7 *et suae*] *suae* HJM, da mir das *et* unerklärbar zu sein scheint; vgl. **25**, 28, 3 und Anh. zu 2, 8.

29, 8 *liberos esse*] *se liberos esse* nach Md Em. L.² S. 341, der aber *liberos se esse* schreibt. Jene Stellung ist natürlicher, *se* wurde hinter *censere* übersehen. L. lässt in directer Abhängigkeit von einem gesetzten oder gedachten Verbum sent. oder declar. *se* oft aus; unsere Stelle ist aber verschieden, da von *aequom (esse)* nur der vollständige Satz *se liberos esse* abhängen kann.

29, 8 *ab Syracusanis*] *Syracusas* mit alten Ausg.; *ducit ab* halte ich für Verbesserung aus sinnlosem *ducit cib* und dies für eine in den Text gerathene Correctionsvariante: *ducit* sollte durch das übergeschriebene *cib* zu *ducib.* = *ducibus* geändert werden. Zur Sache vgl. 7, 7. 21, 4.

30, 6 *veri speciem haud vanam* vermuthet H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 9.

30, 8 will Wesenberg S. 95 *in Leontinos* schreiben; wahrscheinlich richtig, denn ausser dieser Stelle hat L., mag er die Stadt oder die Einwohner meinen (was sich bisweilen nicht bestimmt entscheiden lässt), stets die Präp. hinzugefügt: s. 21, 2. 22, 10. 23, 3. 29, 1 u. 6. 30, 1. 31, 7. 32, 1. 33, 1. 39, 11; vgl. Comm. zu 7, 2.

30, 9 *Megaram*] *Megara* nach Md Em. L.[2] S. 341. Der Name dieses Ortes wird bei lateinischen Schriftstellern theils als Pluralis, theils als Singularis gefunden. Nach den von Neue 1 S. 498 angeführten Stellen ist an dem Nebeneinanderbestehen der beiden Formen nicht zu zweifeln, um so weniger, als sich ganz sichere Analoga finden, z. B. Tigranocerta und Artaxata (vgl. Wfl im Phil. **26** S. 111). Auffallender ist es, wenn ein und derselbe Schriftsteller das Wort bald in dieser, bald in jener Gestalt anwendet und bei Erzählung derselben Sache einmal sagt (Cic. de div. **1**, 57) *cum duo Arcades Megaram venissent, alterum ad coponem devertisse* und dann später (ebd. **2**, 135) *de illo interfecto a copone Megaris.* Aber mag man an der Richtigkeit des *Megaram* zweifeln, ändern kann man es nicht, denn wenn die Doppelform existierte, so konnte sie in verschiedenen Büchern dem Schriftsteller ganz wohl in die Feder laufen, und bei Tacitus ist dies ja notorisch der Fall. Anders liegt die Sache bei Livius. Wenn wir dem P folgen, hat Livius an den 5 Stellen des 24. Buches, wo sich dieser Name findet, 30, 9 den Sing., 30, 11 den Plur., 31, 5 den Sing., 31, 9 u. 35, 2 den Plur. gesetzt, ja er hat 30, 9 *exercitum ducunt Megaram* geschrieben und zwei Zeilen später fortgefahren *postero die Megaris castra movent.* Ist dies wohl glaublich? Der Ausdruck, dünkt mich, wäre zu gesucht oder zu nachlässig, als dass man ihn dem Livius zutrauen dürfte. Und bedenkt man, dass die Singularform nur als Acc. *Megaram* bei Liv. erscheint, dass unendlich häufig in den Hdschr. ein *m*-Strich vergessen, unendlich oft fälschlich hinzugefügt ist, und dass bei deutlich ausgesprochener Richtung nach dem Orte hin die Abschreiber gar leicht der als Acc. nicht erkannten Form *Megara* ein Accusativ-*m* in Gestalt des Striches applicieren konnten, so wird man wohl geneigt sein, an eine Nachlässigkeit der Schreiber zu glauben. Ich bin davon überzeugt, dass an der Stelle, um die es sich hier handelt (30, 9), und im § 5 des folgenden Capitels das Schluss-*m* zu streichen ist, womit für Livius nur die Pluralform übrig bleibt. Ich bemerke noch, dass an der ersteren Stelle ein jüngerer Codex (der Dresdensis) wirklich *Megara* hat, dass nicht alle für die Singularform von Neue angeführten Beispiele zweifellos sind (z. B. Val. Max. **1**, 7 ext. 10 *Megaram,* wo die Epit. Par. *Megara* hat), und dass auch andere Gelehrte die Singularform mit argwöhnischen Augen ansehen, wie z. B. Halm, der bei Vell. Pat. **1**, 2, 2 das *Megaram* der Ed. princ. ohne Weiteres mit Heinsius in *Megara* geändert hat. Ganz ähnlich verhält es sich mit *Megara* in Griechenland. Bei griechischen Schriftstellern hat es (eben so wie das sicilische *Megara*) immer die Pluralform, auch bei Justin **2**, 8, 3. prol. 26 zweimal, Gell. **7**, 10 dreimal; aber in den Handschriften des Livius findet sich dasselbe Schwanken wie oben; und hier hat Gronov mit sicherer Hand die gleichfalls nur im Acc. erscheinende Femininform eliminiert (vgl. **28**, 7, 16 mit **31**, 22, 6 u. 25, 2). Dieselbe Erscheinung haben wir ferner bei *Patara,* das Wssb aber nur noch als Neutr. Plur. in seinem Texte hat, und bei *Hierosolyma,* welches von allen lat. Schriftstellern als Plur. gebraucht, bei Sueton Aug. 93 aber und Flor. **3**, 5 S. 67, 4 O. J. in den Handschr. mit dem Acc.-*m* gefunden wird, ja Tac. Hist. **5**, 2 u. 10 ist erst von zweiter Hand dem Acc. das Schluss-*m* angefügt.

30, 12 über *ut* nach *consilium est* und *consilium ineo* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. **3**, 41.

30, 14 *ut receptos*] *receptos,* wie schon in früheren Ausg. steht, womit nur die hdschr. Ueberlieferung wiederhergestellt ist; denn die Dittographie erstreckt sich auf die drei als Wiederholung vom Schreiber des P oder einem Corrector richtig erkannten Worte *ut reciperent sese.*

31, 2 *Epicyden*] *Epicyden adesse* nach alten Ausg., eine Hinzufügung, die für den Sinn der Stelle erforderlich zu sein scheint, als Emendation aber nicht angesehen werden kann.

32, 6 *ad id omnium*] *ad omnia* mit Md nach dem Vorgang von Gronov und Böttcher, von denen ersterer *ad haec omnia,* letzterer (wie auch Hermann Blass selbständig vermuthet hat) *ad ea omnia* vorschlug. Obgleich auf letzteres die Verbesserung der zweiten Hand in P hinzuweisen scheint (doch hat P² möglicherweise *adeo omnium* gelesen wissen wollen), so habe ich in der unsicheren Sache (*id,* im P *it* geschrieben, ist radiert) das Einfachere gewählt. *omnium* mit Annahme einer folgenden Epexegese halte ich für bedenklich, wenigstens erwartete man *ut concitatae multitudinis;* das von Wssb als Parallele herangezogene Beispiel **2**, 56, 14 ist allerdings auffallend, Md zweifelt aber an dessen Richtigkeit. *omniū* in *omnia* zu ändern, ist bei der häufigen Verwechslung von *a* und *u* im P nicht zu kühn; so steht 19, 9 *caedesque.. omnia circa portam* statt *caedesque omnium circa portam.* — Zu *surdus ad* vgl. Tac. Hist. **3**, 67 und die Bem. von Heraeus.

33, 9. Die Belagerung findet von zwei Seiten statt. Vor Achradina stand die Flotte des Appius, welcher zwar nach Leontini gerufen war (30, 1), dann aber sogleich zurückgekehrt sein muss, da er 33, 2 zu Schiffe (durch den grösseren Hafen) Gesandte in die Stadt schickt. Das Heer, welches bei dem Olympium ein Lager aufschlägt (33, 3) ist das des Marcellus. Obgleich dies später seinen Standort wechselte, blieb das Lager nebst Besatzung bestehen; denn es erhält zusammen mit der Flotte später an Crispinus einen neuen Befehlshaber an Stelle des Appius (39, 12). Bei der Belagerung selbst ist ein Wechsel im Commando eingetreten (vgl. Plut. Marc. 14); denn Marcellus leitet die Belagerung von der Seeseite (34, 4); Appius, welchen Liv. nicht mehr erwähnt, weil die Leitung des Ganzen in der Hand des Marcellus lag, und zu Lande nichts ausgerichtet wurde, commandierte vor dem Hexapylon (Polyb. **8**, 5, 6). Hierhin wird das bei dem Olympium lagernde Heer des Marc. dislociert sein; doch liegt es nahe anzunehmen, dass die Heeresabtheilung, welche Appius gegen Leontini geführt hatte, bei der schleunigen Rückkehr desselben zur Flotte unter dem Befehl des Marc. verblieb und von diesem bei seinem Vormarsch gegen Syrakus im Norden der Stadt zurückgelassen wurde, indem Marc. damals vielleicht gewillt war, die Stadt von Norden und Süden, oder gar von drei Seiten anzugreifen.

inde] hinsichtlich der Chronologie erwähne ich folgende Bemerkung Weissenborns (zu 39, 13): 'wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren (s. **25**, 6, 20; ebd. 23, 2) in dem Vorhergehenden zusammengefasst, denn im folgenden Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polybios, der schon die Belagerung, da er sie in dem achten, Ol. 141, 1—2 (213 u. 212 v. Chr.) umfassenden Buche erzählt, in das Jahr 213 setzt, 8 Monate (s. 34, 16) vor Syrakus gestanden; da er nun nach dem Antritt des Consulates erst in Campanien thätig (s. c. 13), dann krank ist (s. 20, 7), auch in Sicilien nicht sogleich vor Syrakus rückt, so muss sein Consulatsjahr schon bei dem Beginn der Belagerung (33, 9) zu Ende gewesen, diese selbst und die folgenden Feldzüge (c. 35—39) in das folgende Jahr 213 v. Chr. gefallen sein. Dazu kommt, dass Appius erst 212 Consul wird und sich wohl nicht im Winter 214/213, sondern erst 213/212 um das Consulat beworben hat; vgl. **25**, 31, 5.' Hinzufügen möchte ich, dass Liv. bei aller Kürze und Gedrängtheit der Darstellung einige zeitraubende Handlungen andeutet, nämlich nach der Wahl des Hipp. und Epik. zu Strategen die Unterhandlungen mit Carthago wegen Unterstützung (35, 4), die Einnahme von Agrigent nebst den sich daran anschliessenden Operationen (35, 6) und den Marsch der ersten Legion um die Küste Siciliens herum (36, 5). Deutliche Fingerzeige für die Bestimmung der Zeit bieten vor allen zwei Stellen des 25. Buches: **25**, 6, 20, wo die noch im J. 213 zu Marc. kommende Gesandtschaft der cannensischen Legionen sagt: *bellum in Sicilia iam alterum annum ingenti dimicatione geritur; . . . ad Syracusas terra marique geritur res* (vgl. **25**,

23, 2 *initio veris*) und **25**, 31, 5, wo im J. 212 Marc. sagt: *se quidem tertium annum circumsedere Syracusas.* Vgl. Ihne RG. **2** S. 250 A. 228.

disiectam] vgl. Cic. in Verr. **4**, 117—119, wo es u. a. heisst: *ea tanta est urbs, ut ex quattuor urbibus maximis constare dicatur.* Ihne RG. **2** S. 246 sagt: 'auf Ortygia, wie an vielen andern Orten, ging eine phönizische Niederlassung der griechischen voraus; aber hier, wie an der ganzen westlichen Hälfte der Insel Sicilien, wichen die semitischen Handelsleute vor den kriegerischen Hellenen zurück. Bald wurde diesen die kleine Insel Ortygia zu enge. Sie dehnten ihre Niederlassung auf das Festland Siciliens aus und erbauten den Stadttheil Achradina am Meere entlang nach Norden. Die Insel Ortygia wurde unter den verschiedenen Herrschern die Festung, wo die Königsburg, die Magazine, die Schatzhäuser und die Kasernen der Söldner die Bürgerwohnungen verdrängten. Durch einen engen Damm mit der übrigen Stadt verbunden, aber durch starke Mauern geschützt, war Ortygia der Schlüssel von Syrakus, und sein Besitz die unerlässliche Bedingung für die Herrschaft über die Stadt. Während der denkwürdigen Belagerung durch die Athener im peloponnesischen Kriege war Syrakus noch beschränkt auf Ortygia und Achradina; aber später entstanden westlich von der letzteren noch zwei Vorstädte, Tyche und Neapolis, jede, wie auch Ortygia und Achradina, durch Mauern abgegrenzt und befestigt. Von Dionysius wurde dann der Umfang der Stadt noch bedeutend erweitert, indem dieser den ganzen Bergrücken, Epipolae genannt, der sich in langsamer Steigung landeinwärts hin in Form eines spitzen Dreiecks westlich hinzog, auf der nördlichen und westlichen Seite befestigen liess. Dadurch war ein grosser, nie ganz mit Gebäuden bedeckter Raum in die Befestigung von Syrakus hineingezogen, und die Bevölkerung war, selbst in der blühendsten Zeit der Stadt, kaum hinreichend, die lange Ausdehnung der Mauer von $4^1/_2$ geographischen Meilen zu vertheidigen. Indessen die Lage der Stadt kam den Vertheidigern zu Hülfe. Die Mauern, welche sich vom Nord- und Südpunkte Achradinas landeinwärts bis zu dem äussersten westlichen Punkte, wo die Schanze Euryalus lag, hinzogen, standen auf jäh abfallenden Felsen, die an und für sich schon als genügende Abwehr gelten konnten, und es reichte also eine sehr geringe Mannschaft hin, jeden Angriff abzuweisen. Dazu kam, dass Hiero während seiner langen Regierung alle möglichen Vertheidigungsmittel in kolossalem Massstabe aufgehäuft hatte. Syrakus war ein Hauptsitz der mechanischen Kunst. Der erfindungsreiche Archimedes, unterstützt von seinem königlichen Freunde, fand sich im Besitz der materiellen und wissenschaftlichen Mittel, um zur Herstellung von Vertheidigungsmaschienen alles zu überbieten, was die griechische Welt bis dahin geleistet hatte.' Eine ausgezeichnete Untersuchung über das alte Syrakus ist die Abh. von L. Schubring, Achradina. Ein Beitrag zur Stadtgeschichte von Syrakus, Rh. Mus. 1865 S. 15—63 (mit Karte). — Ortygia hatte ihren Namen von der Diana, s. Diodor **5**, 3; über denselben vgl. Preller Gr. Myth. S. 229. Holm Gesch. Siciliens im Alt. **1** S. 114.

33, 6 *pateret*] es liegt sehr nahe, das inmitten der vielen Conj. des Praes. und Perf. vereinzelt auftretende und in dieser seiner Verbindung mit *dedantur* und *restituantur* besonders auffällige *pateret* zu ändern, wie es Crevier, Ruperti, J. H. Voss u. Md. thun; aber die Sache ist zweifelhaft, weil L. in dieser Beziehung nicht immer Consequenz zeigt und oft ganz plötzlich von dem Standpunkt des Redenden zum Standpunkt des referierenden Historikers hinüberspringt. So sagt er 48, 3: *qui pollicerentur si perseveraret, gratam eam rem fore senatui populoque Romano et adnisuros, ut gratiam referant.* **22**, 32, 7: *gratum sibi facturum, si omnes res Neapolitanorum suas duxissent dignosque iudicaverint, ab quibus . .* **23**, 15, 4: *praemia atque honores, qui remanserint ac militare secum voluissent, proposuit.* Vgl. F.-Hwg. zu **21**, 30, 11.

34, 1—2 *nisi unus homo fuisset. Archimedes is erat, unicus spectator caeli*] *nisi unus homo fuisset, Archimedes. is erat unicus spectator caeli* HJM, um eine bessere Verbindung, namentlich zwischen *erat* und den folgenden Worten zu gewinnen. Wegen des Ausdrucks vgl. **2**, 10, 2: *pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles; id munimentum illo die fortuna urbis Romanae habuit,* wo *id* für *eum* steht. Cic. Tusc. **5**, 64: *ex eadem urbe humilem homunculum a pulvere et radio excitabo, qui multis annis post fuit, Archimedem.* An sich ist die Stellung, wie sie Wssb und die anderen Herausgeber haben, nicht ungebräuchlich; s. Fabri zu **24**, 37, 3. Wssb zu **7**, 26, 2.

34, 2 *quibus si quid*] *quibus quicquid* nach jüng. Hdschr., weil hinter *operumquequib.* gerade *quicquid* leicht übersehen werden konnte. Sonst scheint mir *si quid* 'was etwa, was immer' dasselbe zu sagen für passender als *quicquid* (dahin äussert sich Wssb in der Textausg. 1868) kann ich es nicht ansehen.

34, 3 *adire*] *adiri* mit jüng. Hdschr. und früheren Ausgaben; Verschreibung im P wie 26, 2, Ausdruck wie **21**, 30, 11. **25**, 23, 13.

34, 10 *quae propius quaedam*] *quae propius* nach Crevier, da die Hineinziehung des Indefinitums in den Relativsatz meines Wissens beispiellos und an sich nicht glaublich ist. Gegenüber den mannigfachen Emendationsversuchen glaube ich mit der Ausscheidung des Glossems (*quaedam* fehlt auch in einigen jüng. Hdschr.) das wahrscheinlichere gewählt zu haben. Diese Annahme ist für mich um so plausibler, als ich eine eigene Vermuthung durch Crevier und, wie ich weiter sehe, auch durch H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 12 bestätigt gefunden habe. Letzterer begründet seine Annahme mit den Worten: *originem traxit ex vicino enuntiato* 34, 3 '*submissa quaedam*'; mir nicht so wahrscheinlich, als dass jemand *quaedam* = 'einige' hinzuschrieb.

34, 10 zu der kurzen Beschreibung des *tolleno,* welche Liv. an dieser Stelle giebt, ist zu vergl., was Pol. **8**, 8, 2. Plut. Marc. 15 f. Veget. de re mil. **4**, 21 sagt; weitere Nachweise bei Ruperti zu Sil. Ital. **14**, 320. Ueber den bei Pol. **8**, 9, 4. Diod. **17**, 44, 4. Curt. **4**, 3, 26 (vgl. § 24). Sil. **14**, 326 erwähnten kleineren Raben s. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, 30. Phantasievolle Abbildungen von beiden in 'Geschichte des Polybius mit den Anm. des Ritters Herrn von Folard', übersetzt von A. L. v. Oelsnitz, Berlin 1755 Theil **1**, Taf. 23 u. 27.

34, 10 *cum iniecta prorae esset*] dass der Ausdruck halbwegs erklärt werden kann, ist zuzugeben; doch ziehe ich meine Annahme einer Art von Anakoluthie der Wssbschen vor, wonach *in eas* zu *eminente* gezogen sein soll. Immerhin bleibt der Ausdruck so ungenau, dass man sich bei so kurzer Periode darüber wundern muss. Ich glaube, dass *prorae* Glossem ist. Für einen Leser lag es nahe, dem allgemeinen *in eas cum iniecta esset* hinzuzuschreiben: 'nämlich der *prora*'. Streichen wir *prorae,* so fällt auch die lästige Wiederholung dieses Wortes fort; denn jeder weiss sich aus *suspensa prora navem in puppim statuebat* zu erklären, welcher Punkt hauptsächlich erfasst wurde.

34, 10 vielleicht ist mit H. J. Heller und Htz (vgl. Gr.'s Bem.) zu schreiben: *gravique libramento plumbum recelleret ad solum,* obwohl eine Ungenauigkeit, wie sie in dem Ueberlieferten liegt (nicht die *ferrea manus,* sondern der Hebelarm schnellt zurück), dem Liv. vielleicht zugetraut werden kann.

34, 11 *undae*] das Wort gehört der Dichtersprache an, ist darum aber bei L. nicht zu beanstanden und findet sich noch **44**, 33, 2.

34, 11 ändert Wsbg S. 98 *recideret* '*coniunctivo iterativo*'.

34, 14 will Wsbg S. 98 entweder *magnam partem* oder *magna ex parte* gelesen wissen (letzteres schon in d. Frob. 1535 u. Manheimer Ausg. 1780).

35, 1—2 da für die lebhafte Darstellung das hist. Praesens an dieser Stelle sehr angemessen ist, so vermuthe ich, dass das dritte Verbum

diripuit um einen Buchstab zu verkürzen und *diripit* zu schreiben ist. Die Verbindung mit *diruit* kann ganz wohl der Anlass gewesen sein, *diripit* in *diripuit* zu ändern. Md geht den umgekehrten Weg und macht alles zu Perfecten, ändert also *recipit* in *recepit*.

35, 4 *classem et*] *classem; sed* nach jüng. Hdschr., wie schon in der Mainz. Ausg. 1518 und bei andern Hsg. gelesen wird; Interpunktion nach Md.

36, 2 *redit*] *rediit* nach jüng. Hdschr. und früheren Ausg.; s. Anh. zu 7, 10. Wegen der an sich bei L. ganz gewöhnlichen Verbindung des Praes. hist. mit dem Perf. histor. (z. B. 9, 3) s. F.-Hwg. zu **22**, 21, 8.

36, 3 *classis*] *classis praefecto* nach alten Ausg. und jüng. Hdschr.; vgl. **27**, 6, 13 *classis Punica navium quadraginta cum praefecto Hamilcare in Sardiniam traiecta*, und ähnlich heisst es **23**, 40, 6. **36**, 20, 5. Ich verhehle mir aber nicht, dass bei dieser Fassung des Wortlauts das überlieferte *classis* ein Zusatz wird, der ebenso gut fehlen könnte oder vielleicht besser fehlte. Wer hieran Anstoss nimmt, müsste mit Kästner Quaest. Liv. S. 34 *classis* tilgen und einfach *cum Bomilcare* schreiben (vgl. 40, 17. **28**, 4, 5), und es ist in der That nicht undenkbar, dass zu dem Genetiv *Carthaginiensium* ein solches Glossem hinzugeschrieben sei, da es correspondierend hinterher *Romana item classis* heisst. Durch Umstellung und Erklärung kann meiner Meinung nach der Ueberlieferung nicht geholfen werden.

37, 4 *nocte ac die*] *die ac nocte* wie 20, 13, mit Htz umgestellt wegen des folgenden *custodiis ac vigiliis*, die hier deutlich als Tag- und Nachtwachen unterschieden werden (Wssb zu **8**, 8, 1). Sonst findet sich auch (z. B. 46, 4) *custodes vigilesque* in dieser Verbindung von Soldaten, welche nur Nachtdienst haben. Ueber die Stellung von *nocte* und *die* vgl. F.-Hwg. zu **21**, 11, 5.

37, 5 *vi erat agendum. urbem*] *vi rati agendum urbem* nach Alschefski unter Benutzung der Argumentation früherer Hsgb.; bei *vi* denke ich an den Ausspruch 37, 10: *vindictam aliquam libertatis suae quaesituros*. Wenn nicht eine Lücke angenommen werden soll, scheint mir dies die natürlichste Auflösung des im P überlieferten *paterepatueratagendum* zu sein. Ich halte mit Wssb *pat* für eine fälschliche Wiederholung des Anfangs des vorhergehenden Wortes und vervollständige *ue rat* zu *ui rati* nach 30, 11 *quod ubi frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati castra movent*. Wem in dem *vi* der Gegensatz zu *fraudis* nicht scharf genug hervorgehoben erscheint (vgl. jedoch 38, 7 *cavete quicquam supersit, cuius aut vis aut fraus timeri possit*), der wird das *pat* nicht tilgen, sondern nach 38, 3 und **25**, 24, 3 *palā vi rati agendum* vervollständigen. *palam* haben mit verschiedenem Wortlaut im Folgenden schon viele Hsgb. geschrieben; Wssb dachte früher (Textausg. 1868) an *aperte rati agendum*.

37, 7 ist Alanus Em. Liv. 2 (Dublin 1867) S. 16 geneigt, statt *fidem suam* zu schreiben: *fidem socium*.

37, 9 *esset*] *res esset* nach Fabri; ähnlich wird nach desselben Gelehrten Vermuthung 40, 6 *rex* besser vor *recedens*, als vor *reliquit*, wie Gronov wollte, eingeschoben.

38, 1 *convocata contio. quibus*] *convocatis suis* mit Gr., was für das überlieferte *convocatioquib.* wenn auch keineswegs eine sichere Verbesserung, so doch unter allen Aenderungen für mich die wahrscheinlichste ist (ähnlich äussert sich Crevier). Wäre nicht in der Rede selbst *milites* wiederholt, so könnte nach jüng. Hdschr. *convocatis militibus* gelesen werden. Wssb schliesst sich enger an die Ueberlieferung an, aber *quibus* will mir gar nicht gefallen.

38, 8 *superi inferique* oder *infernique* ist die bei L. feststehende Reihenfolge; nur einmal (**31**, 31, 3) weicht er von ihr ab und da wahrscheinlich mit Absicht; s. Wssb zu d. St. und M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 8.

38, 8 *ferendae*] *inferendae* mit jüng. Hdschr. nach **27**, 28, 3 *alter ad inferendam, alter ad cavendam fraudem*. Auch **28**, 8, 14 hat P:

bellum ferret statt *bellum inferret;* in beiden Fällen ist wohl der Ausgang des vorhergehenden Wortes die Ursache der Verstümmelung gewesen.

39, 3 *primo sensim ac plures* bin ich geneigt für corrupt zu halten. Ist es richtig, so muss es wohl so heissen, wie ich im Commentare gesagt habe: 'ganz merklich und gleich zu mehreren' (riefen sie), dagegen aber scheint die Bedeutung von *sensim,* das vielmehr = 'kaum merklich' ist, zu sprechen. Die Erklärung von Fabri aber (*plures i. e. subinde sive semper*) und die von Wssb kann ich deswegen nicht für richtig ansehen, weil in die Partikel *ac* etwas hineingelegt wird, was nothwendig neben ihr zum Ausdruck gelangt sein müsste. Wssb ist übrigens der einzige, welcher in dem Ausdruck einen Anstoss gefunden hat ('indess ist der Ausdr. ungewöhnlich' sagt er); Hertz verzeichnet nicht einmal die Variante des Puteaneus, und doch hat P hier AC PLUS REDDERE. Wenn also die Ueberlieferung geändert werden muss, so sehe ich wirklich nicht ein, weshalb nur PLURES in dem PLUS gefunden werden kann; ich bin vielmehr der Ansicht, dass dem Sinne Rechnung zu tragen und die Emendation des Wortlauts in engere Beziehung zu diesem zu setzen ist. Und da glaube ich, dass ohne grosses Bedenken und nicht ohne alle paläographische Wahrscheinlichkeit AC PAUCI geschrieben werden kann. Sachlich passt dies *pauci* sehr gut: die wohlunterrichtete Menge hält zunächst an sich, nur einige wenige kommen mit ihrem Anliegen zum Vorschein; dann aber bricht plötzlich ganz allgemein der Sturm hervor; vgl. **4**, 1, 2 *et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut . . liceret fieri, eo processit deinde, ut rogationem novem tribuni promulgarent.* Ist diese Aenderung von *plus* in *pauci* zu gewaltsam, so muss etwas ausgefallen sein, etwa *primo sensim ac* [*pauci, postea*] *plures* (so von L. **36**, 33, 4 gesagt); dann aber könnte nicht gut anders fortgefahren werden, als: *denique iam una voce,* oder nur *denique una voce,* und auch hierfür spricht halbwegs der P; derselbe hat nämlich *deniam una voce,* was sowohl für *den*[*iq.*] *iā una voce,* als auch für *denique una voce* genommen werden kann. Mir scheint das letztere (Einschub und zweimalige Aenderung) gewaltsam zu sein, zumal da P[2] *dein* verbessert, auf keinen Fall so einfach als mein vorher angegebener Vorschlag.

39, 5 *ruerent, integris saucii*] *ruerent et integri sauciis* nach alten Ausg., *et* nach Md. Wegen *et* vgl. Anh. zu 2, 8.

39, 9 *tum vero qui etiam*] *tum vero etiam qui* mit Md Em. L.[2] S. 343. Vgl. 35, 6 und Anh. zu 6, 7.

40, 4 *mari ac terra a maritimis urbibus arceret*] die Conjectur des Rubenius, schon von Fabri als das beste anerkannt und von Wssb und Md in den Text aufgenommen, ist mir in einem Punkte zweifelhaft, nämlich in der Präp. *a.* Wfl zu **21**, 57, 1 sagt: '*arcere* mit dem blossen Ablativ . . immer bei localen Bezeichnungen, die Präp. *a* nur bei Personen'. Nach dieser Observation (vgl. Hildebrand Prog. Dortm. 1858 S. 15) muss die Präp. an unserer Stelle meines Erachtens gestrichen werden, zumal da sie nur auf Conjectur beruht. Put. hat von erster Hand: *mae* (verschrieben statt *mari*) *ac terra ac terra ac maritimis* . ., d. h. der Schreiber wiederholte die Worte *ac terra* einmal und wurde seinen Irrthum gewahr, als er sie zum zweiten Male zu schreiben begann und *ac* schon dastand. Er tilgte nun die doppelt geschriebenen Worte in der Eile fälschlich, indem er am Ende *ac* stehen und am Anfang *mae* mit verschwinden liess; also wahrscheinlich: *mari ac terra maritimis urbibus arcerent.* Damit erledigt sich auch wohl Heerwagens Zweifel zu **21**, 57, 1.

40, 12 *etiam*] *sed etiam* nach alten Ausg. Das *sed* wird durch *et* vor *etiam* im P angedeutet, denn *set* und *haut* sind die gangbaren Formen in dieser Hdschr. Sonst werden Adversativpartikeln allerdings oft weggelassen, s. Fabri zu **21**, 43, 6. M Müller Stendaler Pr. 1871 S. 14.

40, 17 *petit*] *petiit* nach jüng. Hdschr. und früheren Ausg.; vgl. Anh. zu 7, 10.

42, 7 *alii plerique milites* [*sique*]: *Galli plerique milites, iique* nach Valla, um das folgende *spolia plurima Gallica* und *reguli Gallorum* in § 8 vorzubereiten. Die Aenderungen sind paläographisch leicht und werden auch von Crevier und Fabri für wahrscheinlich richtig erklärt.

43, 3 *coniurationem deserendae Italiae* scheint in der Weise, wie es im Commentar geschehen ist, erklärt werden zu können; aber was die Hdschr. bietet, ist corrupt, wenigstens bleibt *actus* oder wenn wir *desereddac* = *deserendae* ansetzen, das *tus* unerklärt. Es ist daher wohl nicht durchaus nöthig, an dem Genetiv festzuhalten, und die Möglichkeit vorhanden, dass L. *de deserenda Italia* geschrieben habe; vgl. Anh. zu 18, 3.

43, 4 zur Constr. von *prohibere* mit *a* oder blossem Abl. s. Dräger hist. Synt. 1 S. 477 mit der Ergänzung von M. Müller zu Liv. 1, 39, 5 Anh.; *prohibere* mit Inf. s. F.-Hwg. zu 22, 19, 10. 34, 3. 60, 3. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 19.

43, 6 *praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus et* [*M. Atilius et*] *M. Aemilius Lepidus*] *praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus,* [*ex privatis M. Atilius*] *et M. Aemilius Lepidus* HJM: M. Atilius hatte nach 43, 3 sein Amt kurz vorher niedergelegt. Der Ausdruck würde noch glatter, wenn wir schrieben [*duo ex privatis, M. Atilius*] *et .*; obiges Einschiebsel umfasst 18 Buchst., die gewöhnl., aber nicht constante Zeilenlänge im P. Unter der nämlichen Voraussetzung glaube ich, dass 28, 38, 11 von dem Homoioteleuton abgesehen und die Ergänzung der Aldina, um auch das erste Prätorenpaar mit *et* zu verbinden, so abgeändert werden kann: *creati duo, qui tum aediles plebis erant, Sp. Lucretius* [*et Cn. Octavius, ex privatis*] *Cn. Servilius Caepio et L. Aemilius Papus.*

43, 9 *Iis comitiis*] *His comitiis* HJM, indem ich mich in der Auffassung des hdschr. *auxiliis* der Erklärung Wssbs anschliesse, der annimmt, dass ÐUXIT zu AUXIL verlesen wurde, während Md, der das Pronomen auslässt, meint, dass *auxil* fälschlich mit einer Endung versehen wurde, welche dies Wort mit dem vorhergehenden *torpentibus* in Verbindung setzen sollte. Zur Empfehlung des von mir bevorzugten Demonstrativums verweise ich auf 12, 1. 17, 1. 20, 9. 23, 1. 24, 1. 28, 1. 32, 1. 33, 1. 37, 1. 39, 1. 43, 1. 44, 9 (überall bei wichtigen Abschnitten). Von unzähligen andern Beispielen erwähne ich 22, 10, 1: *His senatus consultis perfectis.*

44, 5 *legio una — ac Picenum*] *cum legione una — Picenum* mit Md nach früheren Ausg. (z. B. der Aldina und Froben. 1535), um den Ausdruck dem Vorhergehenden conform zu machen, wofür die Ueberl. in so fern spricht, als sie vor *Picenum* keine Partikel hat. Obgleich Wssbs Aenderung paläographisch viel leichter ist, verdient sie doch wohl nicht den Vorzug, weil *Picenum* der Hauptbegriff ist, welcher schwerlich in so matter Weise an das nun zu sehr betonte *legio una* angeschlossen sein würde. Vielleicht hat Liv. nur *cum legione ea* geschrieben.

44, 8 *aedis*] Md schreibt *aedes,* und es scheint, als wenn er diese Form durchgängig herstellen will; vgl. Jahresb. des philol. Ver. zu B. 1 (1873) S. 61. Aber der Nom. *aedis* ist durchaus häufiger als *aedes;* s. Brambach Neugest. S. 147 und im Hilfsbüchlein, Neue, Koffmann, Wagner und besonders Corssen 2 S. 228. Und wie ist unser handschriftliches *dies* zu erklären? als *dis* mit einem dem *d* übergeschriebenen *e* = *edis,* woraus der Abschreiber das ihm geläufigere *dies* fabricierte. Vgl. Anh. zu 22, 4.

44, 8 *murus ac porta tactae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerat*] *murus ac portae Anagniae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerant.* So habe ich nach dem Vorgang Ottos geschrie-

ben (*fuerant* hat der P), indem ich *porta* bei Wssb für einen Druckfehler ansah. Eine besondere Schwierigkeit lag in dem Worte *tactae* hinter *portae,* an dessen Unhaltbarkeit seit Drakenb. fast kein Hsgb. gezweifelt hat; ja fast alle sind sich darüber einig, dass in *tactae* ein Ortsname stecke. Schwerlich nun wird sich ein geeigneterer Name finden lassen als der Anagnias, denn 1) ist Anagnia überhaupt ein beliebter Prodigienort, s. **27**, 4, 12. **30**, 2, 11. **43**, 13, 3. **45**, 16, 5. Jul. Obseq. an drei Stellen, und 2) wird obiges Prodigium wiederholt gerade mit dieser Stadt in Verbindung gesetzt; s. **26**, 23, 5 *Anagniae murum portasque de caelo tactas.* **29**, 14, 3 *Anagniae et portam et multis locis murum de caelo tactum.*

44, 8 *visae*] *visas* nach Wesenberg S. 99. Dagegen will M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 4 *visae* beibehalten und die Infinitive *concrepuisse* und *fluxisse* von *credita pro veris* abhängig machen. Er glaubt in **42**, 2, 4 ein Analogon hierfür annehmen zu können.

44, 10 schlägt Wsbg S. 99 vor: *cui cum obviam* oder *ei cum obviam* zu schreiben, damit das folgende *eius* eine bessere Beziehung habe.

44, 10 *et ut is*] *et is ut* nach früheren Ausg., wie **38**, 33, 10 *ad vocem unius, qui ut ferirent inclamavit;* vgl. Anh. zu 6, 7.

45, 2 da das Pronomen *eam* nicht durchaus erforderlich ist (s. z. B. **2**, 22, 5. 27, 5 u. a.), so könnte statt der Vermuthung des Perizonius vielleicht einfacher geschrieben werden: *cum rem ad cons. rettulisset Fabius.*

45, 2 *traxissetque*] *et traxisset* mit Md unter der Voraussetzung, dass Wssbs Angabe, der Put. habe *traxissetque,* nicht genau sei, worin mich das hier anstössige Asyndeton *descisset, traxisset* bei Hertz bestärkt; sonst wäre an eine Aenderung natürlich nicht zu denken.

45, 3 *resurgere*] dieser metaphorische Gebrauch des Verbums *resurgere* ist von Liv. in die Prosa eingeführt worden; sein Vorgänger war Vergil, s. Aen. **1**, 206: *illic fas regna resurgere Troiae.* Ueber ähnliche Metaphern s. Baur im Pr. des Gymn. Augustanum, Augsburg 1864 S. 13.

45, 3 *documentum esse*] *hoc documentum esset* HJM; der Conj., den ich früheren Ausg. entnommen habe, scheint mir unbedingt nothwendig zu sein; auch die Hinzufügung eines Pronomens (Md²: *id ad Faleriorum* . .) halte ich für erforderlich, mindestens für wünschenswerth, und *hoc* konnte vor *documentum* leicht übersehen werden. Ueber dies *hoc* vgl. Kühnast S. 222.

45, 4 H. A. Koch Pr. RA. Brandbg 1860 S. 9 schlägt vor: *temporum oblitos discriminis in medio ardore belli tamquam in pace deliberare suoque arbitrio agere.* Ueber *arbitrio agere* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, **21**.

45, 5 *desciscant, id non cogitent; documentum autem*] *desciscant, aut ut novi concilientur, documentum etiam* nach Md Em. L.² S. 349; doch habe ich *aut* geschrieben, wo Md nach der Hdschr. *et* hat, und bin geneigt, die Partikel *ut,* als aus dem negativen Satz zu ergänzen, mit Wsbg S. 100 ganz wegzulassen (im Text schreibt Md² weniger ansprechend: *et ut novos concilient*). Auf diese Weise wird die im P äusserst corrumpierte Stelle wenigstens lesbar, an einer sicheren Emendaton verzweifle ich. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 12 schlägt vor: *qui cum illud . . . . . desciscant, ulcisci defectionem cogitent, documentum autem dicant statui oportere.* Wsbg S. 100 streicht *etiam.*

45, 6 *desiderata*] *desperata* nach Md; vgl. L. **2**, 27, 8. 46, 1. **10**, 14, 8. **23**, 14, 3. 6. 17, 5. Die weiteren Aenderungen, welche Md an dieser Stelle vornimmt, habe ich trotz der grossen Unordnung, welche das ganze Capitel hindurch im P herrscht, und trotz der ungewöhnlichen Personificierung der *res Romana* nicht für zwingend ansehen können. Die Vertheidigung des *desiderata* ist nach meinem Urtheil Wssb nicht geglückt, da vielmehr die *socii* den Römern *desiderati* sein werden, nicht umgekehrt.

45, 11 *ut principe amisso*] über dies begründende *ut* vgl. Anton, Studien **2** S. 63.



45, 13 *gravitati*] *aviditati* nach Stroth und Heusinger, denn das der Ueberlieferung am nächsten liegende *pravitati,* wie Htz nach Conrad Hermann schreibt, ist nicht bezeichnend genug, da auch die *crudelitas* unter die *pravitas* fällt. Aus der Verschreibung *avitati* wurde *gravitati.*

46, 1 *fortasse 'eam':* Wsbg S. 100.

46, 3 verm. Alanus Em. L. **1** S. 37, nach § 6 nicht ohne Wahrscheinlichkeit: *tenentes portam urbis.*

47, 2 *armabant*] *armarant* nach Duker; s. Anh. zu 19, 2.

47, 5 will Wsbg S. 100 mit Döring *quod ob meritum* schreiben; die Wiederholung der Präp. erklärt er für nothwendig.

47, 7 *pro Romanis adversus Carthaginienses* verlangt Wfl L. Kr. S. 7, wie schon die ältesten Ausgaben, auch Gr., Crevier u. a. lesen. Der Singular *Cathaginiensem,* allerdings etwas auffällig wegen seiner Verbdg mit dem Plur. *Romanis,* wird an sich geschützt durch **28**, 44, 5 *Carthaginiensi nihil civilis roboris est, mercede paratos milites habent;* vgl. **24**, 48, 12. Wegen des Wechsels des Numerus aber sind Stellen zu berücksichtigen, wie **23**, 33, 2 *is ubi primum fama accepit Hannibalem Alpis transgressum, ut bello inter Romanos Poenumque orto laetatus erat,* wo *Poenus* nur gezwungen als Ausdruck für Hannibal erklärt würde, und ebd. § 8 *dat qui demonstrent, quae loca aut Romanus aut hostes teneant* (mehr bei F.-Hwg. zu **22**, 36, 3). Wie also *Romanus* und *Poenus* sehr oft collectiv gebraucht werden, so wird auch an dem collectiven *Carthaginiensis* kein Anstoss zu nehmen sein; dass jenes so sehr viel häufiger ist, erklärt sich daraus, dass *Poenus* der vom römischen Patrioten mit Vorliebe gebrauchte Ausdruck ist, weil sich in ihm der ganze Hass gegen die *Punica fides* concentriert. Darum wird auch Hannibal stets mit diesem Worte bezeichnet (s. den Comm. zu 47, 7), wie umgekehrt *Romanus* zuweilen für den römischen Commandeur steht, z. B. **21**, 60, 6 für den Consul Scipio; s. F.-Hwg. zu **21**, 59, 3.

47, 14 *septem milia*] *sex milia* HJM nach dem Vorgang Wssbs (Textausg. 1868, während die commentierte Ausg. *septem m.* hat) im Anschluss an den Colbertinus; hinsichtlich des Put. stehen bei Hertz zwei entgegengesetzte Angaben verzeichnet. Wie Md aus den Zahlzeichen, welche nach G. Beckers Collation bei den Hsgbb. verzeichnet sind (LCCMM), *quinque milia* hat gewinnen können, ist nicht leicht ersichtlich. Bei solcher Verwirrung habe ich mich an Hertz' Notiz: UI ∞ ∞ PC *teste Alsch.* halten zu dürfen geglaubt, um so eher als Wfl im Hermes **8**, S. 364 die Alschefskische Abschrift für die im Ganzen genaueste erklärt.

47, 15 *vico inde*] *vico, cum* HJM; P: *vico in,* Md: *vico et.* Die Anaphora scheint mir zur Steigerung der Begriffe hier ganz angemessen zu sein.

48, 3 *bene cumulatam referant*] ähnlich **2**, 47, 11 *gloria interdum cumulatior redit.* Den Ausdruck hat L. wahrscheinlich von Vergil übernommen, welcher Aen. **4**, 436 sagt: *quam* (*veniam*) *mihi cum dederit, cumulatam morte remittam.*

48, 6 *ita se — insuetos* ist, so viel ich weiss, ebenso wie das trans. Verbum *insuescere* eine Singularität in der class. Prosa, ja fast in der ganzen Prosa, und selbst Analogien lassen sich für dieselbe nicht anführen; denn **2**, 1, 5 *caritasque ipsius soli, cui longo tempore adsuescitur* ist unpers. Pass., welches von jedem intrans. Verbum gebildet wird. **1**, 40, 5 aber (*quibus consueti erant ferramentis*) und Curt. **6**, 5, 23 *cui et Dareus fuerat adsuetus* sind zwei Beispiele für ungewöhnliche Verbindung der Adj. *consuetus* und *adsuetus* mit *esse* statt der Verba *consuevisse* und *adsuevisse.* Somit steht das *insuetus* hier vereinzelt da und muss den unzähligen Fällen gegenüber, wo es 'ungewohnt' oder 'nicht gewöhnt' bedeutet (vgl. Anton, Studien **1** S. 80 und 179, Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 17), auffallen. Ich schlage deshalb vor, *in-*

suetos an dieser Stelle in *consuetos* zu verwandeln (vgl. Varro d. l. l. **9**, 5 *populus debet, si perperam est consuetus, corrigere se ipsum*), oder nach **5**, 43, 8 nur *suetos* zu schreiben; vgl. jedoch Krüger zu Hor. Sat. **1**, 4, 105.

48, 7 *velut forte congregata turba soluta ac temeraria*] *velut forte congregata, vasta ac temeraria* HJM. Ich habe diese Schreibweise gewählt (*vasta* nach Rubenius und Is. Voss), weil ich Fabris Abtheilung *velut forte congregata,* auf *omnia* bezogen, für die einzig richtige, den Abl. abs. nach *velut* für unerklärlich halte. Da es mir nun zu kühn zu sein scheint, die Ueberlieferung im P (*turbasuasca*) in *turbulenta,* welches sich auch sonst mit *temerarius* verbunden findet, zu verwandeln, so habe ich es vorgezogen, ein Glossem zu tilgen, dessen Annahme an dieser Stelle nicht ohne Wahrscheinlichkeit ist, und zwar das vom Glossator der Construction des Satzes angepasste *turbas,* nach dessen Ausmerzung nur ein Buchstab verändert zu werden braucht. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 9 glaubt mit *congregata turba subita ac temeraria* das ursprüngliche zu treffen; vgl. M. Müller in d. Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 339.

48, 9 will H. A. Koch a. a. O. S. 9 *rex laetus* schreiben.

48, 13 *Maesuli*] *Maesulii,* da ich, wie schon früher bemerkt, hierin eine graphische Eigenthümlichkeit des Put. erkenne; Md schreibt gleichfalls in solchen Fällen *ii,* hier aber hat er *Maesuli* festgehalten: wohl ein Versehen nach Per. **24** und **29**. **29**, 29, 10. 31, 1. 4. 6. 7. 8. 32, 12. Pol. **3**, 33, 15 u. s. w.

49, 1 *septem decem*] vielleicht liegt hier, obwohl der Zusatz *ceterum* . . . beweist, dass L. an einen sehr jungen Menschen denkt, doch nur ein Schreibfehler vor (XVII statt XXVII), wie Wesseling ansprechend vermuthet.

49, 4 *legionibus coniunctis* halte ich für richtig. Mds Bemerkung Em. L.[2] S. 352: *vix Livius 'coniunctis' pro 'adiunctis' dixit* ist grundlos; *adiungere* überwiegt wohl (s. F.-Hwg. zu **21**, 58, 2), aber ist keineswegs ausschliesslich so angewandt (s. F.-Hwg. zu **22**, 50, 5), und ganz analog unserer Stelle sagt Caesar BC **3**, 34, 1: *Caesar Antoni exercitu coniuncto . . temptandas sibi provincias existimabat,* wo Fr. Hofmann richtig anmerkt: 'die ausdrückliche Angabe, womit es (das Heer) verbunden wurde (wie **1**, 18, 4: *Caesar eas cohortes cum exercitu suo coniunxit*) war entbehrlich.'

49, 6 *traiceret. interim*] *traiceret. sed* HJM. Hinter *traiceret* fiel *set* aus; vgl. Anh. zu 2, 8. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 18 Anm. 17 vermuthet: *armavit iterum, quibus traiceret . et Masinissa,* das *et* vor *Masinissa* nach Md.

49, 7 *praeterquam Celtiberum quod*] *praeterquam quod Celtiberum* mit jüng. Hdschr. und älteren Ausg.; vgl. Anh. zu 6, 7.

49, 8 die Worte *id modo eius anni — habuerunt* habe ich auf den Rath P. Geyers als unecht eingeklammert. Dass Liv. eine für die Entwickelung des Ganzen ziemlich unwichtige Begebenheit mit solchem Nachdruck, wie es hier geschehen, zweimal hervorgehoben haben sollte, ist nicht recht glaublich. Der zweite Satz, der fast ebenso anhebt, wie der vorhergehende, sagt thatsächlich ganz dasselbe, wie jener, und ist völlig entbehrlich. In ihm den Zusatz eines gelehrten Lesers zu sehen, der erst später in den Text gekommen ist, bestärkt mich der Umstand, dass Wfl in der Periocha, von anderen Gründen geleitet, über den nämlichen Zusatz die Athetese ausgesprochen hat.

Zur Periocha des 24. Buches. Die Unechtheit der am Schluss eingeklammerten Worte (Zeile 16—18) ist von Wfl erwiesen worden: 'Die Periochae des Livius' Nr. 4 (in den zu Ehren Th. Mommsens herausgegebenen *Commentationes philologae,* Berlin 1877 S. 341).


UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06303 7306

